



Jahresbericht 2014 der Abteilung Jugendarbeit

im Amt für Kinder Jugendliche
und Familien der Stadt Fürth



fürth kommunale
jugendarbeit
ist stylebar!



LIEBER LESER, LIEBE LESERIN,

in diesem Jahr darf ich Ihnen in meiner Funktion als Leiter des Amtes für Kinder Jugendliche und Familien den attraktiven Jahresbericht der Abteilung Jugendarbeit vorstellen. Auf über 40 Seiten finden Sie detailliert beschrieben und bebildert die Aktivitäten unserer kommunalen Jugendarbeit aus dem Jahr 2014.

Mit diesem Bericht zeigt die Abteilung Jugendarbeit, was sie in Fürth in unseren 10 städtischen Einrichtungen im letzten Jahr trotz weiterhin knapper Mittel „alles auf die Beine gestellt“ hat. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit hoher Fachlichkeit, großen Engagement und viel Herzblut dieses Kinder- und Jugendprogramm erst möglich gemacht haben.

Im Mittelpunkt der Arbeit der Abteilung Jugendarbeit standen eine Vielzahl von Aktivitäten zur Umsetzung des „7 Punkte Programms für die Jugend in Fürth“. Im Folgenden werden wir die Ziele aufzeigen, die uns in 2014 beschäftigt haben und an deren konkreten Umsetzung wir arbeiteten.

Ihnen als Leserinnen und Leser wünsche ich viel Freude beim Durchblättern und Lesen.

Ihr

Hermann Schnitzer

HERAUSGEBER

Amt für Kinder Jugendliche und Familien
der Stadt Fürth
Abteilung Jugendarbeit
Abteilungsleitung
Jutta Küppers
Königsplatz 2
90762 Fürth

Telefon 0911-971557
Telefax 0911-9741513

Email: Jugendarbeit-fue@odn.de

März 2015

Abteilung Jugendarbeit



Leitung: Jutta Küppers
Königsplatz 2
90762 Fürth

Telefon 0911- 9741557
Email: Jugendarbeit-fue@odn.de
www.Jugendarbeit.Fuerth.de

Die Abteilung Jugendarbeit erfüllt im Fürther Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Aufgaben nach SGB VIII (KJHG):

- § 11 Jugendarbeit
- § 13 Jugendsozialarbeit und
- § 14 SGB VIII Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Besondere Bedeutung haben dabei:

§ 8 BETEILIGUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

(1) Kinder und Jugendliche sind einsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen.

§ 9 GRUNDRICHTUNG DER ERZIEHUNG

Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen

§ 79 GESAMTVERANTWORTUNG

Grundausstattung
(2) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen gewährleisten, dass die zur Erfüllung der Aufgaben nach diesem Buch erforderlichen und geeigneten Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen den verschiedenen Grundrichtungen der Erziehung entsprechend rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen; ...Von den für die Jugendhilfe bereitgestellten Mitteln haben sie einen angemessenen Anteil für die Jugendarbeit zu verwenden.

(3) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben für eine ausreichende Ausstattung der Jugendämter und der Landesjugendämter zu sorgen; hierzu gehört auch eine dem Bedarf entsprechende Zahl von Fachkräften.
Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Aufgaben betreibt das Jugendamt:

DREI JUGENDZENTREN
Südstadttreff
Jugendhaus Hardhöhe
Jugendhaus Catch Up

EIN JUGENDMEDIENZENTRUM
Connect
EIN KULTURCAFÉ
Zett9

EINEN MUSIKCLUB
„Kopf und Kragen“

ZWEI JUGENDTREFFS
JT-Stadeln
Oase-Poppenreuth
und

Offene Arbeit mit Kindern im Spielhaus
Das Kinderferienprogramm
Das Jugendferienprogramm
Eine Fachkraft für Jugendkulturmanagement
Eine Fachkraft, die für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz zuständig ist.
Neben dem Betrieb der Einrichtungen und der Realisierung von Projekten fanden in einen umfangreichen Rahmen Ferienprogramme für Kinder statt.

erledigt und mit verschiedenen Partnern und Dienststellen wurde kooperiert und sich vernetzt. Dies leisteten 22 Fachkräfte, davon in 12 in Teilzeit. Die gesamte Abteilung wird unterstützt von einer Verwaltungskraft.

SCHWERPUNKTE 2014

Im Mittelpunkt der Arbeit der Abteilung Jugendarbeit standen eine Vielzahl von Aktivitäten zur Umsetzung des „7 Punkte Programms für die Jugend in Fürth“. Im Folgenden werden wir die Ziele aufzeigen, die uns in 2014 beschäftigt haben und an deren konkreten Umsetzung wir arbeiteten.

UMSETZUNG DES 7 PUNKTE PROGRAMMS FÜR DIE JUGEND IN FÜRTH

Ziel: In Fürth gibt es ein bedarfsorientiertes Angebot in den Einrichtungen der kommunalen Jugendarbeit.

Zu diesem Zweck haben wir eine sog. „Kundenbefragung“ mit der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Fachbereich Soziale Arbeit an vielen Fürther Schulen durchgeführt. Es entstand eine Projektgruppe aus Studierenden, deren Dozenten sowie mit Kollegen(innen) aus der Abteilung Jugendarbeit, um die Zielgruppen und Fragen zu definieren sowie die organisatorische Umsetzung zu planen.

Bislang haben wir nur vorläufige Ergebnisse erhalten. Wir hoffen jedoch, dass wir zeitnah eine differenzierte Auswertung bekommen werden, die wir dann öffentlich präsentieren können.

Bereitstellung ausreichender Mittel für die Einrichtungen der Jugendarbeit

Hier ist es für 2014 gelungen, den Haushalt der Jugendarbeit um Euro 20.000,- für die Fortsetzung von „Echt Fürth“ zu erhöhen. Im Bereich der Ausstattung und der Renovierung von Einrichtungen besteht jedoch noch weitergehender Bedarf.

In den Jugendeinrichtungen in Fürth werden die besonderen Bedürfnisse von Mädchen und Jungen und von Menschen mit Behinderung unabhängig von ihrer sozialen und ethnischen Herkunft berücksichtigt.

Eine Fortbildung zum Thema „Zielgruppen orientiertes Arbeiten“ wurde durchgeführt und der Stadtjugendring Fürth veranstaltete eine Fachtagung zum Thema „Inklusion“ in der Jugendarbeit.

Barrierefreiheit in den Einrichtungen der kommunalen Jugendarbeit

Aufgrund der hohen Kosten, die ein Umbau zu einem barrierefreien Jugendhaus mit sich bringt, ist es momentan nicht möglich, alle

Jugendhäuser dementsprechend umzugestalten.



Als Servicefunktion für Mitarbeiter (innen), Jugendliche und Eltern wurden Spiele und technische Geräte verliehen, Räume vergeben sowie Einzelpersonen und Initiativen beraten. Viele tägliche Kleinigkeiten wurden

Die Träger der offenen Jugendarbeit ermöglichen (Teil-)Selbstverwaltungsprojekte

Das erfolgreiche Teilselbstverwaltungsprojekt „Ypsilon8“ in „Zett9“ wurde weitergeführt und im Jugendhaus Hardhöhe wurde mit den Sprayern ein Konzept für die geregelte Selbstverwaltung der Graffiti-Wand „The Wall“ erarbeitet. Im Jugendtreff Poppenreuth wurden Besucherversammlungen eingeführt und im Catch Up diverse Projekte von Jugendlichen selbst geplant und organisiert. Im Zuge von „Echt Geld“ nahm das Interesse an selbstorganisierten Jugendprojekten deutlich zu.

Informelle Treffpunkte sollen durch kreative Gestaltung aufgewertet werden.

Hier ist es durch die Unterstützung von Frau Stadträtin Maria Ludwig (SPD) gelungen, zusätzliche Mülleimer und eine Sitzbank an der neuen Skateanlage aufzustellen. Außerdem gibt es die Zusage, dass die Toiletten der neuen Dreifachturnhalle von den Skatern genutzt werden kann.

Es gibt einen Infrastrukturtopf in Höhe von 10.000 Euro, der für kleinere Jugend-Investitionen im Öffentlichen Raum zur Verfügung gestellt wird und der vom Jugendamt in Abstimmung mit dem Grünflächenamt verwaltet wird.

An diesem Punkt sind wir leider noch nicht weiter gekommen, Gespräche auf Referenten(innen)-Ebene befinden sich jedoch in Vorbereitung

Die „Echt – Dialog in Fürth“-Lenkungsgruppe erarbeitet eine Strategie, wie durch niedrigschwellige Treffen der Kontakt zu den SMVs verbessert und verstetigt wird.

Dies ist leider im letzten Jahr nur kaum gelungen. Die Lenkungsgruppe wird sich damit in 2015 beschäftigen müssen.

Die jugendpolitischen Seminare von „Echt – Dialog in Fürth“ werden zu jugendpolitisch relevanten Themen fortgesetzt.

Im Jahr 2014 hat ein jugendpolitisches Fachgespräch zur Umsetzung des „7 Punkte Programms für die Jugend“ stattgefunden. Für das Jahr 2015 ist ein weiteres Fachgespräch in Planung.

Der Ausschuss für Jugend und Jugendangelegenheiten (AJJ) übernimmt mindestens einmal pro Jahr das Controlling der Ziele dieses „7-Punkteprogramms für die Jugend in Fürth“.

Dies ist im Jahr 2014 im Rahmen mehrerer AJJ-Sitzungen erfolgt.

Die Stadt Fürth, Baureferat und Wirtschaftsamt prüfen Leerstände von Liegenschaften auf mögliche Zwischennutzungen durch jugendkulturelle Initiativen.

Hier waren wir kurz vor Vertragsabschluss für eine Lagerhalle in der Würzburgerstraße, die zum Skaten in der kalten Jahreszeit sehr gut hätte genutzt werden können. Leider hat sich die Sache kurzfristig zerschlagen. Aber wir bleiben dran.

Es finden Gespräche mit dem Bau- und Wirtschaftsreferat über Leerstände statt und JgA und wird über Neuigkeiten informiert

Dieser Punkt ist bislang offen und sollte in 2015 wieder aufgegriffen werden.

PROJEKTE

So erfreulich es ist, dass es immer wieder gelingt, Drittmittel durch Zuschüsse zu erhalten, desto anstrengender und aufwendiger ist jedoch die damit verbundene administrative Abwicklung und Kontrolle. Der Schwerpunkt der Verwaltung in der Abteilung verschiebt sich immer mehr in diese Richtung. Als dritt größtem Teil der kommunalen Jugendhilfe halten wir es für erforderlich, dass auch in diesem Bereich die kommunalen Mittel behutsam an die Kostensteigerung angeglichen werden.

Ohne die tatkräftige Unterstützung des Stadtjugendrings Fürth wäre das Umsetzen und die Verwaltung der Projekte nicht möglich. Deswegen möchten wir uns auch an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit beim Stadtjugendring Fürth (SJR) bedanken.



ECHT-FÜRTH

Im Kontext von diesem Partizipationsprojektes für junge Fürther(innen) gelang es, eine Reihe von „Echt Geld“-Projekten von Jugendinitiativen umzusetzen. Außerdem fand, wie erwähnt ein „jugendpolitisches Fachgespräch“ statt und der 4. Wortwechsel wurde im Jugendhaus Hardhöhe durchgeführt. Sehr erfreulich sind für uns die stabilen Kontakte zu den Stadträten(innen), die als „Politikpaten“ dem Projekt „Echt Fürth“ treu geblieben sind. Weitere Infos dazu auf www.echt-fuerth.de.

„FÜRTHER VIELFALT TUT GUT“ WIRD ZUR „FÜRTHER PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE“

Das Programm „Toleranz fördern-Kompetenz stärken“ ist Ende 2014 ausgelaufen und wir blicken auf vier sehr erfolgreiche Jahre zurück. Im Zeitraum 2011-2014 ist es uns gelungen, 61 Teilprojekte in der Stadt und im Landkreis Fürth umzusetzen. Eine Reihe von ebenfalls förderfähigen Projekten konnte leider aus Budgetgründen nicht mehr realisiert werden. Eine Dokumentation der gesamten Förderperiode findet sich auf <http://www.fuerthervielfalt.de/dokumentation.html>.

Die Abteilung Jugendarbeit hat sich für die Anschlussförderung im Rahmen des neuen



Bundesprogramms „Demokratie leben - Partnerschaft für Demokratie“ beworben und eine Förderung für weitere fünf Jahre erhalten. Infos dazu bald auf www.demokratie-fuerth.de

ANGEKOMMEN



Das ist der Titel eines weiteren Projektes, das vom Bundesministerium für Flüchtlinge und Migration gefördert wird. Ende 2014 haben wir auch hier einen Zuschussbescheid erhalten. Bei diesem Projekt geht es darum, erfolgreichen Migrationsbiografien auf die Spur zu kommen und diese zu publizieren. Exemplarisch sollen in enger Kooperation mit Schulen und Migranten(innen)-Selbstorganisationen positive Erfolgsgeschichten bekannt gemacht werden und somit hilfreiche, neue und andere Rollenvorbilder geschaffen werden.



JUGEND-FERIENPROGRAMM

Durch die finanzielle Unterstützung der Fürther „Schönwasser Stiftung“ konnten wir auch im Jahr 2014 in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien Ferienprogrammangebote für Jugendliche und junge Erwachsene anbieten, die auch sehr gut angenommen wurden.

OTTO UND KEIN ENDE?

Das Jugendkulturzentrum OTTO hat sich sehr positiv entwickelt. Besonders freut uns, dass an vielen Stellen engagierte Jugendliche selbst organisierte Initiativen entwickeln und im Haus echte Verantwortung übernehmen. Der „Lionssaal“ wurde 2014 fertig ausgestattet und wird auch von anderen Gruppen und Institutionen gerne genutzt.



Fachgespräch zur Zukunft des Fürther Familienbündnisses bei der Firma Schmidt in Atzenhof

Polizei Polizei ...
Den Tag bei der Polizei

Termin: 14.08.2014 09:00 Uhr bis 14.08.2014 17:00 Uhr
Triffpunkt: Hauptbahnhof am Zentralsbrunnen

Angebotsbeschreibung:
Beim Besuch der Dienststationen Nürnberg lernt Du die Ermittlungsverfahren und die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der Polizei kennen. Die Ausbildungsunterkante werden besichtigt und Du kannst die Prüfung kennenlernen (z.B. der Sporttest, der zur Einstellungsprüfung gehört). Dafür brauchen wir von Dir zuvor die Einwilligung zur persönlichen Überprüfung.

Mitbringen: Haftungsversicherung, Sportsachen für die Haft

Alter: 14-17 Jahre

Voraussetzungen: Keine Vorwissen

Kontakt: Maria Lindner (Info) wegen der Überprüfung
Tel.: 0152 5498700
maria.lindner@jugendamt-fuerth.de

Kosten: 3,00 €

Skaten in Frankfurt
Ausflug zum größten Skatepark

Termin: 08.08.2014 von 09:15 Uhr bis 08.08.2014 um 22:15 Uhr
Triffpunkt: Hauptbahnhof Fürth, Hauptgang um 9:15 Uhr

Angebotsbeschreibung:
Wir fahren mit dem Zug zu Deutschlands größtem Skatepark nach Frankfurt. Dieser Ausflug ist nicht für Anfänger geeignet. Wir fahren gemeinsam mit dem Zug.

Mitbringen: Privat, Getränke, Geld, Skateboard (dringend empfohlen)
Keine Schutzkleidung

Alter: 14-17 Jahre

Voraussetzungen: Jugendliche, Hardhülle, Hardboiler 231, 90% Klett
Schleifen Fächer

Kontakt: Sebastian Fischer
Tel.: 0911 735 776
Email: jh.fischer@jugendamt-fuerth.de

Kosten: 10,00 € für Fahrkarte

Shopping Queen
in der Frankfurter Innenstadt

Termin: 08.08.2014 von 09:15 Uhr bis 08.08.2014 um 22:15 Uhr
Triffpunkt: Hauptbahnhof Fürth, Hauptgang 9:15h

Angebotsbeschreibung:
Wir fahren mit dem Zug nach Frankfurt. Dort geht es in die Frankfurter Innenstadt, wo es einen der wenigen Primark-Filialen in Deutschland, aber auch noch vieles andere zu entdecken gibt.

Mitbringen: Privat, Getränke, Geld

Alter: 14-18 Jahre

Voraussetzungen: Jugendliche, Hardhülle, Hardboiler 231, 90% Klett

Kontakt: Veronika Schönbauer
Tel.: 0911 735 776
Email: jh.fischer@jugendamt-fuerth.de

Kosten: 10,00 € für Fahrkarte

Was tue ich, wenn ich eine Veranstaltung buchen möchte?

Wenn ihr eine Mail geöffnet habt, oder ihr Euch einfach nur informieren möchtet, werdet Euch bitte direkt telefonisch, per Mail oder über Facebook an die jeweiligen Veranstalter. Ihr könnt Euch aber auch online über das Internet anmelden unter:

WWW.FERIEN.FUERTH.DE

Erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr ist die Buchung verbindlich. Die Bezahlung kann in bar, online oder beim Veranstalter erfolgen. Reservierungen sind per Mail, Telefon, über Facebook oder persönlich vor Ort möglich. Außerdem kann man sich schriftlich mit dem Buchungsfeldern hier aus dem Netz anmelden. Hier ist die Anmeldung jedoch auch erst nach dem Bezahlen verbindlich.

Bei weiteren Fragen bitte jeweils den Veranstalter kontaktieren. Bei nicht möglichen ist eine von den Eltern unterschriebene Einverständniserklärung aus rechtlichen Gründen unbedingt nötig! Die Einverständniserklärung gibt's ebenfalls beim Veranstalter oder als Download unter www.jugendamt.fuerth.de

unterstützt durch die Schönwasser Stiftung Fürth

Sommer - 2014

Ferien Specials

Ebenso kommt der Musik Club „Kopf und Kragen“ gut an und schließt eine Lücke in der Fürther Jugendkulturlandschaft. Wir hoffen, dass es in 2015 gelingen wird, dort noch eine dringend erforderliche Lüftungsanlage zu installieren.

Die Beschwerdesituation wegen Lärmbelästigung bei den Anwohnern hat sich etwas beruhigt. Jetzt müssen wir nur noch eine gute Nachbarschaft mit der „Comödie Fürth“ hinkriegen. Durch die Tatsache, dass sich hier auf dem Aussengelände des OTTO wirklich sehr unterschiedliche Kulturen begegnen, kam es im vergangenen Jahr öfter mal zu Reibereien. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass durch gezielte Maßnahmen dieser Konflikt entspannt werden kann.

FÜRTHER BÜNDNIS FÜR FAMILIEN

Im letzten Jahr können wir beim Fürther Familienbündnis wieder auf eine sehr nachgefragte und tolle Kinderferienbetreuung zurückblicken, die in diesem Jahr im Jugendhaus auf

der Hardhöhe und im Spielhaus stattgefunden hat. Das „Familieninfosystem“ des Bündnisses läuft sehr stabil und hat sehr viel Besuch im Netz. Ganz besonders hat es uns gefreut, dass wir für dieses wichtige Angebot zur Orientierung im Dienstleistungsdschungel für Familien den Familienpreis des Fürther Rotary Clubs erhalten haben. Ganz herzlichen Dank! dafür. Last but not least war auch das Fachgespräch über die Zukunft des Fürther Familienbündnisses ein großer Erfolg. Wichtige Akteure aus den Bereichen Wirtschaft und soziale Dienstleistungen haben gemeinsam überlegt, wie sich das Bündnis weiterentwickeln kann.

PERSONELLE SITUATION FACHKRÄFTEMANGEL

Im Kinder- und Jugendhaus Catch Up hat sich in 2014 die personelle Situation durch den plötzlichen Ausstieg beider Mitarbeiter(innen) extrem zugespitzt. Glücklicherweise ist es mit diversen Übergangslösungen gelungen, nun zumindest für das kommende Jahr wieder ein stabiles Team zu finden. Bei diesen und weiteren Stellenausschreibungen zeigt sich der sog. „Fachkräftemangel“ sehr deutlich. Besonders schwerwiegend ist die Situation bei der Suche nach männlichen Erziehern, die kaum noch zu finden sind. Deswegen setzen wir jetzt verstärkt auf die Gewinnung von Praktikanten(innen), da diese dann bereits an

die Einrichtungen/Abteilung gebunden sind und das Interesse an einer beruflichen Tätigkeit in der offenen Jugendarbeit bei ihnen oft geweckt wird.

FAZIT

Das Jahr 2014 war wieder ein mit Arbeit und Angeboten prall gefülltes Jahr. Manchmal können wir es selbst gar nicht glauben, dass es gelingt, mit einem eher kleinen Stamm an Personal ein derart reichhaltiges und attraktives Programm mit so unterschiedlichen Angeboten auf die Beine zu stellen. Das kann nur durch ein Team von kompetenten und sehr engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelingen, die in unserer Abteilung tätig sind. Dafür ganz herzlichen Dank und ein riesiges Lob für die tolle Arbeit. Danke sagen wir auch an unsere Referentin Frau Elisabeth Reichert, die uns in vielen kniffligen Angelegenheiten tatkräftig unterstützt hat. Wir danken auch unserem Amtsleiter, Herrn Hermann Schnitzer, der uns den Rücken gestärkt und sich auch für unsere Belange eingesetzt hat. Zum Schluss danken wir allen Politikerinnen und Politikern, die uns die Stange gehalten haben und natürlich allen anderen, mit denen wir gut zusammengearbeitet haben.

Jutta Küppers
Leiterin der Abteilung Jugendarbeit



Theresienstr. 9
90762 Fürth

Tel: 0911/ 810 98 34
Sabine.Tipp@con-action.net
www.con-action.net

Leitung:

Sabine Tipp
Dipl. Soz. Päd (FH)
Jugendkulturmanagerin

Öffnungszeiten:

Veranstaltungen in der Regel Freitag- und/
oder Samstagabend
Details siehe www.con-action.net

Kernbürozeiten:

Die. – Do. 14.00 – 18.00 Uhr

BESUCHER(-INNEN) STRUKTUR

Die Kernzielgruppe con-actions sind Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren.

Das Jugendkulturmanagement con-action hatte auch 2014 durch seine facettenreiche Angebotsstruktur keine homogene BesucherInnenstruktur, da diese je nach Veranstaltung und Projekt erheblich variierte. Betrachtet man nach Auswertung der BesucherInnenstatistik den Jahresdurchschnitt, kann man jedoch folgende Aussagen für das Jahr 2014 treffen:



Umsonst und Draußen hinter dem Lindenhain auch in 2014 ein Riesenerfolg

Die BesucherInnen unserer Angebote im Jugendferienprogramm waren sehr jung und bewegten sich im Schnitt im Altersspektrum von 14 bis 15 Jahren. Sie waren überwiegend männlich mit Migrationshintergrund, was wohl dem Schwerpunkt „Breakdance“ geschuldet war.

Die Besucherstruktur unseres neuen Clubs Kopf und Kragen war zwar von der jeweiligen Veranstaltung abhängig, lag aber im Durchschnitt bei 20 – 26 Jahren, der Anteil männlicher Besucher überwog dabei leicht. Fragen nach Bildung und nach einem evtl. Migrationshintergrund sind in einem derartigen Setting allerdings nicht möglich, weshalb hierzu keine Angaben gemacht werden können.

Das Open Air am Lindenhain wurde am Freitag (Umsonst und Draußen) hauptsächlich von eher subkulturellen jungen Leuten besucht, die im Schnitt zwischen 18 und 26 Jahre alt waren. Der Samstag (Rock'n'Roll lives!) hingegen hatte sich auch weiterhin zu einem Familienevent entwickelt, bei dem von Säuglingen bis Greisen wirklich jedes Alter vertreten war. Allerdings galt hier: je später der Abend, desto jünger der Altersdurchschnitt der Gäste.

An beiden Open Air - Tagen war das Geschlechterverhältnis relativ ausgeglichen, wobei am Freitag eher der Anteil männlicher Besucher, am Samstag eher der Anteil weiblicher Besucher leicht überwog.

Die Jugendkulturbühne 3 days of young culture im Rahmen des Fürth Festivals bietet jährlich an jedem der 3 Veranstaltungstage ein unterschiedliches Programm für ein unterschiedliches Publikum an: Bei Ay Allda mach lauder am Freitag entsprach das Publikum dem des Open Air Freitags; der Großteil der Besucher war zwischen 18 und 28 Jahre alt, der Anteil an Männern war etwas größer als der Anteil an Frauen. Beim Open Air Dance Contest am Samstag waren die Akteure auf der Bühne deutlich jünger, hier lag der Schwerpunkt bei 14 bis 16 Jahren. Das Publikum setzte sich aus Kindern, Jugendlichen und Eltern zusammen. Hier dominierte der Anteil weiblicher Akteure und weiblicher Besucher deutlich. Der Sonntag fiel 2014 leider der WM zum Opfer. Bei unseren Projekten, die 2014 hauptsächlich in Kooperation mit der MS Soldnerstraße stattfanden, lag der Altersdurchschnitt bei 13 -14 Jahren, der Anteil männlicher Teilnehmer mit Migrationshintergrund überwog dabei leicht.

Insgesamt erreichte das Jugendkulturmanagement con-action mit seinem Programm im Jahr 2014 ca. 6.500 Jugendliche und junge Erwachsene.

ZIELE UND SCHWERPUNKTE IN 2014

Durch den neuen Club „Kopf und Kragen“, der seit Oktober 2013 von con-action betrieben wird, bestand erstmalig in der Geschichte des Jugendkulturmanagements die Möglichkeit, Veranstaltungen ohne extremen logistischen Aufwand im eigenen Haus durchzuführen. Die Etablierung von „Kopf und Kragen“ in Fürth war daher einer der Schwerpunkte des Jahres 2014.



Erfolgsgruppe beim Dance Contest im Rahmen des Fürth Festivals

Durch „Kopf und Kragen“ können nun endlich die Ziele con-actions in größerer Anzahl und Vielfalt als bisher verwirklicht werden:

- Organisation und Durchführung verschiedenartiger jugendkultureller Veranstaltungen mit Schwerpunkt auf dem Musik- und Tanzbereich.
- Förderung der lokalen Musik- und Bandszene mit Fokus auf der Nachwuchsförderung und der Vernetzung von Nachwuchskünstlern mit semiprofessionellen und professionellen Musikern.
- Förderung der lokalen Tanzszene
- Schaffung kultureller Plattformen für Jugendliche und junge Erwachsene
- Partizipation Jugendlicher und junger Erwachsener bei der Programmgestaltung
- Vernetzung con-actions mit regionalen und überregionalen (Jugend)Kulturangeboten
- Kooperation mit den Jugendsozialarbeitern an Schulen
- Informationen zu jugendlichen Subkulturen mit Aufbau einer Fachbibliothek

PROGRAMM 2014 HIGHLIGHTS 2014

KOPF UND KRAGEN

Der neue und in Fürth einzigartige Club wurde sofort gut angenommen und ergänzt das kulturelle Angebot der Stadt Fürth um ein wichtiges Glied, das bisher gefehlt hat: ein kleiner Club für Livekonzerte und andere jugendkulturelle Veranstaltungen, in dem man als Besucherin „nur“ konsumieren kann, in dem man sich aber auch selbst bei der Programmgestaltung einbringen kann, wenn man das möchte. Für 2014 konnte Kopf und Kragen 3 Veranstaltungen (Bad Manners, CD-Release Deine Mutter, Candy Pop Punk Fest) komplett ausverkaufen, aber auch die restlichen Veranstaltungen waren mit durchschnittlich 80 Gästen bei einer Kapazität von maximal 120 Plätzen sehr gut besucht.



Edel, der neue Music Club „Kopf und Kragen“ im OTTO

STRASSENKREUZER BENEFIZSHOW (22.02.2014)

In Kooperation mit der Band Dead City Rockets fand ein Abend mit Lesungen der Autoren der Schreibwerkstatt des Straßenkreuzer e.Vs und musikalischer Untermalung durch

die Bands Dead City Rockets und Brickwaller statt. Da alle Beteiligten an diesem Abend komplett ehrenamtlich arbeiteten konnten dem Straßenkreuzer stolze € 700,00 Benefizerlös übergeben werden.

FÜRTH CON (09.03.2015)

In Kooperation mit dem Kulturcafé Zett9 und The Euronerd fand die erste Fürther Convention rund um Comic- und Actionfiguren im OTTO statt. Star Wars Krieger und Supermänner waren nicht nur als Figuren ausgestellt, sondern wandelten durch die Räume, es gab eine Comic- und Spielwarenborse, Tabletopgames zum Mitmachen, Kinderschminken, Ausstellungen seltener und alter Actionfiguren, einen Star Wars Fotopoint und vieles mehr. Familien und Nerds strömten in Scharen ins OTTO und erlebten einen comicbunten Nachmittag.



Außerirdische bei der ersten Fürth Con

OPEN AIR AM LINDENHAIN: UMSONST & DRAUSSEN & ROCK´N´ROLL LIVES! (30./31.05.2014)

Zum Glück hielt 2014 das Wetter und das Open Air konnte wie geplant ohne böse Überraschungen stattfinden. Der Freitag war extrem gut besucht, die Bands „The Dehydrators“, „Get Dead“, „Cyanide Pills“ und „The Baboon Show“ wurden frenetisch gefeiert. Auch die After-Show-Party mit „Gilda“ war sehr gut besucht, teilweise musste sogar Einlassstopp verhängt werden.

Am Samstag hielt der Trend, dass sich das Rock´n´Roll lives! Open Air zum Familienevent entwickelt, an. Ganze Familien rückten mit Picknickdecken an und lauschten gutgelaunt „Mr. Ruffy and his Band“, „Ray Allen“, „Jack Herra and The Jungletones“ und „Triple Espresso“. Junge und ältere Menschen feierten friedlich und ausgelassen miteinander bei Open Air und After Show Party bis in die frühen Morgenstunden.

3 DAYS OF YOUNG CULTURE (11.-13.07.2014)

Der Freitag, wie üblich unter dem Motto „Ay Allda, mach lauder“, stand 2014 leider unter keinem guten Stern. Pünktlich zu Showbeginn um 18.00 Uhr öffnete der Himmel seine Schleusen und es regnete in Strömen. Dementsprechend flohen viele der bereits anwe-

senden Besucher ins Trockene, andere hingegen beschlossen erst einmal lieber zuhause zu bleiben. Erst bei der letzten Band des Abends, der Punklegende „Sham69“, hörte es endlich auf zu regnen und der Lindenhain wurde zum Abschluss des Tages doch noch voll.

Am Samstag hielt zum Glück das Wetter und der traditionelle Open Air Dance Contest fungierte wieder als absoluter Publikumsmagnet. Highlight neben den vielen wundervollen Tänzerinnen und Tänzern aus ganz Franken war der Auftritt der Kinderkulturkarawane aus der Mongolei, der in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Catch-Up verwirklicht werden konnte und von „Vielfalt tut gut“ gefördert wurde.

Das Sonntagsprogramm am Lindenhain fiel 2014 leider dem an diesem Tag stattfindenden Endspiel der Fußball-WM zum Opfer.

KONTRASTMITTEL

3. MITTELFRÄNKISCHES GOTHIC TREFFEN (29.11.2014)

Gemeinsam mit dem Kulturcafé Zett9 veranstaltete con-action 2014 zum dritten Mal das Kontrastmittel-Festival. Dies unterscheidet sich von anderen Festivals vor allem dadurch, dass es neben einem Konzertabend, der einen musikalischen Querschnitt durch die schwarze Szene aufzeigt, stets auch ein hochkarätig besetztes Kulturprogramm zu



Kontrastmittel in Lila

einem jährlich wechselnden Thema bietet. Unter dem Motto „Fabelwesen, Fetisch-Lolitas und fesche Dandies - Selbstinszenierungen von Geschlechterrollen (nicht nur) in der schwarzen Szene“, gab es eine Fotoausstellung mit den Werken verschiedener Fotografen, eine Lesung und eine Diskussionsrunde zum Thema. Der Zuspruch von Seiten des Publikums wird jedes Jahr höher. 2014 war das Kontrastmittel-Konzert erstmalig praktisch ausverkauft, auch der kulturelle Part war, wie bereits die Jahre vorher, sehr gut besucht.

WEITERE VERANSTALTUNGEN 2014

Im Rahmen des Förderprojektes „Vielfalt tut gut“ fand vom 11.03. bis 02.10.2014 das Projekt „Selbstbehauptung und –organisation“ in Kooperation mit dem Verein S.K.A. mit e.V. und der Jugendsozialarbeit der Mittelschule Soldnerstraße statt, das von „Vielfalt tut gut“ finanziert wurde. Im Laufe des Projektes konnten die Schülerinnen und Schülern an mehreren Workshops aus dem Themengebiet teilnehmen. Höhepunkt des Projektes war der Aktionstag am 02.10.2014, an dem die gesamte Mittelschule Soldnerschule teilnahm. In den Klassen wurden verschiedene Workshops zum Thema „Respekt und Toleranz“ angeboten, u.a. „Show Racism The Red Card“, ein Demokratietheater und eine Vorführung des Films „Die Arier“ mit anschließender Diskussion mit Produzentin Mo Asumang.

Bei der Veranstaltung „NO Borders!“ für die Fürther Flüchtlingshilfe kamen € 507.- an Spenden zusammen, gleichzeitig konnten Musikinstrumente in einem Wert von 427.- Euro an die Berufsschule übergeben werden, an der unbegleitete minderjährige Flüchtlinge unterrichtet werden. Diese wurde von der Thomann-Stiftung gespendet.

Im Rahmen des Jugendferienprogramms fanden sowohl in den Oster- als auch in den Herbstferien an je 2 Tagen Workshops für junge Breaktänzerinnen und Breaktänzer statt. Jeweils 3 namhafte Coaches aus der Szene zeigten den Jugendlichen Tipps und Tricks bei Powermoves, TopRocking und Footwork. Zusätzlich wurde ihnen ein Film über die Anfänge der Breakdance-Szene gezeigt, über den sie anschließend mit den Coaches diskutieren konnten. Ebenfalls im Ferienprogramm fand zum Abschluss der Herbstworkshops ein Nachwuchs B-Boy/ B-Girl-Battle für Jugendliche bis 18 Jahre statt. Es nahmen 18 junge Tänzer am Wettbewerb teil.

Da der Hof des OTTO im Sommer 2014 wieder nutzbar war, konnte am 07.08. in Kooperation mit dem Kulturcafé Zett9 auch das Sommerfest Chill & Grill wieder stattfinden, das wie die Jahre vorher auch gut besucht war.

Seit Ende 2013 können im Kopf und Kragen junge Erwachsene in Kooperation mit con-action eigene Veranstaltungen organisieren und durchführen. Dieses Angebot wurde 2014 sehr gut angenommen. Von den insgesamt 32 Veranstaltungen, die 2014 im Kopf und Kragen stattfanden, waren 18 Kooperationsveranstaltungen mit jungen Erwachsenen.



Aktionstag „Vielfalt tut gut“ mit der Soldnerschule

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Veranstaltungen des Jugendkulturmanagements con-action werden mit Flyern und Plakaten beworben, weiterhin gibt con-action zusammen mit dem Kulturcafé Zett9 einen gemeinsamen Programmfolder und ein Programmplakat heraus.

An Printmedien werden von uns die Stadtmagazine Doppelpunkt, Curt, RCN, Local Calling und Plärrer sowie die aktuelle Tagespresse und die Stadtzeitung bedient. Desweiteren erscheinen Ankündigungen und Artikel zu den Veranstaltungen in entsprechenden Szene-Magazinen.

Die Fürther Nachrichten berichteten auch 2014 ausgiebig über Veranstaltungen des Jugendkulturmanagements. Fürth Con und Open Air Dance Contest bekamen eine eigene Fotostrecke auf der Homepage der FN.

Die con-action eigene Homepage www.con-action.net, auf der alle Informationen über die jugendkulturellen Veranstaltungen zu finden sind, wird stets aktualisiert und im Schnitt von 420 Personen pro Woche frequentiert. Weiterhin unterhält con-action ein facebook-Seite www.facebook.com/conaction.fuerth, die von 1.857 „Freunden“ besucht wird, je eine eigene Homepage für jeden Tag des Open Airs <http://umsonstunddraussen.con-action.net> und <http://rocknrolllives.con-action.net> und einen weitere Homepage für die Jugendkulturbühne 3 days of young culture <http://www.3daysofyoungculture.con-action.net>

KOOPERATIONSPARTNER

- Bounce Dance Company
- Corin Schatz Veranstaltungsservice elan gGmbH
- Fa. dvs, Security
- Fa. L & S, Licht, Ton, Bühne
- Jugendmedienzentrum Connect
- Jugendsozialarbeit an Schulen, Hauptschule
- Soldnerstrasse
- Kinder- und Jugendhaus Catch-Up
- Kulturcafé Zett 9
- Last Caress Concerts
- Lawrays Tanzschule
- Stadtjugendring Fürth
- Vielfalt tut gut
- Vision Fürth e.V.
- u.v.m.

SPONSORING

Auch 2014 konnten viele Veranstaltungen nur durch die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren stattfinden. con-action dankt Möbel Höffner, Fa. Kurz, Norma, Obi und der Sparkasse für die Unterstützung des Open Airs am Lindenhain, sowie Ergo Direkt, Norma und Obi für die Unterstützung des Dance Contests und NO Borders!.

PROBLEME SCHWIERIGKEITEN

Seit der Eröffnung Kopf und Kragens gab es keinerlei Lärmbeschwerden seitens der Nachbarschaft mehr, auch konnten die Beschwerden bezüglich des Open Airs am Lindenhain durch das Aufrüsten der PA deutlich reduziert werden.

Probleme gibt es allerdings mit den Nutzern des Parkhauses, die sich durch die Besucher Kopf und Kragens und Zett9s gestört und sich beim Durchqueren des Hofes diffus verängstigt fühlen und sich darüber wohl auch beschwert haben. Hier prallen leider auf relativ engem Raum verschiedene Welten aufeinander, wenn sich ältere Bürger und eher subkulturell gekleidete junge Menschen begegnen. Das lässt sich aber von unserer Seite aus nicht vermeiden, da der kürzeste Weg zur Kasse des Parkhauses direkt durch unseren Hof, und damit am Eingang von Kopf und Kragen und Zett9 vorbei führt und dort natürlich unsere Besucher, wie überall anders auch, in den Pausen oder zum Rauchen, vor der Tür stehen.

PLANUNGEN FÜR 2015

DIE HIGHLIGHTS 2015:

- 15.03.2015: Fürth Con 2 in Kooperation mit Zett9 & The Euronerd
- 15.05.2015: Umsonst und Draussen - Open Air am Lindenhain
- 16.05.2015: Rock'n'Roll lives! – Open Air am Lindenhain
- 10.07.2015: Ay Allda mach lauder/ 3 days of young culture
- 11.07.2015: Open Air Dance Contest/ 3 days of young culture
- 12.07.2015: 3 days of young culture/ Jugendkulturbühne Fürth Festival
- 23.08.2015: Chill & Grill – Sommerfest des OTTO
- 06.11.2015: Nachwuchs B-Boy/ B-Girl Battle
- 28.11.2015: Kontrastmittel
- 4. Mittelfränkisches Gothicfestival



Adresse

Jugendmedienzentrum Connect
Theresienstr.9
90762 Fürth
Tel: 0911/8109832
Fax: 0911/8104099
Email: info@connect-fuerth.de
Website: www.connect-fuerth.de

Team

Florian Friedrich
(Dipl. Sozialpädagoge FH)
Andrea Brandl (Erzieherin)
Florian Seidel (Sozialpädagoge FH) seit
Oktober 2014

BESUCHERINNEN- STRUKTUR

Connect als stadtteilübergreifende medienpädagogische Einrichtung wird von Kindern und Jugendlichen aus der gesamten Stadt genutzt. Bedingt wird dies einerseits durch die zahlreichen Projekte für und mit Schulen und freien Trägern im Stadtgebiet Fürth, andererseits durch die offenen Redaktionsgruppen. Sie werden von Jugendlichen beider Geschlechter im Alter von 12-26 Jahren und mit unterschiedlichsten Bildungshintergründen gleichermaßen genutzt. Connect achtet mit seiner Angebotsvielfalt und unterschiedlichsten Angebotsstrukturen darauf, dass möglichst viele verschiedene Zielgruppen am Angebot teilhaben können. Es richtet sich dabei auch an ambitionierte Jugendliche. Des Weiteren bietet Connect auch Fortbildungen und Tagungen für MultiplikatorInnen an.

ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Nach mehr als 8 Jahren Schwerpunkt „Berufsorientierung“ wurde das Projekt StartKlar Reloaded beendet und die letzten Projektwochen durchgeführt. Ziel war es dennoch einen Teil der Berufsorientierung in Form der Berufsrouten aufrecht zu erhalten.

Das Projekt „Echt Fürth“ ist immer noch Teil unserer Arbeit. Als Mitglied in der Steuerungsgruppe ist Connect an allen dazu laufenden Veranstaltungen beteiligt.

Ende 2013 stellte die Abteilung Jugendarbeit einen Antrag zum Thema „Erfolgreiche Migrationsbiografien“ beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Dieser wurde im Sommer 2014 genehmigt und hat damit einen neuen Schwerpunkt in der Arbeit von Connect geschaffen. Für dieses Projekt wurde über die Projektfinanzierung eine Teilzeitstelle geschaffen.



EasYoungTV produziert monatlich eine tolle Sendung als Live Stream im Internet

Die Zusammenarbeit mit dem Kulturrat wurde 2014 stark erweitert. Nach der Teilnahme an der CRIMINALE bekam Connect den Auftrag im Rahmen des Großraumkulturprojektes (N-ER-FÜ-SC) „net:works“ im Herbst 2015 ein Angebotspaket zum Thema Games zu erstellen.

Nachdem das Haus fertig umgebaut war, mussten die Hausstruktur, die Raumnutzungskonzepte, die Raumvergaben und internen Abläufe geklärt werden. Vor allem die Nutzung des Lionssaals und die Vergabe an Externe waren dabei häufig Thema. Es gab viele Anfragen und Aktionen die zu unserer Arbeit hinzukamen.

PROGRAMM 2014 REGELMÄSSIGE ANGEBOTE EAS YOUNG TV

„EasYoung-TV“ ist nun seit 2010 ein nicht mehr wegzudenkendes hochwertiges Angebot für Jugendliche zwischen 14- und 25 Jahren. Eine Jugend Web-TV Sendung die live von Jugendlichen und für Jugendliche ins Netz gestreamt wird. Die sich einmal wöchentlich treffende Redaktionsgruppe produziert einerseits eigene Beiträge zu jugendrelevanten Themen für die monatliche Sendung, andererseits bietet sie jungen Künstlern u.a. im Bereich Video und Musik aus der Region eine Präsentationsplattform. EasYoung-TV ist Deutschland weit einmalig, vor allem auch mit dem Live Konzept. Auch die Produktionen der Mitglieder haben bereits einige Preise gewonnen. Mittlerweile organisieren sich viele der Mitglieder in vielen kleinen eigenständigen Filmprojekten und unterstützen andere junge MedienmacherInnen.

JUGENDRADIOREDAKTION BANDSALAT

Seit 2003 gibt es bei uns Jugendladio und seit 2010 gibt es die Jugendladioredaktion „Bandsalat“. Die Altersspanne reicht von 12-17 Jahren und aus allen unterschiedlichsten Schultypen. Es wird nun jede Woche live im Internet gesendet. Entsprechend aufwendiger ist die Vorbereitung, aber auch umso spannender und kreativer für die jungen RadiomacherInnen. Die Radioredaktion ist zudem bayernweit vernetzt und arbeitet mit an der Umsetzung eines Jugendladionetzwerkes. Dazu gab es

in Fürth auch im September ein dreitägiges Jugendradio Barcamp. Leider konnte ab November die Redaktion nicht aufrecht erhalten werden, da viele Redaktionsmitglieder aufgrund schulischer und beruflicher Umstände keine Zeit mehr hatten. Für 2015 ist ein Neustart geplant.

GAMESREDAKTION GROTTOTV

Seit September 2013 gibt es die vom Bundesprojekt „Peer3“ geförderte Gamesredaktion GROTTOTV (GamesRedaktionOTTO). Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren treffen sich jeden Montag und erstellen zu Themen die in der Spieleszene angesagt sind, TV Sendungen und Videonews. Die Projektförderung lief im Sommer aus und wurde in Frankfurt präsentiert. Da es sehr gut von den Jugendlichen angenommen wurde, hat Connect beschlossen, eine feste Redaktion zu etablieren. Seit Dezember gibt es neben der Redaktionszeit eine von der Gruppe selbstverwaltete Zeit.

(K)LECKER TV

Nachdem in den Sommerferien erfolgreich eine Koch TV-Show durchgeführt wurde, stellte Connect bei der Initiative „Ich kann was“ der deutschen Telekom einen Förderantrag für die Durchführung einer Kochredaktion – dieser wurde genehmigt! Seit Herbst 2014 wird in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Catch up in deren Räumlichkeiten eine wöchentliche Kochredaktion betreut. Themen sind gesundes Essen, Kochen im Fernsehen, Lebensmittel und Nachhaltigkeit. Das Projekt wird bis Sommer 2015 gefördert.



Die neue Koch Show
zusammen mit dem Catch
Up - wirklich super



PROJEKTE & HIGHLIGHTS

ANGEKOMMEN

Seit Oktober 2014 hat das Jugendmedienzentrum Connect vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) den Auftrag im Projektzeitraum von 3 Jahren eine Medien- und Aktionskampagne zum Themenfeld erfolgreiche Migrationsbiografien durchzuführen. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Kampagne in der unterschiedlichste Jugendliche im Alter von 12-21 Jahren mit verschiedenen Zugängen zu diesem Thema Medieninhalte erstellen. Das mobile Studio dient als „Hingucker“ und Werbefläche. Erfolgreiche Migrationsbiografien werden in der Öffentlichkeit und in den Medien präsentiert und somit von betroffenen Jugendlichen wahrgenommen.

Ziele:

- Eine positive Öffentlichkeit für erfolgreiche Integration zu schaffen
- Erfolgreiche Begegnungen schaffen, Vernetzung von Integrationsorten über die Kampagne
- Aufbau von Integrationslotsen und - Vorbildern

Methoden / Angebote:

- Mobiles „Kampagnestudio“ – Solar Rikschas macht Station bei Partnern
- Video-, Radio- und Fotoaktionen mit Jugendlichen zum Thema
- Vorbilder / Lotsen treffen Jugendliche und erzählen wie Integration gelingen kann
- Medienaktionen und Events in Schulen, Vereinen und bei Festen
- Gemeinsames tun und erleben in jugendkulturellen Settings / Workshops
- Internetkampagne / Portal mit „Positiv / Spaßfaktor“

Die ersten Monate standen unter dem Motto Konzeption, Aufbau, Vernetzung und Struktur. Erste Aktionen starten im Frühjahr 2015

NET:WORKS – GAMESARTEN

Die Zusammenarbeit mit dem Kulturamt wurde 2014 ausgebaut. Medien als Kulturbestandteil und Ausdrucksform vor allem auch der jungen Generation bilden die Basis für jugendmedienkulturelle Veranstaltungen und Kooperationen. Insbesondere das Thema Games und Spielekultur ist seit GROTTA TV fester Bestandteil unserer Arbeit. In diesem Zusammenhang haben wir die Chance erhalten im Rahmen des Großraumkulturprojektes (NER-FÜ-SC) „net:works“ im Herbst 2015 eine „Games Stadt“ (GamesARTEN) im Hof des Kulturforums zu planen und durchzuführen. In Kooperation mit lokalen Künstlern werden verschiedene Aktionsformate für Jung und Alt zum Thema Games durchgeführt.

DAS FRÄNKISCHE HÖRFEST „HÖRT HÖRT“

Zum 3. Mal fand das Hörfest „Hört Hört!“ in Form einer Galapreisverleihung mit anschließendem Jugendkulturprogramm in der großen Halle des Kulturforums Fürth statt. Das Hörfest ist einerseits Abschluss für den in ganz Franken ausgeschriebenen Wettbewerb für Audioproduktionen, andererseits Highlight mit



der Preisverleihung für talentierte Audiobegeisterte in der Region. Die Einreichungszahlen erreichten wieder einen Rekordwert. Die sich anschließende, von Jugendlichen selbst organisierte „Aftershow“ war eine tolle Möglichkeit auch andere Medienproduktionen und jungen Talenten ein Podium zu bieten.

BERUFSORIENTIERUNG

STARTKLAR RELOADED - ABSCHLUSS

In Zusammenarbeit mit den Partnern VHS (Bildungspaten), Elan GmbH (Elternarbeit) und den KollegInnen von Catch up wurde das Berufsorientierungsprojekt Startklar Reloaded durchgeführt. Connect führt im Jahr 2014 eine TV-Projektwoche, drei Radioaktionstage und 6 mal die Berufsroutentouren durch. Letztere erfreuen sich großen Interesses seitens der Schulen und sind mittlerweile bundesweit ein Vorzeigeprojekt in Bereich mobiler Berufsorientierung. Es kommen viele Anfragen aus verschiedensten Bundesländern und Bundesinstitutionen bezüglich des Konzeptes und der Erfahrungen. Connect möchte dieses Konzept auch weiter entwickeln. Dazu konnten aber leider keine Fördermittel mehr akquiriert werden. Auch seitens der beteiligten Betriebe haben nur zwei sich entschlossen Geld für eine Aktualisierung zu investieren.

TOLERANZROUTEN

Im Rahmen des Förderprogrammes „Vielfalt tut gut“ haben wir eine Educache-Tour durch Fürth entwickelt. Ähnlich wie bei dem Projekt

Berufsrouten können Gruppen und Schulklassen seit 2013 in 4 Gruppen und mit GPS-Gerät, Tablet-PC und einem Roadbook die Stadt erkunden und in einer Art digitaler Schnitzeljagd Stationen und Aufgaben finden und damit Institutionen und Einrichtungen kennenlernen, die Toleranz zum Thema haben.

DAS KINDERFERIENPROGRAMM

Als ein fester Bestandteil des Angebotes von Connect, ermöglichten diese Angebote in Kursen und Workshops mit Medien im Bereich Trickfilmproduktion, Spielentwicklung und Audio usw. zu experimentieren, kreativ zu arbeiten, sich die Welt der Medien transparenter zu machen und sich dadurch nützliches Wissen für den Gebrauch anzueignen. Der Bedarf übersteigt meist unsere Möglichkeiten. Ein besonderes Augenmerk galt der Erhöhung der Mädchenspezifischen Angebote.

JUGENDFERIENPROGRAMM – FÜRTH EXTREM / MEDIENCAMP

Mit dem Kinder- und Jugendhaus Catch up haben wir zum 3. Mal ein 3-tägiges Projekt mit extremen Aktionen durchgeführt. Jugendliche erlebten Fürth dabei „extrem“ anders. Rafting auf der Regnitz, Übernachten im Freibad, eine Streetartaktion in der Fürther Fußgängerzone und Wasseraktion mit der DLRG. Das Mediacamp als Kooperation mit dem Bezirksjugendring Oberfranken und Q3 aus Thüringen ging dieses Mal nach Köln und dort speziell zur größten Computerspielmesse der Gamescom. Hier waren unsere TeilnehmerInnen als Presse akkreditiert.

TRICKFILMTAG

Erstmals wurde ein Trickfilmtag für Fürther Schulen angeboten. Dort wurden von Kindern und Gruppen produzierte Trickfilme präsentiert und ein Rahmenprogramm mit Schnupperstationen angeboten. Für 2015 ist eine Wiederholung geplant.



Hört, Hört Mittelfränkisches Hörfestival - Preisverleihung 2014

Jugendmedienzentrum

CONNECT AKADEMIE

Noch größer und vielfältiger als 2013! 17 Workshops für junge MedienmacherInnen in den Osterferien zu den Themen Audio, Video, Fotografie, Bühnenpräsenz, Bühnentechnik und Bildgestaltung. Eine Workshopreihe die von uns und von jugendlichen MedienmacherInnen durchgeführt wird. Dieses Mal wurde die Akademie in einen Junior und eine Jugendbereich aufgeteilt.

FORTBILDUNGEN

Connect bietet bereits seit ein paar Jahren Fortbildungen und Tagungen für Multiplikatoren an. Eine Fachtagung wurde in Zusammenarbeit mit der Medienfachberatung Mittelfranken durchgeführt, eine Andere in Kooperation der regionalen Mädchenarbeitskreises. Außerdem gab es noch eine Fortbildung zum Thema Trickfilm für Referendare.

KOOPERATION MIT SCHULEN

Seit mehreren Jahren coachen wir die Schulradio-AG der Hans-Böckler Wirtschafts- und Realschule. Zudem wurden Projekte wie Startklar Reloaded und „Echt Fürth“ durchgeführt. Medienprojekte gab es dieses Jahr mit der MS Soldnerstraße, MS Dr. Gustav-Schickedanz, MS Otto-Seeling, MS Hans Sachs, MS Kiderlin, MS Schwabacherstraße, dem Helene-Lange-Gymnasium, der Humanistischen Grundschule und der MS Pestalozzistraße. Neu ist die Begleitung eines P-Seminars des Helene-Lange Gymnasiums.

DER LIONSSAAL

JUGEND-MEDIEN-KULTUR-TAGUNGS-EVENT-RAUM

Viele neue Nutzungsformen und Formate wurden ermöglicht. Entsprechend sind auch die Nutzungsanfragen gestiegen. Neben Veranstaltungen von Connect, den anderen Einrichtungen des OTTO und von Jugendlichen sowie der Abteilung Jugendarbeit kamen neue Nutzer wie das Jugendtheater mit dazu. Weitere sind zu erwarten und zu klären, in wie weit dies unsere zeitlichen Ressourcen bindet.

WEITERE PROJEKTE UND AKTIONEN

- Partner der 9. Jugendkonferenz von U25 der Arbeitsagentur - Videoclip und Videodokumentation mit einer Jugendgruppe
- Trickfilmstand am Weltkindertag
- Beteiligung an den Bildungsregionen
- Unterstützung der Aktion „One billion Rising“
- Beteiligung am „Afterworks Swimming“ des Mädchenarbeitskreises.
- Teilnahme am Praxismarkt der Technischen Hochschule Nürnberg
- Teilnahme am Bundesweiten Netzwerk der Medienzentren „FRAME“

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Unsere Angebote wurden regelmäßig in den jeweils relevanten Medien im Bereich Print und Online beworben. Ebenso wurden für Projekte spezielle Flyer und Plakate erstellt und verteilt. Ein Blick auf unsere Projektseiten im

WWW vermitteln interessierten Personen die Vielfältigkeit unserer Arbeit.

www.connect-fuerth.de
www.berufsrouten.de
www.easYoung.tv
www.facebook.com/easYoungTV
www.facebook.com/jugendmedienzentrum.connect
www.facebook.com/bandsalat
www.connect-fuerth.de
www.startklar-fuerth.de
www.hoerfestival.de
www.hoerwelle.de
www.toleranzrouten.de

KOOPERATIONSPARTNER

2014 arbeitet das Jugendmedienzentrum Connect mit zahlreichen Partnern in verschiedenstem Kontext zusammen. Dadurch wurden innovative Projekte und neue Projektformen ermöglicht. Hier einige Beispiele für unsere Kooperationen / Mitarbeit:



Fortbildungstagungen in Kooperation mit der Medienfachberatung Mittelfranken und dem regionalen Mädchen-AK



- Mitarbeit im Mädchenarbeitskreis
- Schulradio mit der HBS und Kooperation mit Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)
- Zusammenarbeit mit Jugendeinrichtungen aus Thüringen, Oberfranken und Oberbayern
- Aufbau Netzwerk Trickfilmtage mit Partnern aus ganz Bayern
- Die Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhauses Catch Up, und Elan und der VHS ermöglichte die Durchführung des Projektes StartKlar Reloaded
- Teilnahme an der Arbeitsgruppe Bil-

dungsregionen

- Fast alle Schulen der Stadt Fürth durch Projektaktionen
- Kooperationen mit Kultureinrichtungen im Großraum
- Medienzentrum Parabol und Medienfachberatung Mittelfranken

PROBLEME

SCHWIERIGKEITEN

Neues Haus – Vielfältigkeit der Projekt und Angebotsformen – neue Mitarbeiter und vor allem neue Großprojekte = neue Möglichkeiten = mehr Arbeit!

Das Team von Connect ist froh um diese Möglichkeiten, muss aber sehr darauf achten sein Profil nicht zu verlieren bzw. das durch die Großprojekten nicht die Vielfalt leidet. Die Notwendigkeit, in einer sich immer noch weiter medialisierenden Gesellschaft, niedrigschwellige und nachhaltige Bildungsangebote

zu entwickeln wird nicht weniger, sondern mehr. Datenschutz, Selbstbestimmung, Mitbestimmung, Sicherheit sind hier die vorrangigen Themen. Dazu bedarf es auch einer entsprechenden personellen Ausstattung. Hier sehen wir nach wie vor Handlungsbedarf, auch wenn die Spielräume dafür sehr gering sind.

PLANUNGEN FÜR 2015

Das Großprojekt „Angewandte“ wird zum Schwerpunkt der nächsten drei Jahre werden. Viele Einzelveranstaltungen und Projekte werden das Jahr durchziehen um damit auch eine breite Öffentlichkeit für das Thema zu interessieren. Ziel ist es eine nachhaltige Struktur für die Arbeit mit Migranten aufzubauen.

Das Großraumkulturprojekt „GameSARTEN“ wird ebenso zum Jahresthema. Neben der Aktionswoche im Oktober 2015, sollen viele kleine Aktionen und Veranstaltungen das Thema Games und ihre Bedeutung für die Jugend Platz und Raum in Fürth finden. Die Pflege und Erhaltung der Jugendredaktionen ist alltägliches Ziel, da aus diesen sehr viele Eigeninitiativen

entstehen und sich dadurch eine eigenständige junge Fürther Medienszene entwickelt.

Ebenso werden wir versuchen für die in Fürth lebenden Flüchtlinge Angebote zu entwickeln. Connect versucht neben festen Bausteinen immer auch offen für Entwicklungen und neue Zielgruppen zu sein. Angestrebt ist auch der Aufbau eines Netzwerkes „Fürther Medienscouts“. Wir sehen uns zudem als Ort der aktiven Jugendmedienkultur und Unterstützer für sich entwickelnde Initiativen.

Spielhaus



Theaterstraße 7
90672 Fürth
Tel.: 0911-8101067
spielhaus-fue@nefkom.net
www.spielhaus-fuerth.de

Team:

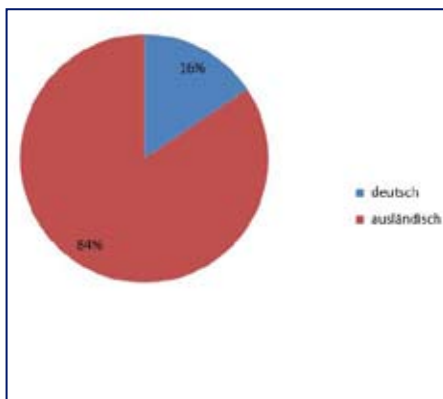
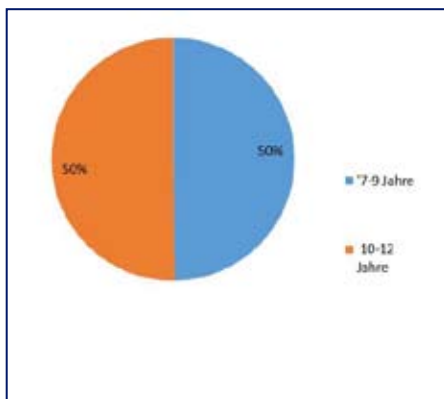
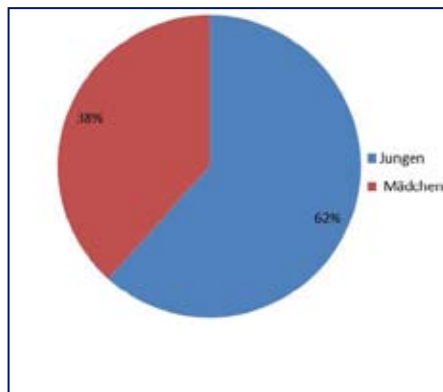
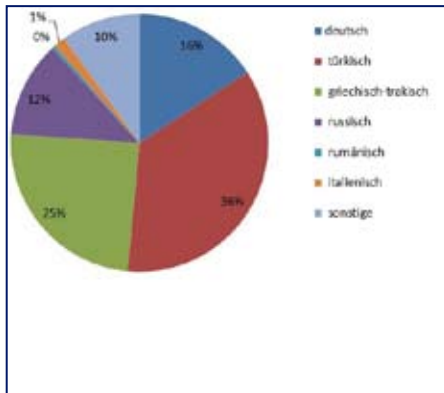
Oswald Gebhardt Dipl., Sozialpädagoge –
Leitung (36 Stunden)
Bettina Härtel, Erzieherin - Theaterpädagogin
Daniela Bär, Erzieherin – bis Ende
November
Die beiden Mitarbeiterinnen teilen sich 33
Stunden.

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 14:00-18:00h

BESUCHERINNEN- STRUKTUR

Unser Klientel im Alter von 7 - 13 Jahren kann
nach dem Prinzip der Freiwilligkeit die vielseitigen
Möglichkeiten des Spielhauses nutzen
und findet hier einen geschützten Raum in
dem es sich frei nach seinem Interesse ent-
falten kann.



Der Mitmachzirkus des Spielhauses im Jugendtreff OASE in Poppenreuth - ein unvergessliches Erlebnis.

Im Jahr 2014 hatten wir wieder Besucherinnen unterschiedlichster Nationalitäten. Die Alters-, Geschlechter- und Nationalitätenverteilung ist in den Graphiken aufgeschlüsselt.

ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Unser Hauptanliegen ist es den Kindern Unterstützung anzubieten, die es ihnen ermöglicht, selbständige und selbstbewusste Persönlichkeiten zu entwickeln. Hierfür ist in unserem Kontext intensive Integrationsarbeit gefragt, die für viele Kinder zunächst mit dem Erlernen der deutschen Sprache beginnt.

In unserer Arbeit legen wir die Schwerpunkte des non-formalen Lernens in die Bereiche:

- Förderung der Sozialkompetenzen
- Aufbau und Umgang mit Verbindlichkeiten
- Anregung und Förderung eigenverantwortlichen Handelns
- individuelle Sprachförderung
- Förderung der Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit
- Förderung der motorischen Fähigkeiten
- Gesundheitsförderung und Schärfung des Gesundheitsbewußtseins

HIGHLIGHTS

Zu den Höhepunkten des Jahres gehören:

- Kochkurs mit Kochduell im Rahmen von 'gesund & fit im Stadtteil'
- Videoprojekt während der Osterferien
- Spielhaus-Hoffest mit Kinderkirchweih in Kooperation mit dem Ferienprogramm
- Teilnahme am Kinderfilmfestival in Erlangen
- Vorbereitendes Artistikangebot durch Profis von Mimikry hinsichtlich des Mitmachzirkus
- Großes Kindermitmachzirkus-Projekt während der Sommerferien in Kooperation mit dem Circus Mumm und dem Pfadfinderbund Weltenbummler



Spielhaus-Theke: hier werden die ersten echten „Verkaufserfahrungen“ gemacht.

Spielhaus: offene Angebote für Kinder



Gemeinsam kochen und gemeinsam essen ein bedeutsames Gemeinschaftserlebnis

- Gartenprojekt: Anbau von Obst und Gemüse im Schulgarten der Rosenschule

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Unsere Angebote im offenen Betrieb sind aus dem erlebnispädagogischen, naturpädagogischen, medienpädagogischen, spielpädagogischen und musikpädagogischen Bereich.

Einige Beispiele:

- gesund kochen mit den Kindern
- Spielen und Arbeiten am PC
- Theater
- Fußball, Basketball, Klettern und andere sportliche Aktivitäten
- Spieleketten
- Naturerfahrung im Sozialraum
- Videoprojekte
- Ferienprojekte wie der Kinderzirkus

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Über unsere regelmäßig aktualisierte Homepage und einem Facebook-Account wird ein breiter öffentlicher Zugang ermöglicht und auch das monatliche Programm des offenen Betriebes veröffentlicht. Auch 2014 war die Zusammenarbeit mit den Fürther Nachrichten eine erfolgreiche und erfreuliche Kooperation.

KOOPERATIONSPARTNER/SOZIALRAUMBEZUG

Zu unseren Kooperationspartnern zählen der Bezirkssozialdienst, das Kinderferienprogramm der Stadt Fürth, der Stadtjugendring, die Rosenschule, die Kirchenplatzschule und diverse Projektpartner wie z.B. die Projektagentur Eva Göttlein. In Zusammenarbeit mit oben genannter Projektagentur gelang es uns wieder Fördergelder für ein pädagogisch hochwertiges Projekt zu akquirieren. So fand auch 2014 ein umfang-

reicher Kinderkochkurs mit Kochduell statt. Hier auch ein besonderes Dankeschön an den Bayerischen Jugendring, der unser Zirkusprojekt förderte und somit erst ermöglichte. Eine Spende über 2000 Euro aus dem Erlös der Kirchweihaler unterstützte unsere Arbeit immens.

BESONDERE ERFOLGE

- Hoffest mit Kinderkirchweih mit ca. 300 Besuchern
- Teilnahme am Kinderfilmfestival in Erlangen mit unserem Video, das während der Osterferien gedreht wurde
- Partizipation der SpielhausbesucherInnen im Rahmen der 'Talerdienste'
- Durchführung des Zirkusprojekts während der Sommerferien

PROBLEME/SCHWIERIGKEITEN

Auch im Jahr 2014 mussten wir mit einem schwangerschaftsbedingten, spontanen Mitarbeiterwechsel kämpfen.

PLANUNGEN FÜR 2015

- Durchführung eines Hoffestes mit Kinderkirchweih mit dem Schwerpunkt Flüchtlingshilfe
- Wiederholte Durchführung eines Mitmachzirkus während der Sommerferien – finanziert über das Fachprogramm Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Unser Wunsch wäre es die Lebenshilfe Fürth als weiteren Kooperationspartner gewinnen zu können.
- Artistikangebote im offenen Betrieb zur Vorbereitung auf den Mitmachzirkus im Sommer – finanziert über das Fachprogramm Integration von Kindern und Ju-

- Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Videoprojekt während der Osterferien
- Fortführung der Kooperation mit dem Ferienprogramm
- Wiederbelebung des Gartenprojekts mit Insektenhotel
- Weiterentwicklung von Theaterangeboten
- Herstellung eines ausgewogenen und konstanten Mädchen - und Jungenanteil
- Anstreben einer paritätische Nationalitätenverteilung
- Überarbeitung und Fortschreibung unseres Konzeptes



Schlittschuhlaufen mit Bär und Pinguin



Videodreh im Spielhaus



Malermaler und Malermeisterinnen mit ihrem Werkzeug

Kinder- und Jugendhaus CATCH UP



Kapellenstraße 47
90762 Fürth
Tel.: 0911 747481
Fax: 0911 8101440
catch-up-fue@nefkom.net
www.catch-up.fuerth.de

Swantje Schindehütte
(Dipl. Sozialpädagogin FH, Systemische Beraterin
DGSF,
Antiaggressivitäts® - und Coolness®-Trainerin)
Christian Böncker
(Erzieher, Genderpädagoge) bis August 2014
Karolin Held
(pädagogische Mitarbeiterin) ab September 2014
Kathrin Lenz-Ludwig (FH-Praktikantin)

Öffnungszeiten:

Montag:	14:30-19:00 Uhr
Dienstag:	14:30-19:00 Uhr
Mittwoch:	14:30-19:00 Uhr
Donnerstag:	14:30-19:00 Uhr
Freitag:	
Veranstaltungs- und Projekttag	
Sa/So: Aktionstage	

ZIELE UND SCHWER- PUNKTE 2014:

STÄRKUNG VON TEILHABE UND EIGENVERANTWORTUNG:

Im Jahr 2014 versuchten wir unseren pädagogischen Schwerpunkt zu manifestieren und weitere Angebote zur sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in unserer Einrichtung zu schaffen.

Bereits seit mehreren Jahren sprechen wir mit einer bunten Vielfalt von Angeboten unterschiedlichste Kinder und Jugendliche an. Uns liegt daran Menschen zusammen zu bringen, die vermutlich sonst im Alltag nur wenig miteinander zu tun hätten. Wir stellten die Hypothese auf, dass Voraussetzung für ein gelungenes Freizeitangebot, welches gleichberechtigte Teilhabe unabhängig von Herkunft oder sozialem Status ermöglicht, im Wesentlichen von möglichst ähnlichen Startbedingungen und einer ähnlichen materiellen Ausstattung abhängt.

Unseren Beobachtungen zufolge sind die größten Unterschiede im Bereich der Internetnutzung (z. B. durch Smartphones) und bei den zu Verfügung stehenden Geräten für das eigene Hobby (u.a. Scooter, Skateboards etc.) zu verzeichnen. So fällt es zum Beispiel Jugendlichen ohne eigenes Smartphone zunehmend schwerer „up to date“ zu sein, oder zu wissen, wo sich die Clique trifft, da Verabredungen hauptsächlich in sozialen Netzwerken oder über Messenger Programme getroffen werden. Um entsprechender Stigmatisierung und Ausgrenzung entgegen zu wirken, ver-



Im Rahmen der Kinderkultur Karawane präsentiert das Catch Up eine mongolische Musikgruppe in der Halle von Elan

suchten wir deshalb einige pädagogische Rahmenbedingungen im Catch Up so zu verändern, dass Unterschiede materieller Art im Alltag der Einrichtung eine weniger große Rolle spielen.

TABLETS MIT W-LAN:

Seit Anfang 2014 gibt es vier hochwertige Tablets, die man sich nach erfolgreich bestandener „Tablet Führerschein“ (abgefragt werden vom Catch Up aufgestellte Nutzungsbedingungen in Bezug auf sicheres Surfen im Internet), mit einem Catch Up- Mitgliedsausweis für maximal eine Stunde am Stück ausleihen kann. Eigene Smartphones bleiben zu Hause, bzw. dienen lediglich der Erreichbarkeit in Notfällen. Es spielt nun keine Rolle mehr, wer das neueste Modell von welcher Marke hat, da allen Jugendlichen die gleichen Geräte zu Verfügung stehen.

AUSLEIHE ÜBERS WOCHENENDE:

Jugendlichen stehen im Catch Up zahlreiche Sport- und Spielgeräte zu Verfügung, die sie sich nach Vorlage eines Catch Up Mitgliedsausweises unentgeltlich ausleihen können. So haben wir Mountainbikes, BMX-Räder, Skateboards, Scooter u.v.m. in unserem Bestand. Durch regelmäßig stattfindende Workshops und Veranstaltungen wie zum Beispiel den Skatecontest, versuchen wir auch die Jugendlichen an unterschiedlichste Formen der Freizeitgestaltung heranzuführen bzw. ihnen diese zu ermöglichen, die ansonsten u.a. aus wirtschaftlichen Gründen nicht die Möglichkeit hätten, einem derartigen Hobby nachzugehen. Dieses Angebot wird von den Kindern und Jugendlichen stark frequentiert, bietet es doch die Möglichkeit neue Erfahrungen zu machen, sich auszuprobieren und zum Beispiel am Skatepark neue Freundschaften zu schließen. Bis 2014 beschränkte sich die Ausleihe jedoch auf die Öffnungszeiten der Einrichtung, so dass die Jugendlichen gerade dann, wenn sie zeitliche Ressourcen zur selbstgesteuerten Freizeitgestaltung gehabt hätten, (z.B. am Wochenende), nicht darauf zurückgreifen konnten.

In zahlreichen Stunden entwickelten wir deshalb gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen ein neues Ausleihsystem. Unter bestimmten Bedingungen ist es nun möglich, jegliches zu Verfügung stehendes Material, vor allem aber sämtliche Spielgeräte auszuliehen, während die Einrichtung geschlossen ist, so dass einer kontinuierlichen Teilhabe am lieb gewonnenen Hobby nichts mehr im Wege steht.

Entstanden ist folgender Vertrag, mit persönlicher schriftlicher Erläuterung, die jeweils vorher gemeinsam besprochen und abgegeben werden muss:



Noch immer eine Seltenheit ein skatendes Mädchen

WIE LEIHT MAN SICH EINEN SCOOTER AUS?

1. Das Ausleihen muss immer mit einem Erwachsenen besprochen werden.
2. Der Scooter darf am Donnerstag, zum Ende der Catch Up Öffnungszeiten ausgeliehen und am Montag um 14:30 Uhr wieder abgegeben werden.
3. Wenn mehr Personen als Scooter vorhanden sind, passiert folgendes: wir schreiben Zettel, tun sie in eine Box und ziehen vier Stück heraus.

Wann darf ein Scooter ausgeliehen werden?

1. Man muss auf jedem Fall einen Ausweis haben.
2. Man darf zwei oder drei Wochen vorher keine gelbe oder rote Karte bekommen haben.

Wie muss der Scooter über das Wochenende behandelt werden?

Kinder- und Jugendhaus Catch Up

1. Der Scooter darf nicht kaputt gehen.
2. Der Scooter darf nicht geklaut werden.
3. Das Rumschrauben am Scooter ist verboten.
4. Wenn etwas kaputt geht, muss den Erwachsenen Bescheid gesagt werden.
5. Es muss IMMER ein Helm getragen werden.

ECHT-GELD PROJEKTE:

Das Catch Up übernahm auch 2014 die Koordination und das Coaching für das Beteiligungsmodul „echt-geld“ im Rahmen von „Echt Fürth“. Jugendliche und junge Erwachsene bekamen hier wieder die Möglichkeit, für politisch motivierte Projekte bis zu 500€ Förderung zu erhalten und damit eine eigene Idee eigenverantwortlich umzusetzen. Insgesamt kamen 14 sehr unterschiedliche Projekte zu Stande. Von einem Fußballturnier mit jungen Flüchtlingen bis zur Produktion eines schwarz weiß Films war alles dabei.

POLITISCHE BILDUNG ZUR KOMMUNALWAHL:

Im Rahmen des Förderprojektes Fürther Vielfalt, an dem wir uns auch im Jahr 2014 beteiligten, organisierten wir gemeinsam mit unterschiedlichsten Kooperationspartnern unsere erste Filmveranstaltung mit anschließender Podiumsdiskussion.

DES NAZIS NEUE KLEIDER – RECHTSEXTREMISMUS UND NEONAZIS HEUTE:

Das Thema Rechtsextremismus und in welchen Erscheinungsform dieser daherkommen kann war in Fürth Anfang des Jahres 2014 ein großes Thema, da Protagonisten der rechten Szene versuchten zur Kommunalwahl anzutreten.

Ein breites Bündnis bestehend aus dem Jüdischen Museum Franken, dem Babylon Kino, den Fangruppen Stradevia 907 und Horridos 1000 der SpVgg Fürth, so wie dem Kinder- und Jugendhaus Catch Up tat sich zusammen, um dieses Thema unter aufklärerischen Aspekten zu behandeln. In mehreren Vorbereitungstreffen wurde die Veranstaltung konzipiert, die aus der Vorführung des Films „Das braune Chamäleon“ und anschließender Podiumsdiskussion bestehen sollte.

Der Film „Das braune Chamäleon“ wurde vormittags für Schulklassen aufgeführt. Der Film behandelte die vielen Facetten von Rechtsextremismus. Die sich bürgernah zeigenden Parteien bis hin zu militant agierenden Neonazis wie den „Autonomen Nationalisten“ wurden im Film behandelt. Unter anderem berichteten Aussteiger im Film von ihren Erlebnissen und gaben einen Einblick in die Dynamik der Szene. Weiter wurden auch Konzepte von Schulen im Umgang mit Rechtsextremismus behandelt.

Die KlassenlehrerInnen erhielten Infomaterial zum Film. Ein eigens entworfener Infoflyer wurde in Kooperation aller Beteiligten vorab erstellt und an die SchülerInnen verteilt. Die Resonanz seitens der Schulen war durchweg

positiv und ging durch alle Bildungsschichten. Zusätzlich fanden zwei Abendvorführungen für alle Interessierten statt. Im Anschluss an den Film gab es eine Podiumsdiskussion mit Fachleuten zum Thema. Anwesend waren unter anderem Gerd Dembowski (Soziologe und Fanforscher) von der Uni Hannover, Robert Andreasch (freier Journalist und tätig bei NSU-Watch), Timo Müller (freier Journalist u.a. bei blog.zeit.stoerungsmelder und Kenner der lokalen Naziszene), sowie Vertreter(innen) aus dem Jugendamt und dem jüdischen Museum. Dort wurde unter anderem auch die Brücke vom Allgemeinen Sachverhalt „Rechtsextremismus“ auf die Situation in Fürth geschlagen. Wie geht man mit Rechtsradikalismus vor Ort um und wie ist es möglich eine eigene Haltung dazu zu entwickeln.

Beide Abendveranstaltungen waren komplett ausverkauft und stießen auf eine positive Resonanz des Publikums. Das breite Bündnis der VeranstalterInnen lockte Leute sämtlicher Couleur, die auch nach der Veranstaltung noch weiter miteinander redeten und diskutierten. Der Film steht weiterhin im Catch Up zur Ausleihe für z.B. Schulen zur Verfügung. Die Projektgruppe will auch weiterhin zu verschiedenen Themenfeldern kooperieren.



PROJEKTE VERANSTALTUNGEN:

NEU TRIFFT ALTBEWÄHRT:

Auch im Jahr 2014 führte das Catch Up zahlreiche Projekte und Veranstaltungen durch. Hierbei war es uns besonders wichtig erfolgreiche und etablierte Veranstaltungen zu wiederholen und gleichzeitig neue und innovative Ideen zu entwickeln.



Die Winterfreizeit des Catch Ups kam sehr gut an.

SCHNEEGESTÖBER:

Die erlebnispädagogische Freizeit „Schneegestöber“ in Oberammergau, wurde bereits zum zweiten Mal im Rahmen des städtischen Jugendferienprogramms veranstaltet. In den Faschingsferien ging es für insgesamt 12 Jugendliche ab 14 Jahren in die bayerischen Alpen. Frei nach dem Motto „Der Berg groovt“ fanden dort unterschiedlichste Aktionen statt, von der Spurensuche im Schnee bis zur Nachtwanderung war alles dabei.

FÜRTH EXTREM:

Bereits zum dritten Mal veranstalteten wir in Kooperation mit dem Jugendmedienzentrum Connect die dreitägige Ferienaktion Fürth extrem. In den Sommerferien bekamen die Jugendlichen die einmalige Chance Dinge in Ihrer Stadt zu erleben, die sonst nicht möglich sind. Highlights, wie die Übernachtung im Fürther Freibad wurden aus den Vorjahren übernommen und mit neuen Herausforderungen wie einer nächtlichen Kochaktion im Catch Up angereichert.

SCOOTERCONTEST (NEU!):

Gemeinsam mit älteren Stammgästen der Einrichtung planten wir im Frühjahr 2014 den ersten Fürther Scootercontest auf der nahegelegenen Skateanlage am Lindenhain. Besonderer Schwerpunkt war hierbei die Begleitung und Unterstützung der Jugendlichen. Diese versuchten den Contest mit einem hohen Maß an Verantwortung möglichst eigenständig zu planen.

SKATECONTEST:

Bereits zum sechsten Mal fand der vom Catch Up und Jugendhaus Hardthöhe veranstaltete Skatecontest im September statt. Zum ersten Mal musste die Veranstaltung aufgrund von schlechtem Wetter spontan verlegt werden und fand deswegen eine Woche später als geplant statt. Nichts desto trotz wurde die Veran-



Munteres Mampfen in der Catch Up Küche

Kinder- und Jugendhaus Catch Up

staltung gut besucht. Neben dem Wettbewerb gab es wieder ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein, das viele BesucherInnen zum Verweilen einlud.

FAIRdreht:

„Markt für Klamotten Klunker und Gedöns“ lautete bereits zum zweiten Mal das Motto des vom Kinder- und Jugendhaus Catch Up und Kulturcafé Zett 9 veranstalteten Spektakels. An insgesamt 24 Ständen präsentierten junge NachwuchsdesignerInnen allerhand Selbstgemachtes. Von Bekleidung aus fair gehandelten Stoffen bis hin zu Hörspielen war alles dabei. Außerdem engagierten sich Jugendliche von Zett 9 und Catch Up, die mit selbstgemachten

Jugendliche hatten die Möglichkeit an unterschiedlichen Angeboten zu ungewöhnlichen Uhrzeiten teilzunehmen, so wurde u.a. um Mitternacht Fußball gespielt, morgens um 4 Uhr Kuchen gebacken oder Feuer gemacht.

AUF ROLLEN! (NEU!):

Neuland betreten wir im Jahr 2014 mit dem Inklusionsprojekt „Auf Rollen“, das wir gemeinsam mit der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung des BRK ins Leben riefen. Im Dezember fand ein Skulpturenworkshop mit BesucherInnen des Catch Ups und KlientInnen der Beratungsstelle statt, indem es darum ging sich kennenzulernen und Vorurteile abzubauen.

jekte und Veranstaltungen wurden zudem mit extra Plakaten und Flyern im ganzen Stadtgebiet beworben.

Regelmäßig wurde in der lokalen Presse über Aktionen der Einrichtung berichtet.

PROBLEME SCHWIERIGKEITEN:

Ab Mitte des Jahres hatte die Einrichtung mit personellen Veränderungen zu kämpfen, da eine hauptamtliche Kraft im August 2014 aufgrund eines Stellenwechsels entfiel. Zudem konnte die zweite hauptamtliche Kraft ab November wegen eines Beschäftigungsverbotes im Rahmen des Mutterschutzes nur noch in Teilzeit arbeiten. Es ist dem großen Engagement der Honorarkräfte und Praktikanten zu verdanken, dass der Betrieb aufrecht erhalten werden konnte.

KOOPERATIONS- PARTNER:

Das Catch Up vernetzt sich in zahlreichen Projekten mit unterschiedlichen Kooperationspartnern.

Im Jahr 2014 hat das Kinder- und Jugendhaus Catch Up mit folgenden Partnern zusammen gearbeitet:

- Jugendmedienzentrum Connect (Fürth extrem, Skatecontest)
- Jugendhaus Hardhöhe (Skatecontest)
- Sportservice Fürth (Skatecontest, Scootercontest)
- Stadtjugendring Fürth (Fürther Vielfalt, echt fürth)
- Skateboardfreunde Nürnberg e.V. (Skatecontest)
- Jugendkulturcafé Zett9 (FAIRdreht)
- Babylon Kino Fürth (Film und Podiumsdiskussion)
- Block 12 (Film und Podiumsdiskussion)
- Jüdisches Museum Franken (Film und Podiumsdiskussion)
- Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung des BRK („Auf Rollen“)

PLANUNGEN 2015:

- Ferienfreizeit „Schneegestöber“, Februar 2015
- „Voll Schwal“-Film und Podiumsdiskussion zum Thema Homosexualität zwischen Gleichstellung und Toleranz, März 2015
- Besuch einer deutsch-israelischen Jugendgruppe aus Afula und Ingelheim, März 2015
- 1. Fürther Rollsportfest, Mai 2015
- Fürth EXTREM- Die Adventure Tour, Juni 2015
- Besuch einer Jugendgruppe der Kinderkulturkarawane, Sommer/Herbst 2015
- FAIRdreht, der Markt für Klamotten, Klunker und Gedöns, November 2015
- Große Xmas-Party, Dezember 2015



Marmeladen, Haarschmuck, Pinselrollen und mehr das Interesse auf sich zogen. Für das leibliche Wohl sorgten die „FAIRschlucker“ in Form von Kaffee und Kuchen. Zusätzlich gab es im „Wintergarten“ auf dem Außengelände jede Menge Spielmöglichkeiten für die kleinen BesucherInnen, sowie deftige Speisen und heißen Kinderpunsch. Mit über 1500 BesucherInnen erlangten wir einen neuen Rekord, FAIRdreht zählt damit nun zu den größten nicht kommerziellen Märkten in der Region.

(K)LECKER TV (NEU!):

Seit Herbst 2014 findet einmal wöchentlich ein ganz besonderes Kochangebot in unseren Räumlichkeiten statt. Die vom Jugendmedienzentrum Connect ins Leben gerufene Koch Show (K)lecker TV richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren. Gemeinsam werden Rezepte ausgesucht und in der Catch Up Küche nachgekocht. Gleichzeitig wird das ganze gefilmt, bearbeitet und im Anschluss im Internet veröffentlicht.

28,5 STD CATCH UP TAG UND NACHT- WER

PENNT VERLIERT (NEU!):

Ein ganz besonderes Ferienhighlight ist die 28,5 stündige Öffnungszeit der Einrichtung, die 2014 zweimal stattgefunden hat. Sowohl in den Oster- als auch in den Sommerferien bedeutete dies „pädagogisch betreutes Durchmachen“. Angemeldete Kinder und

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE:

Während der Öffnungszeiten bot das Catch Up 2014 ein breites Spektrum an Angeboten für Kinder- und Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren. Bei uns konnte man unter anderem Skateboards reparieren, Schmuck herstellen, kochen und backen, sich im Thekendienst engagieren, Sport treiben, miteinander reden, einfach mal die Seele baumeln lassen und im Rahmen wechselnder Gruppenangebote neue Erfahrungen sammeln. Im Fokus der täglichen Arbeit standen außerdem kleine und große Projekte, in denen sich Jugendliche ausprobieren und bei der Umsetzung eigener Ideen professionell begleitet wurden.

Unser Haus vermieten wir nach wie vor am Wochenende für private Feiern an Fürther BürgerInnen.

ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT:

Das Kinder- und Jugendhaus Catch Up veröffentlichte alle Informationen auf einer eigenen Homepage (www.catch-up.fuerth.de), sowie auf der Homepage der Abteilung Jugendarbeit.

Alle zwei Monate erschien ein Programmheft, das an alle interessierten Jugendlichen versandt und in Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen ausgelegt wurde. Größere Pro-

Jugendkultur Café



Theresienstraße 9
90762 Fürth
Tel.: 0911/ 741 85 25
mail: Linda.Naegele@zett9.de
Alexander.Berdich@zett9.de
web: www.zett9.de

Leitung:
Sabine Tipp
Dipl. Soz.-Päd. (FH)
Jugendkulturmanagerin
mail: Sabine.Tipp@con-action.net

Team:
Linda Nägele
Dipl. Soz.-Päd. (FH)
Alexander Berdich
Master of Arts

Büro (Kernzeiten)
Dienstag – Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten 2014
Dienstag: 19.00 – 23.00 Uhr
Kulturcafé
Mittwoch: 19.00 – 22.00 Uhr
Kulturcafé/Ypsilon8
Donnerstag: 19.00 – 23.00 Uhr
Kulturcafé
Freitag: je nach Veranstaltung
Samstag: je nach Veranstaltung



Woche, die das Kulturcafé als regelmäßigen Treffpunkt wahrnahmen, blieb im Vergleich zum Vorjahr gleich. Auch 2014 wurde das Zett9 von vielen ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Die im September 2012 entstandene Teilselbstverwaltungsgruppe „Ypsilon8“ ergänzt weiterhin das Veranstaltungsprogramm durch Konzerte und Partys sowie den Cafébetrieb um einen festen Öffnungstag unter der Woche. Im Offenen Treff erhöhte sich der Prozentsatz der männlichen Besucher auf 60 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr blieb der Anteil der 19-21-jährigen Cafébesucher (männlich und weiblich) gleich und stellte weiterhin den größten Besucherschwerpunkt dar. Bei Veranstaltungen lag der Altersschwerpunkt bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 19 und 27 Jahren.

ZIELE UND SCHWERPUNKTE:

- Zett9 hat seinen Stand als **jugendkultureller Treffpunkt** in der Fürther Innenstadt trotz aller Widrigkeiten beibehalten.
- Die **Teilselbstverwaltung „Ypsilon8“** und deren Programm wurden weiterhin verfestigt, erweitert und etabliert.

- Auch die **Partizipation weiterer Jugendlicher und junger Erwachsener an der Programmgestaltung** und bei diversen Angeboten wurde in diesem Jahr weiterhin erfolgreich ausgebaut, wie bspw. beim „Zombie SWAG“. Die Jugendlichen engagierten sich ehrenamtlich im Veranstaltungsbereich (Fürth Festival, FAIRdreht etc.), sowie bei Angeboten der Offenen Tür. Sie brachten ihre Ideen in die Programmgestaltung ein und setzten diese mit unterstützender pädagogischer Anleitung weitgehend selbstständig in die Tat um. Der Anteil der männlichen Besucher wurde im Vergleich zum Vorjahr erhöht.
- **Spezielle Mädchenspezifische Angebote** wurden 2014 in Form von Aktionen, Workshops und im Rahmen der Vertretung des Mädchenarbeitskreises Fürth erfolgreich fortgesetzt.

PROGRAMM 2014

VERANSTALTUNGSREIHEN UND REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

TEILSELBSTVERWALTUNG „YPSILON8“

Ypsilon8 hat den Mittwochabend zu ihrem festen Café-Öffnungstag etabliert. In diesem Rahmen planten sie diverse Programmpunkte wie Kickerturniere, Bastel- oder Spieleabende, Vorträge oder Partys und „bespielten“ damit eigenständig das Zett9-Café. Auch im Club „Kopf und Kragen“ veranstalteten sie in regelmäßigen Abständen Konzerte für die Metal-, Rock- und Punkszene, die sie größtenteils selbstständig planten, organisierten und durchführten.

DO IT YOURSELF – WERKSTATT

Nähen, Basteln, Dekorieren oder Reparieren – das „Selbermachen“ stand auch 2014 im Vordergrund. Sowohl für den Eigenbedarf als auch für einen eigenen Stand beim DIY-Markt „FAIRdreht“ wurden tolle Ideen und Wünsche der Teilnehmerinnen ausprobiert und umgesetzt. Für größere Projekte wurden Profis eingeladen, die diese mit uns verwirklicht haben und wichtige Fragen beantworten konnten.

BESUCHER(-INNEN)-STRUKTUR:

Das Kulturcafé Zett9 wird von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 27 Jahren besucht. Bei Angeboten im Rahmen des Jugendferienprogramms sinkt das Alter punktuell auf 14+. Der Großteil der Besucher gehört einer Subkultur, wie bspw. der Punk-Szene an. Auch das Veranstaltungsprogramm orientierte sich demnach stark an diversen Jugendszenen. Die Besucher des Cafés kamen aus allen Stadtteilen Fürths, überwiegend jedoch aus der Süd- und Innenstadt. Die Besucher der Veranstaltungen kamen hauptsächlich aus dem Großraum Nürnberg/Fürth/Erlangen. Bei Großveranstaltungen wie „Kontrastmittel“, „FAIRdreht“ oder „FÜRTH CON“ erweiterte sich das Einzugsgebiet sogar auf ganz Bayern. 2014 konnten bei den Veranstaltungen insgesamt **knapp 4.100 Besucher** verzeichnet werden, was im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um ca. 800 Besucher bedeutete. Der Durchschnitt der BesucherInnen pro



Zombi SWAG - Die etwas andere Schnitzeljagd während der Fürther Kirchweih

GHETTOBLASTER CHILLT...

war eine Veranstaltung, die in Kooperation mit GhettoBlaster, der ältesten HipHop-Radioshow Deutschlands bei Radio Z, Künstlern ab 18 Jahren aus der alternativen, überwiegend deutschsprachigen HipHop-Szene Auftrittsmöglichkeiten bot. Seit zwei Jahren fand die Jam im 2-monatigen Rhythmus im Zett9 statt und zog regelmäßig HipHop-Fans über die Grenzen der Metropolregion hinaus nach Fürth. Mit Live-Acts aus ganz Deutschland, Open Mic Sessions und diversen DJs entstand damit eine Veranstaltungsreihe, die auf Wunsch der Kooperationspartner im Oktober 2014 mit einer Party auf 2 Areas (Zett9 & Kopf und Kragen) abgeschlossen wurde.

HIGHLIGHTS 2014

FÜRTH CON

Am Sonntag, den 9. März 2014, fand zum ersten Mal die „Fürth CON“ statt. Dabei handelte es sich um eine Comic- und Actionfigurenausstellung, die in Kooperation mit dem Jugendkulturmanagement con-action und The Euronerd veranstaltet wurde. Im gesamten OTTO wurden Spielzeug-Raritäten aus vier Jahrzehnten gezeigt, zudem konnte man an mehreren Ständen durch immer noch heiß begehrte Comics stöbern und sogar an Rollenspielen teilnehmen. Eine Fotoausstellung und Fotopoints, an denen man sich mit den beliebtesten Figuren ablichten lassen konnte, rundeten das Programm ab. Der Eintritt war frei, die freiwilligen Spenden gingen an eine gemeinnützige Organisation. Mit über 400 Besuchern war die erste Fürth CON ein voller Erfolg.

FAIRdreht – MARKT FÜR KLAMOTTEN, KLUNKER & GEDÖNS

Am 2. November 2014 fand zum zweiten Mal der „Markt für Klamotten, Klunker & Gedöns“ statt, der gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendhaus Catch Up veranstaltet wurde. Bei FAIRdreht können ausschließlich Jugendliche und junge Erwachsene bis einschließlich 27 Jahren Stände anmelden und mit selbst gemachten Produkten betreiben. Bewerben können sich Privatpersonen, aber auch Jugendorganisationen und -häuser. Für professionelle Händler und Läden ist der Verkauf nicht möglich. 2014 erweiterte sich das Angebot zum Vorjahr: Neben Taschen, Kleidung und Accessoires wurden sogar eigene Hörspielproduktionen angeboten. Mit über 1.500 Besuchern war die Veranstaltung in der elan-Halle sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Auch die Presse wurde sowohl vor als auch nach der Veranstaltung auf den Markt aufmerksam und hat in Form von Artikeln und Bildergalerien mehrfach berichtet. Voll engagiert waren bei FAIRdreht auch die Jugendlichen des Zett9 und des Catch Ups, die mit selbstgemachten Marmeladen, Haarschmuck, Pinselrollen und mehr das Interesse auf sich zogen. Für das leibliche Wohl sorgten die „FAIRschlucker“ in Form von Kaffee und Kuchen und einen herzhaften Stand im Winterhof.



Superhelden und Sternenkrieger bei der Fürth CON bevölkern die Theresienstraße

KONTRASTMITTEL – 3. MITTELFRÄNKISCHES GOTHIC-TREFFEN

Gemeinsam mit dem Jugendkulturmanagement con-action veranstaltete das Zett9 am 29. November 2014 zum 3. Mal das Kontrastmittel-Festival, das sich dadurch auszeichnet, dass es neben einem Konzertabend, der einen musikalischen Querschnitt durch die schwarze Szene zeigt, am Nachmittag ein hochkarätig besetztes Kulturprogramm zu einem jährlich wechselnden Thema bietet. „Fabelwesen, Fetisch-Lolitas und fesche Dandies - Selbstinszenierungen von Geschlechterrollen (nicht nur) in der schwarzen Szene“, lautete das kulturelle Thema 2014. Dazu gab es eine Fotoausstellung verschiedener Fotografen, eine Lesung und eine Diskussionsrunde. Kontrastmittel war 2014 erstmalig nahezu ausverkauft.

FÜRTH FESTIVAL

ZETT9 @ „3 DAYS OF YOUNG CULTURE“ – DIE JUGENDBÜHNE DES FÜRTH FESTIVALS

Im Rahmen der Jugendkulturbühne „3 days of young culture“ des Jugendkulturmanagements con-action bot das Kulturcafé Zett9 gemeinsam mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern ein Spektakel für Groß und Klein. Nach der Gaudi vom letzten Jahr durften sich auch 2014 die großen und kleinen Spielkinder in die Fatsuits schmeißen, um beim Sumoringen lustige Fotos für das Familienalbum zu schießen. Auch Beachvolleyball und Tischtennis konnte gespielt werden. Für die Kleinen gab es zusätzlich einen Kinderschmink-Stand und ganz viel Platz zum Toben. Auf der Chill-Out-Wiese konnte man es sich mit hausgemachter Bowle, frischem Obst und alkoholfreien Cocktails (zubereitet von der



Über 1500 Besucher(innen) beim zweiten FAIRdreht Markt in der Elan Halle



Schülerfirma „Party Makers“ der Mittelschule Soldnerstraße) bequem machen. Außerdem gab es am Lindenhain kulinarische Genüsse in jeglicher Form: leckere Süßwaren zu Kaffee oder Tee, Burger vom Holzkohlegrill – natür-

Veranstaltungsübersicht 2014

Veranstaltungen A-Z	Kurz-Info	Hat stattgefunden am...	Koop etc.
After Work Swimming	Wellnesslounge zum Girls Day im Fürthermare	27.03.2014	mak Fürth
Ausflug zu Vortrag von Mark Benecke	Ausflug mit dem Kulturcafé in die Comödie Fürth	06.02.2014	-
Ausflug zur „Rampenschweinerei“	Ausflug zur Kleinkunsthöhne in der elan-Halle	27.05.2014	-
aus.lese	Offene Lesebühne im Zett9	30.09.2014, 25.11.2014	Kulturschock e.V.
Black Flowers Please	Konzert und AfterShow DJing im Kopf und Kragen	28.03.2014, 27.06.2014, 19.12.2014	-
Chill & Grill	Sommerfest von Zett9 & con-action im OTTO-Hinterhof	07.08.2014	con-action
Cinema – der Filmabend im Zett9	Filmabend	18.02.2014, 04.03.2014, 25.03.2014, 15.04.2014, 13.05.2014, 24.06.2014, 18.11.2014	-
„Die Arier“ von und mit Mo Asumang	Dokumentarfilm + Gesprächsrunde mit der Regisseurin im Lionssaal	02.10.2014	„Vielfalt tut gut“, con-action, JaS Soldnerschule, S.K.A. Mit e.V.
DIY-Stand beim „Kaufhaus Glamour“	Verkaufsstand bei DIY-Markt in der Alten Scheune, Zirndorf	04.04.2014	-
DIY-Workshop mit freulein.com	Handtaschen nähen im Lionssaal	28.10.2014	-
Do it yourself - Werkstatt	Kreativ-Werkstatt im Zett9	23.02.2014, 23.03.2014, 30.03.2014, 01.04.2014	-
Fachtagung „Immer dieser Mädchenkram“	Regionaler Mädchenfachtag im OTTO	24.10.2014	Bezirksjugendring Mittelfranken, MAKs Erlangen, Fürth, Nürnberg
FAIRdreht – Markt für Klamotten, Klunker & Gedöns	DIY-Markt von und mit Jugendlichen in der elan-Halle	02.11.2014	JH Catch-Up
Fumata Nera	DJ Party für die schwarze Szene im Kopf und Kragen	25.01.2014	-
Fürth CON – Das Treffen der Superhelden und Sternenkrieger	Comic- und Science Fiction – Messe mit Ausstellungen, Markt, Spielen uvm. im OTTO	09.03.2014	con-action The Euronerd
Ghettoblaster chillt...	Hip Hop Party im Zett9	22.02.2014, 26.04.2014,	Ghettoblaster

Infoveranstaltung „Brave Bürger oder neue Nazis - Rechtsextreme Propagandastrategien verstehen und bekämpfen“	Infoveranstaltung im Zett9	01.03.2014, 10.05.2014	con-action Vielfalt tut gut
Kerle-Kochen	Jungs-Kochgruppe im Zett9	18.03.2014, 08.04.2014, 20.05.2014, 07.10.2014	-
Kontrastmittel	3. Mittelfränkisches Gothictreffen im OTTO	29.11.2014	con-action
Lesung: Kersten Flenter	Junge Literatur aus Hannover im Zett9	11.11.2014	-
Metalmaniac	Bar DJing im Zett9	17.05.2014, 08.11.2014	-
Poetry Slam – Workshop „Dein Text, deine Bühne!“	Lyrik, Spoken Word, Storytelling im Zett9 & Kopf und Kragen	22.07.2014, 24.07.2014	BZJR Mittelfranken „mischen!“
„SCHMERZ, SHIT & SPIONE“ – Der Krimi-Triathlon im Zett9	Lesung im Rahmen der Criminale 2014 / JUNGE CRIMINÆLLE im Zett9	22.05.2014	Kulturamt Fürth
Voll Vätsch! – Die Mode-Design-Werkstatt	DIY-Workshop im Lionssaal	26.04.2014	Modelabel „Vätsch“
Weihnachtsfeier	Jahresabschluss im Zett9	18.12.2014	-
Wort bruch mit Susanne Rudloff & Michael Lösel	Lieder & Gedichte im Zett9	09.12.2014	Kulturschock e.V.
Ypsilon8 präsentiert: GuitarHero, Kickerturnier, Neuer Billardtisch – Party, Frauentheorien feat. Mathematik, Swingin’ Dots (Rock’n’Roll-Party), Mario Kart-Party, SingStar-Abend, Smash Brothers, Kreativwerkstatt, Brettspielabend, Halloween	Mittwochsprogramm im Zett9	15.01.2014, 05.02.2014, 05.03.2014, 02.04.2014, 12.04.2014, 04.06.2014, 25.06.2014, 02.07.2014, 16.07.2014, 06.08.2014, 22.10.2014, 29.10.2014, 31.10.2014, 12.11.2014, 10.12.2014, 17.12.2014	Ypsilon8
Ypsilon8 präsentiert: Metal before Christmas etc.	Konzertabende im Kopf und Kragen	08.02.2014, 13.12.2014	Ypsilon8
Zett9 @ Jugendbühne beim Fürth Festival	Kinderschminken, Sumoringen, alkoholfreie Cocktails, Bowle, veganes Essen und und und... am Lindenhain	11.07.2014, 12.07.2014	con-action JH Catch Up
Zombie-SWAG	Zombie-Schnitzeljagd durch die Innenstadt	03.10.2014	-

lich auch in der vegetarischen Variante, aber auch Veganer kamen nicht zu kurz und konnten sich an diversen Köstlichkeiten laben.

ZOMBIE SWAG

Sowas hatte die Innenstadt noch nicht gesehen. Ein Spektakel der etwas anderen Art war der „Zombie SWAG“ am 3. Oktober 2014 – dem liebevoll benannten „Tag der Untoten“. Nachdem im Zett9 die Transformation zum Zombie abgeschlossen wurde, ging es auf eine Schnitzeljagd quer durch die Innenstadt mit besonderem Abschluss auf der Fürther Michaeliskirchweih. Dort waren die Zett9-Zombies ein wahrer Hingucker und das Wunsch-Fotomotiv Nummer 1 für Groß und Klein. Anschließend konnten sich die Teilnehmer bei Zombie-Filmen und entsprechend dekoriertem Essen entspannen, abschminken und ausruhen.



Bei der offenen Lesebühne „auslese“ zeigen junge Literaten ihr Können

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Gemeinsam mit dem Jugendkulturmanagement con-action wurden auch weiterhin in Form von Programmplakaten und -flyern die aktuellen Veranstaltungen dieser beiden Jugendkulturbetriebe beworben. Einzelne Veranstaltungen und Aktionen wurden i.d.R. zusätzlich mit (Online-)Flyern und Plakaten beworben, in deren Verteilung die jeweiligen Initiatoren, Musiker, Kooperationspartner usw. eingebunden wurden. Die Homepage www.zett9.de wurde 2014 insgesamt über 8.300 Mal besucht. Es wurden hauptsächlich Bildergalerien und einzelne Veranstaltungshinweise angeklickt. Auch der Zusppruch auf Facebook ist unverändert groß geblieben. Auch hier bekamen Veranstaltungsankündigungen und Fotos vom laufenden Betrieb die meiste Resonanz. In den regionalen Stadtmagazinen wie Doppelpunkt, rcn.magazin, curt.magazin, Fürther Stadtzeitung, Plärrer etc., wurde das Veranstaltungsprogramm regelmäßig beworben. Bei Highlight-Veranstaltungen wurden zusätzlich die Fürther Stadtzeitung, sowie die Fürther und Nürnberger Nachrichten um Ankündigungen und Berichte gebeten.

PROBLEME SCHWIERIGKEITEN

Das Zett9 erreichen nach wie vor Lautstärkebeschwerden, deren Ursachen teilweise nicht in der regulären Öffnungszeiten des Cafés stattfinden. Es wird weiterhin versucht, einen akzeptablen Weg für alle Parteien der umliegenden Nachbarschaft zu finden, da das Verhältnis zu Einzelpersonen nach wie vor schwierig ist.

2015), „Kontrastmittel“ (28. November 2015) und „Zombie SWAG“ geplant. Die Beteiligung durch die Teilselbstverwaltung „Ypsilon8“ soll weiterhin verfestigt werden. Zudem feiert das Kulturcafé Zett9 am Donnerstag, den 26. März 2015, sein 5-jähriges Bestehen.

KOOPERATIONSPARTNER

- Teilselbstverwaltung „Ypsilon8“
- Jugendkulturmanagement con-action
- Jugendhaus Catch Up
- Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Soldnerstraße
- Schülerfirma „Party Makers“ der Mittelschule Soldnerstraße
- Fa. Dvs, Security
- Fa. Tones & Tracks
- Echt Fürth
- Kulturamt Fürth
- Kulturschock e.V.
- Mädchenarbeitskreise Nürnberg, Fürth und Erlangen
- Modelabel „Vätsch“
- Radio Z/Ghettoblaster
- Vielfalt tut gut
- S.K.A. Mit e.V.
- Bezirksjugendring Mittelfranken
- Diverse Künstler, Musiker, Bands u.v.m.



Bei der Rock'n Roll-Party „Swinging Dots“ putzen sich alle fein raus

PLANUNGEN FÜR 2015

Für 2015 wird das Kulturcafé die Anlaufstelle für „echt Geld“ – Projekte sowie einen geplanten Jugendbeirat sein. Zudem übernimmt das Zett9 auch 2015 die offizielle Vertretung für den Mädchenarbeitskreis Fürth. Für das kommende Jahr sind außerdem die Fortsetzungen der Highlight-Veranstaltungen „Fürth CON“ (15. März 2015), „FAIRdreh“ (8. November





Hardstr.231
90766 Fürth
Tel.: 0911 / 735776
Fax: 0911 / 8101066
Email: jh-hardhoehe-fue@nefkom.net
Homepage: www.jh-hardhoehe.fuerth.de

Team (4 Teilzeitkräfte)
Sebastian Fischer
Diplom Sozialpädagoge (FH)
Susanne Denz
staatlich anerkannte Erzieherin,
Trainer C Sportklettern
Rolf Wunderlich
Diplom Sozialpädagoge (FH),
Diplom Betriebswirt (FH)
Veronica Schönhuber
Master of Arts Soziale Arbeit

Öffnungszeiten

Montag
16.30 – 21.00 Uhr Offene Tür ab 11 Jahre
Dienstag
14.30 – 18.00 Uhr Offene Tür 9-15 Jahre
Mittwoch
16.30 – 21.00 Uhr (1. Mittwoch im Monat)
ab 11 Jahre
Donnerstag
14.30 – 18.00 Uhr Kindertag
(Programm ab 16.00 Uhr) 6-12 Jahre
Freitag
16.30 – 21.00 Uhr
Offene Tür ab 11 Jahre
Samstag
Jugendkulturelle Veranstaltungen
je Konzept Sonntag

Sport- und Gruppenangebote

Montag Fitnessboxen
17.30-18.00 Uhr 3 Plätze
Mittwoch Bouldergruppe
17.00-20.00 Uhr 7 Plätze
Fußballtraining
15:30-16.45 Uhr 15 Plätze
Donnerstag
18.00-19.00 Uhr 12 Plätze
Wrestlingtraining
Freitag Mädchenclub
15.00-16.30 Uhr
Offene Tür

BESUCHERINNEN-STRUKTUR

Die meisten BesucherInnen kamen aus dem Stadtteil Hardhöhe sowie den umliegenden Stadtteilen, bei Veranstaltungen aus ganz Fürth und den Nachbarstädten. Betrachtet man die einzelnen Schultypen so wird das Jugendhaus größtenteils von Mittelschülern besucht. Durch den Kindertag gibt es auch eine größere Gruppe Grundschüler. Der Anteil



Spiele mit dem Fallschirm sind im Garten eine gute Auflockerung

an Realschülern und Gymnasiasten macht in etwa ein Drittel der Besucher aus. Gerade bei Veranstaltungen ist diese Gruppe stark vertreten. Der Anteil an Auszubildenden ist eher gering. Die stärkste Besuchergruppe stellten 2014 wieder die 11- 16 jährigen dar. Der Mädchenanteil stieg im zweiten Halbjahr von durchschnittlich 35 Prozent auf 37 Prozent. Die Wintermonate waren wieder mit durchschnittlich 40 Besuchern am Tag am besten besucht. Ethnisch betrachtet kommen ca. 60 Prozent der BesucherInnen aus Deutschland. Der andere Teil besteht aus Kindern und Jugendlichen anderer Herkunft, wobei es keine ethnisch dominante Gruppe gibt.

DURCHSCHNITTliche BESUCHER-ZAHl OFFENE TÜR 2014

Durchschnittliche Besucherzahl Offene Tür 2014

	Montags	Dienstags	Mittwochs	Donnerstags	Freitags
Januar bis Juli	30	22	40	34	64
September bis Dezember	36	37	39	25	47

ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Im Jahr 2014 konzentrierten wir uns neben den zahlreichen Highlights im Veranstaltungskalender vor allem auf Angebote und Projekte in der Offenen Tür.

Die niedrigschwellige Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen behielt ihren Stellenwert in der täglichen Arbeit bei. Während im Frühjahr und Sommer der Fokus mehr auf Außenaktivitäten, Sport und Aktion lag, fanden im Herbst vermehrt Bastel- und Kreativangebote in der Offenen Tür statt um den Kindern eine sinnvolle und aktive Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

für Workshops zeigten, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Unsere konzeptionellen Schwerpunkte Sport, Bildung und Jugendkultur wurden auch im Jahr 2014 in der täglichen Arbeit großgeschrieben. Hier folgen einige Beispiele der Umsetzung:

SPORT:

Fitnessboxen wurde einmal die Woche für Jungs ab 14 Jahren angeboten. Dabei werden Ausdauer, Schnelkraft, Atmung und Technik trainiert. Dies ist für Jungs eine Möglichkeit konstruktiv lebendige Aggressionen auszuleben.

Jugendhaus Hardhöhe

Fußballtraining für Jungen von 12-14 Jahren fand in der Turnhalle der Mittelschule Soldnerstrasse statt. Im Vordergrund standen das Vermitteln sozialer Kompetenzen wie Zuverlässigkeit, Fairness und Mannschaftsgeist.

Bouldern ist das Klettern ohne Kletterseil und Klettergurt an Felsblöcken, Felswänden oder an künstlichen Kletterwänden in Absprunghöhe.



Bouldern im Fürtner Stadtwald

Das Jugendhaus ging regelmäßig mit einer Gruppe von 7 Kindern und Jugendlichen (11-16 Jahre) in den Burgfarnbacher Wald oder im Winter in versch. Boulderhallen der Umgebung.

„**Wrestling**“ ist bei den Jungen im Jugendhaus seit jeher beliebt, das Team besteht seit 2007. Diese Tradition wurde auch 2014 von 4 Jungen weiter erhalten. Highlight war hier der Auftritt beim Sommerfest.

BILDUNG:

Schulprojekt: Wir bieten hierzu drei verschiedene Projekte an um die sich die Schulklassen der Mittelschule Soldnerstrasse bewerben können. 2014 nahmen zwei fünfte Klassen an „Respekt und Co.- Schule ist mehr als Unterricht“ teil, die sich zum Seminarabschluss über einen Ausflug in den Klettergarten (Sommer) bzw. in die Eisarena Nürnberg (Winter) freuen konnten.

Kindertag: Jeden Donnerstag konnten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren das Jugendhaus in geschütztem Rahmen kennen lernen und nutzen. Neben den einmal im Monat stattfindenden Kinderversammlungen gab es ein abwechslungsreiches und liebevoll gestaltetes, Kind gerechtes Programm (Basteln, Kochen/Backen, Rallyes, Quiz, Partys, Thementage, Ausflüge u.v.m.)

Special Mittwoch: Am ersten Mittwoch im Monat gab es immer eine Hausversammlung für Jugendliche. Hierbei wurden Termine und Anliegen besprochen, Wünsche und Ideen genannt. Zur Hausversammlung gehörte auch

die 10 Tages Frage, die immer ein aktuelles Thema behandelte. Die Jugendlichen hatten 10 Tage Zeit den Fragebogen auszufüllen und durften/sollten dafür auch recherchieren. Als Anreiz diente ein Sachpreis und die Anerkennung der anderen BesucherInnen, bei der nächsten Hausversammlung.

JUGENDKULTUR:

Graffiti: Das Jugendhaus stellte jungen Künstlern Farbdosen und Arbeitsmaterialien (Handschuhe, Mundschutz, Leitern, Scheinwerfer, Musikbox) zur Verfügung, damit sie legal ihrer Kreativität an der an unser Gelände angrenzenden Lärmschutzwand („The Wall“) freien Lauf lassen konnten. Auf Anfrage vermittelten wir Sprayer für Auftragsarbeiten oder Workshops an Schulen, Kindergärten und Privatpersonen.

Tanzen: Workshops und Training für Anfänger und Fortgeschrittenen haben im Jugendhaus Tradition. Zudem stellten wir Tänzern Übungsraum und professionelle Musikanlage kostenlos zur Verfügung.

Mädchenclub: Vor der regulären Öffnungszeiten stand einmal wöchentlich das Haus ganz allein den Mädchen ab 10 Jahren zur Verfügung. Hier konnten die Mädchen verschiedene Angebote wie Kochen, kreativ sein, Ausflüge und geschlechtsspezifische Themen wahrnehmen. Es bildete sich eine relativ stabile Gruppe von ca. 13 Mädchen, die regelmäßig das Angebot des Mädchenclubs wahrnahmen und diesen durch Anregungen und Wünsche mitgestalteten.

HIGHLIGHTS 2014

2014 war ein Jahr mit vielen Highlights, bei denen wir Fürtner Kindern und Jugendlichen kostengünstige und sinnvolle Alternativen zu kommerziellen Veranstaltungen und Angeboten bieten konnten. Bei unseren Events planten, organisierten und arbeiteten Jugendliche selbstverständlich mit. Sie selbst waren schließlich oft die Ideengeber und wussten am besten was ihren Interessen entsprach.

PROJEKTWOCHE: „DIE AKTE BRAVO UND DU“:

Hintergrund war das stark absinkende inhaltliche Niveau der BRAVO, die von vielen BesucherInnen gelesen wird. In ihr finden sie Antworten auf Fragen, die sie interessieren, sie dient ihnen als Orientierung für ihr Selbstbild.



„The Wall“ die neue legale Graffitiwand hinter dem Jugendhaus Hardhöhe

Ziel war es mit den BesucherInnen der Offenen Tür über wichtige Themen der Pubertät ins Gespräch zu kommen ihnen Orientierung und die Selbstreflexion diesbezüglich anzuregen. Sie sollen lernen Bilder/ Inhalte der Medien diesbezüglich zu hinterfragen und in eine Relation mit der Wirklichkeit zu setzen. Hierzu gab es eine Woche lang in der OT eine Ausstellung zum Thema „Schönheitsideale im Wandel der Zeit“, Videobeiträge mit Diskussion, Quiz, einen Dr. Sommer Briefkasten und einen Workshop zum Thema „Traumboy/girl“. Einen Vormittag wurde das Projekt auch für eine Schulklasse abgehalten.



„Holiday on Hard“s eine kreative Ferienaktion mit Tradition

WORTWECHSEL:

Der bisher einzige dezentrale Wortwechsel fand bei uns im Jugendhaus statt. Es ging vor allem um aktuelle Themen der Jugendlichen auf der Hardhöhe. Die Sprayer wünschten sich eine „Gallery“ an der sie mit großen Kunstwerken einen weiteren Teil der Lärmschutzwand gestalten können. Auch die vermehrten Polizeikontrollen vor Ort waren Thema. Engagierte Hobby-Fußballer hatten die Bolzplätze der Hardhöhe einem Jugend-Check unterzogen und stellten die Ergebnisse den anwesenden Stadträten, Politikpaten, Jugendamtsmitarbeitern und Jugendlichen vor.

KLETTERAUSFLÜGE:

In den Osterferien gab es zwei Kletterausflüge in die fränkische Schweiz an denen jeweils 10 Jungen und Mädchen teilnahmen. Die Herausforderung am richtigen Fels zu klettern um die Aussicht auf das fränkische Tal zu genießen, Sicherungstechniken zu erlernen und einen Tag in der Natur zu verbringen begeisterte alle sehr.

FUSSBALLNACHT:

Lange Tradition hat dieses Fußballerent als fester Bestandteil des Sportangebots des Jugendhauses. Dem Motto „Fairplay“ wurde auch 2014 Rechnung getragen. Ca. 80 Spieler und 100 Zuschauer erlebten jeweils zwei

spannende und faire Turniere. Die Sporthalle wird dabei zum zentralen Treffpunkt des Stadtteils.

SOMMERFERIENPROGRAMM:

Das Jugendhaus bot für Jugendliche ab 14 Jahren eine Woche mit vielen Highlights an. Es gab eine Kanutour im Pegnitztal, Klettern in der fränkischen Schweiz und einen Ausflug nach Frankfurt, bei dem man entweder in die Innenstadt zum Bummeln oder sich am Skatepark austoben konnte.

HOUSE MEETING:

Inspiziert von den im Jugendhaus stattfindenden Hip Hop Veranstaltungen organisierten Jugendliche einen Event: „The Light in the circle“, das erste House Meeting in Süddeutschland. Das gemeinsame Tanzen, die Präsentation ihrer Lieblingsmusik und das Knüpfen von Kontakten stand im Vordergrund. Das Projekt wurde von Echt Geld gefördert. Begleitend zur Veranstaltung fand noch ein Workshop bei „Lawrays Dance“ statt, der von der internationalen Jury abgehalten wurde. Zudem entstand die Idee ein Video über „House Music“ zu drehen.

Hardhöhe

- Sommerfest des Jugendhauses
- Renovierung der Disco mit Kenna Metal
- Tanzraum, Disco- und Gartengestaltung mit ICON
- Kinderschminken auf der Michaeliskirchweih
- Skatecontest Fürth in Kooperation mit dem Catch Up
- Stand am „Fair Dreht“ Markt
- Beteiligung am Adventsmarkt Hardhöhe
- Weihnachtsfeiern für Kinder und Jugendliche

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Infowände in der Soldnerschule und ein Schaukasten im Zentrum der Hardhöhe stellen das aktuelle Geschehen im JH „klassisch“ dar. 2014 wurde zudem ein Schaukasten vor dem Jugendhaus installiert. Jugendhausprogramme und Flyer werden in öffentlichen Einrichtungen ausgelegt und an Kinder und Jugendliche versendet. Unsere Homepage wird regelmäßig aktualisiert und informiert über anstehende Aktionen. Um kurzfristige Wege der Bekanntmachung und eine schnelle



Das Sommerfest im Jugendhaus

Jugendhausteams gehörte auch, dass die Einrichtung Personen und unterschiedlichen Gruppen des Stadtteils günstig zur Verfügung gestellt wurde.

Der Faschingsverein „CFK“ trainierte zweimal wöchentlich im Haus. In den Sommerferien fand bei uns vier Wochen lang die Kinderferienbetreuung des Fürther Bündnisses für Familien statt. Donnerstags und freitags stand der Discoroom für Kinder- oder Jugendfeiern während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Das Haus konnte aber auch am Wochenende für größere Feiern und Feste gemietet werden.

KOOPERATIONEN SOZIALRAUM

Mittelschule Soldnerstraße: Es bestand ein intensiver Austausch über Strukturen und gemeinsame Jugendliche zwischen den Schulsozialarbeitern und dem JH-Team. Mit den Lehrern fanden regelmäßige Gespräche im Rahmen von „Respekt & Co.“ statt. Durch regelmäßige Pausengänge wurden die Zusammenarbeit mit der Schule und die Beziehung zu den Jugendlichen verbessert.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen der Stadt Fürth:

Im Herbst fanden 9 halbtägige Seminare zum Thema Liebe, Sexualität und Verhütung mit 8. und 9. Klassen von Mittel- und Realschulen statt. Bei diesen widmete sich jeweils ein männlicher Mitarbeiter des Jugendhauses durch Beteiligung an der Planung und Durchführung intensiv diesem sehr wichtigem Aspekt der Jugendarbeit.

Städtische Volksbücherei Hardhöhe: Anlässlich der Fußballweltmeisterschaft gestaltete das Jugendhaus einen Nachmittag zusammen mit der Bibliothek in deren Kinder- und Jugendbereich. Es gab Torwandschiessen, Quiz, alkoholfreien Cocktails, Flaggen ausmalen und eine „Casting-Show“ bei der das schönste Fußballbuch gesucht wurde.



Großer Auftritt beim Dance-Battle im Jugendhaus Hardhöhe

THEMENWOCHE AIDS:

Anlässlich des Welt Aids Tages gab es im Jugendhaus eine niedrigschwellig angelegte Projektwoche im Offenen Tür Betrieb. Neben einer Infotafel und verschiedenen kurzfristig anmoderierten Quiz, wurden über einen Bildschirm Informationsvideos gezeigt und kurze Workshops angeboten.

WEITERE HIGHLIGHTS:

- 5. Fingerboard Contest Fürth
- Mädchenübernachtung Holiday on Hard: England
- Ausflug in die Kickfabrik im Osterferienprogramm
- Next Generation Battle Finale „Best of the Best“
- WM Wochen im JH mit Essen, Quiz, Public Viewing u.v.m.
- Beteiligung am Sommerfest (Kirchweih)

Erreichbarkeit der Jugendlichen zu bewirken haben wir zudem ein Facebook-Profil. Das Kinderprogramm war in diversen Veranstaltungskalendern nachzulesen (Frankenkids, Famos).

Der Runde Tisch Hardhöhe ist ein wichtiger Eckpfeiler der Öffentlichkeitsarbeit, als Multiplikatorenwerbung und Austausch zwischen den öffentlichen Einrichtungen und politischen Gremien des Stadtteils. Traditionell haben wir uns wieder mit einem Stand auf dem Sommerfest und dem Adventsmarkt der Hardhöhe beteiligt.

Wir stellten unsere Räume Schulen für Seminare zur Verfügung (Klassensprecher, Streitschlichter). Zu der Öffentlichkeitsarbeit des

Jugendhaus Hardhöhe

WEITERE KOOPERATIONSPARTNER:

- Runder Tisch Hardhöhe
- Grundschule Soldnerstraße
- Ferienprogramm Stadt Fürth
- Südstadttreff
- Kinder- und Jugendhaus Catch Up
- Zett 9
- Jugendmedienzentrum Connect
- Kinderhilfzentrum Fürth
- Anke Kruse, Integrationsbeauftragte der Stadt Fürth
- Jugendkontaktbeamten der Polizeidirektion Fürth

HERAUSFORDERUNGEN 2014

Akute Dinge wie die defekte Heizung und das undichte Dach wurden 2014 behoben, vor allem für Fenster, die Isolierung und die Außenfassade fehlt noch ein Sanierungskonzept. Die Terrasse konnte auch weiterhin nicht umfassend genutzt werden, da die dazugehörige Tür fehlt.

Das Engagement der Jugendlichen für einen Unterstand und Mülleimer beim Bolzplatz bleibt erfolglos, der Rasen wurde aber erneuert und Geldmittel für das Jahr 2019 zugesagt.

Anfangs herrschende Vorurteile, Befürchtungen und Beschwerden bezüglich der Sprayer im Stadtteil konnten durch gute Gespräche mit den angrenzenden Kleingartensiedlungen, den Rückhalt durch den Runden Tisch Hardhöhe, Kontakt zur Jugendarbeitsgruppe der Polizeidirektion Fürth und nicht zu Letzt dank dem vorbildlichen Verhalten der jungen Künstler, zerstreut werden.

PLANUNG 2015

- Fußballnächte
- Kletterausflüge in die fränkische Schweiz
- Holiday on Hard – Übernachtung für Mädchen in den Osterferien
- Rollsportfest für Skater, Scooter und BMXer in Kooperation mit dem Catch Up
- Teilnahme an der Kirchweih im Stadtteil mit einem eigenen Stand

- Fußballturniere (Kinder/ Jugendliche)
- Renovierung versch. Räume des Hauses
- Schulprojekt Respekt & Co.
- Jugenddisco's ab Winter
- Verlängerte Öffnungszeiten und Angebote in den Schulferien
- Sexualpädagogische Seminare in Kooperation mit der Schwangerschaftsberatung Fürth
- Teilnahme am Adventsmarkt des Runden Tisches Hardhöhe



Farben mischen vor dem Jugendhaus



Super Aktion des Jugendhauses in der Stadtteilbibliothek



Shoppen in Frankfurt der totale Hit im Jugendferienprogramm



Kleine Pause beim Klettern



Auch die Jungs haben Spass beim Klettern

- Fürther Bündnis für Familien
- Zentrum Aktiver Bürger e.V. Nürnberg
- GeH Hin! Gemeinde Hardhöhe Hilfenetz
- Jugendarbeit Gemeinde St. Martin
- Lawrays Dance Urban HipHop Dance School

- Klassenrallyes und Pausengänge
- Sommerferienprogramm (Kanutour, Klettern, Ausflug nach München)
- Entwicklung eines Konzepts zur Erweiterung des Bolzplatzes um weitere Sportmöglichkeiten (West Side Park mit Bouldern, Beach Volleyball und Skaten)
- Graffiti-Event zur Gestaltung einer „Gallery“ auf der Hardhöhe

Leitung:
Simone Linke

Team:
Anja Hofpeter,
Robert Schnappauf
Frauenstraße 13
90763 Fürth

Tel. 0911 – 70 81 70
Fax 0911 – 70 81 70

E-Mail: suedstadttreff-fue@nefkom.net
Homepage: www.jt-suedstadt.fuerth.de
Facebook:
www.facebook.com/Suedstadttreff

ANGEBOTE, AUFTEILUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN:

Auch in diesem Jahr konnten wir einen Anstieg der BesucherInnen im Alter von 8 bis 11 Jahren im Südstadttreff beobachten, was die Veränderungen der Öffnungszeiten im vergangenen Jahr bestätigt. Insgesamt besuchten 1.502 Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren den Südstadttreff. Dies ist eine Steigerung um 60,64% zum Vorjahr (2013 = 935 Kinder).

Der Südstadttreff öffnet seine Türen 13:30 Uhr für die Besucher und Besucherinnen. Die Angebote des Hauses können dann von allen bis 18:30 Uhr wahrgenommen werden. Für die älteren Besucher des Hauses besteht weiterhin das speziellere Angebot des ClubAbends am Mittwoch mit unterschiedlichen Projekten sowie vielen verschiedenen Angeboten an Wochenenden.

BESUCHERINNEN- STRUKTUR

Im Jahr 2014 besuchten insgesamt 4.349 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 21 Jahren den Südstadttreff. Dies ist eine Steigerung um 10,63% zum Vorjahr (2013= 3.931 Besucher). Der Treff war an 171 Tagen geöffnet, was eine Steigerung zum Vorjahr um 15,54% bedeutet. (2013 = 148 Tage geöffnet)
Das Angebot der „Offenen Tür“ wurde im Durchschnitt von 25 Kindern und Jugendlichen täglich genutzt. Die Kinder und Jugendlichen, die den Treff besuchen, stammen aus den unterschiedlichsten Kulturen und Nationalitäten, wobei es keine ethnisch vorherrschende Gruppe gibt.

Auffallend an der Statistik ist, dass der Anteil der deutschen Jugendlichen (männlich und weiblich) um 17 % zurück gegangen ist. Dies



Halloween-Party mit lustigen Spielen sehr beliebt im Südstadttreff

muss von den Mitarbeitern des Treffs im Auge behalten werden. Es muss evaluiert werden, woran dieser Rückgang liegen könnte und

DIE BESUCHER(INNEN)STRUKTUR IN PROZENTEN:

Angebot	Migrations- hintergrund	Deutsch	Mädchen	Jungen
2014	3260	1089	1276	3073
2013	2613	1318	1171	2760
%	24,76%	-17,37%	8,97%	11,34%

wie man den Anteil der deutschen BesucherInnen wieder anheben kann. (Änderung der Angebote, speziellere Angebote etc.)

Für den Anstieg der jüngeren Besucher im Alter von 8 bis 11 Jahren kann als eine vorläufige Erklärung für diese Entwicklung der derzeit stattfindende Generationswechsel sein, der bei uns im Haus stattfindet.

Ab Januar 2015 wird es eine abgeänderte Form des Club-Abends geben, in welcher wir das Eintrittsalter in diese Gruppe herunter setzen (auf 14 Jahre) und dementsprechend auch die Zeiten ändern werden, um mit neuen Jugendlichen eine Gruppe auf zu bauen. Unsere Besucher kommen zu einem überwiegenden Teil aus der Fürther Südstadt und der Kalbsiedlung. Aus dem Innenstadtbereich kommen vor allem ältere Jugendliche zu uns ins Haus. Diese Zahlen, der von uns geführten Statistik, spiegeln die Bevölkerungsstruktur der Fürther Südstadt sehr gut wieder.

Angebote und Aktionen im Rahmen des ClubAbends werden auch von Jugendlichen aus anderen Stadtteilen, dem Fürther Landkreis, Nürnberg und dem Nürnberger Umland besucht.

Die Besucherzahlen Gesamt sind um 10,63% gestiegen. Wir mussten aber auch feststellen, dass im Bereich der deutschen Jugendlichen BesucherInnen, die Gesamtzahl zurückgegangen ist. Der Gesamtanteil der Mädchen ist, wie im vorangegangenen Jahr leicht gestiegen (8,97%). Besonders die Mädchen mit Migrationshintergrund besuchen nun verstärkt den Südstadttreff, hier ist die Besucherzahl um 42,47% zum Vorjahr gestiegen. Dies führen wir auf die speziell für Mädchen angebotene Aktionen und Mädchentage zurück, bei denen wir die Mädchen an die Möglichkeiten und Angebote des Südstadttreffs heran führen.

SCHULBILDUNG IN PROZENTEN:

Auf Grund der geführten Statistik können wir feststellen, dass sich bei den Schultypen folgende Aufstellungen ergeben:
Förder-, Grund- und Hauptschule, Arbeitslos, Ausbildungssuchend 75 %
Realschule, Ausbildung, Arbeit 21 %
Gymnasium, Studenten 4 %

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir einen Anstieg im niedrigen Bildungsniveau feststellen können und eine doch recht hohe Abnahme an Gymnasiasten und Studenten, die das Haus besuchen. Zurück zu führen ist dies ganz sicherlich auf den höheren Anteil der Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahre. Es ist festzustellen, dass je höher der Anteil der Kinder

im Alter von 8 bis 11 Jahren ist, umso geringer sind die höheren Ausbildungsstufen bei uns im Haus vertreten.

ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Unser Hauptanliegen ist der klassische offene Treff / die klassische „offene Tür“ der Jugendarbeit.

Wir möchten in unserem Haus ein Klima schaffen, in welchem sich unsere BesucherInnen wohlfühlen und SEIN können. Bei uns herrscht ein selbstbestimmtes Miteinander der Kinder und Jugendlichen und wir als sozialpädagogische Mitarbeiter setzen dafür einen Rahmen, in dem wir verbaler und körperlicher Gewalt keinen Raum bieten.

Der Wert unserer Arbeit, im Bereich der offenen Tür, liegt nicht darin Highlights, die medienwirksam sind, zu organisieren, sondern darin, den einzelnen Jugendlichen, mit dem was er für seine Entwicklung braucht und will, zu fördern.

Unter den Jugendlichen des Stadtteils ist bekannt, dass man zu uns immer kommen kann, ob für Hausaufgaben, Lernhilfen, Bewerbungen oder allem, womit Jugendliche sich beschäftigen und auseinander setzen, ob gewollt oder ungewollt.

Dadurch entstand im Südstadttreff eine Gemeinschaft von ca. 40 bis 50 Jugendlichen, aus über 20 verschiedenen Nationen, die den Treff regelmäßig nutzen, mit gestalten und den verschiedenen Angeboten nachgehen.

Die konzeptionellen Schwerpunkte unseres Hauses: Multimedia, mit Film- und Musikproduktionen, Handwerk mit Stahlverarbeitung und Schweißen sowie Sport, der Fußball, teilweise Flagfootball und Tanzen beinhaltet und Kreativität mit verschiedensten Bastelangeboten, Angebote im Bereich DIY wurden auch im Jahr 2014 in der täglichen Arbeit großgeschrieben.

Zu den Zielen für 2014 zählten vor allem die Erhöhung des Mädchenanteils durch verschiedene spezielle Projekte und Angebote.

Ein weiteres Ziel war es, das Jugendhaus in der Fürther Südstadt bekannter zu machen und neue Kooperationspartner für verschiedene Projekte zu gewinnen. Umgesetzt werden sollte gerade dieses Ziel mit der Durchführung des «4. Inter – Sports – Day» im Sommer 2014 mit neuen Kooperationspartnern. Es fanden ab Frühjahr 2014 regelmäßig Vorbereitungstreffen statt, an welchen die verschiedensten sozialen, kirchlichen und sportlichen Einrichtungen teilnahmen.

Außerdem wurden die Projekte mit der Kiderlinschule und der Kinderarche weiter ausgebaut. Neu dazu kam in diesem Jahr ein Projekt mit der Schwabacher Schule.

Auch bei der Durchführung verschiedener Highlight – Aktionen wurden unsere Schwerpunkte umgesetzt.

PROGRAMM 2014 REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Neben der „offenen Tür“, welche der Arbeitsschwerpunkt unseres Hauses ist, gab es vielfältige Aktivitäten und Angebote, die an den Interessen der Kinder und Jugendlichen anknüpfen. Zu nennen wären da die Bereiche Ernährung und Gesundheit (u. a.

- DIY – Abende / Wochenenden für die älteren Jugendlichen
- seit Juni regelmäßig Mädchenclub
- Das wöchentliche Angebot des „ClubAbend“, für Jugendliche ab 16 Jahre, hatte in diesem Jahr mehrere Höhepunkte.
- mehrere Motto-Partys wie z. B. unsere After-Faschings-Party am Aschermittwoch und unsere Halloween-Party
- Kinobesuche



Kampfkunst Performance beim Intersports Day in der Langhans-Anlage neben dem Südstadttreff

mit „Kochen für alle“, gemeinsam grillen). Seit Oktober 2014 haben wir in unserem Haus einen „KuchenClub“. Jugendliche können für alle BesucherInnen leckere Kuchen backen. Die Initiative liegt bei den Jugendlichen selbst. Sie entscheiden, wann und welchen Kuchen sie backen wollen. Sie kümmern sich selbstständig um ein Rezept und den Einkauf. Dieses Angebot findet großen Anklang bei allen Jugendlichen, Jungs wie Mädchen.

Außerdem wären noch zu nennen, die Bereiche Spiel und Bewegung (z. B. „Vier gewinnt“ – Turniere, Schachturniere, Kicker und Tischtennis, aber auch eine Vielzahl von Karten- Brettspielen), Tanztraining für verschiedene Tanzgruppen (hier ist zu bemerken, dass es Tanzgruppen gibt, die ausschließlich das Angebot des Tanzraumes nutzen).

ES FINDEN REGELMÄSSIG FOLGENDE GRUPPENANGEBOTE STATT!

- Sportspiele und Fußball für die jüngeren Besucher
- im ersten Halbjahr regelmäßig Flagfootball - Training mit einem Coach der Nürnberg Rams
- Werkstattgruppe
- Workshops im Bereich Filmschnitt
- regelmäßige Bastel- und Kreativangebote für die jüngeren Besucher des Hauses

- verschiedene Wochenendaktionen, z. B. „Disney-Classic-Day“
- Besuch der Michaelis-Kirchweih
- Kreativangebot im Bereich DIY für den „FAIRdreht-Markt“
- Organisation eines Adventsmarktes für den Südstadttreff
- Besuch des Weihnachtsmarktes in Fürth
- Jahresabschluss - Feier „Raclette für alle“

Anzumerken ist hier noch, dass die Jugendlichen des ClubAbends sich an allen Aktionen finanziell beteiligen und bis zu 75 % der Gesamtkosten selbst tragen. Aus diesem Grund konnten auch in diesem Jahr sehr viel mehr Aktionen und Projekte mit den Jugendlichen durchgeführt werden, die sonst mit den Haushaltsmitteln des Südstadttreff nicht möglich gewesen wären.

Aber leider müssen wir auch hier feststellen, dass es immer mehr Jugendliche gibt, die sich gerade an den teureren Aktionen nicht mehr beteiligen können, da ihnen der finanzielle Background fehlt.

HIGHLIGHTS BESONDERE ERFOLGE

Gleich zu Beginn des Jahres wurde ein Ausflug zu „Zoowelt Baum“ für besonders mutige Kinder und Jugendliche organisiert. Von der Riesenschlange bis zu besonders großen Spinnen. Alles konnte angefasst und gestreichelt werden, wenn man sich denn traute.

Gemeinsam in Kooperation mit dem Jugendhaus Hardhöhe fand im April (Osterferien) die Aktion „Holiday on Hard“ - Übernachtungsaktion für Mädchen – im Jugendhaus Hardhöhe, unter dem Motto „Eine Reise nach England“ statt.

Im Mai 2014 konnten wir uns mit zwei Projekten / Aktionen am HBS – Spendenlauf beteiligen und die Hans-Böckler-Realschule damit unterstützen. Im Wechsel boten wir Zumba-Workshops und Breakdance-Workshops an. Besonders erwähnenswert ist, dass der Breakdance-Workshop durch einen jugendlichen Besucher unseres Hauses organisiert worden ist.

Die Kunstwoche der Schwabacher Schule fand im Juli bei uns im Haus statt, bei welcher sich die teilnehmenden Schüler mit der Stahlgestaltung / dem Schweißen vertraut machen und nach den 3 Tagen ein fertiges eigenes kleines Kunstwerk mitnehmen konnten.

Auch mit der Kiderlinschule wurde in diesem Jahr wieder ein Großprojekt über 3 Tage auf dem Pausenhof der Schule durchgeführt. Zur Gestaltung des Pausenhofes wurde ein neuer „Affe“ gemeinsam mit Schülern geschweißt.

Mit den älteren Jugendlichen des Hauses konnten wir in diesem Jahr fast alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft zur Fußball-Weltmeisterschaft im Südstadttreff anschauen. Highlight war natürlich das Finale am 13.07.2014.



Schweißaktion zusammen mit der Mittelschule Schwabacher Straße



Leckere Torte für eine schöne Geburtstagsfeier

DER 4. „INTER – SPORTS – DAY“

wurde im Juli 2014 durchgeführt. Dafür konnten wir den Pausenhof (ehemalige Langhans – Anlage) des Hardenberg – Gymnasiums nutzen. Über 200 Besucher kamen bei strahlendem Sonnenschein zu verschiedenen Workshops, wie z. B. Cheerleading mit den Nürnberg RAMS, Flag – Football mit den Nürnberg RAMS, Tanztraining / Breakdance mit Jugendlichen unseres Hauses und einem Zumba-Kurs, der ebenfalls von Jugendlichen des Hauses organisiert und durchgeführt wurde. In diesem Jahr außerdem wieder mit dabei der „KampfkunstKreis - K3“ und die „Kampfkunst- und Gesundheitsschule“ mit verschiedenen Selbstverteidigungs-Vorführungen.

Neu begrüßen konnten wir den „Kangooclub Nürnberg“ mit seinen KangooJumps, der eine neue Sportart, welche aus Amerika nach Europa gekommen ist, den Jugendlichen exklusiv vorstellen konnte. Dieses Angebot, war trotz der großen Hitze, das absolute Highlight des Inter – Sports - Day.

Der „Inter – Sports – Day“ war wieder ein Erfolg, zu dem auch das gelungene musikalische Rahmenprogramm des Alpha 1, der Gruppe „Four Lucky Charms“ und, in diesem Jahr neu, den kulinarischen Leckereien von „Guerilla Gröstl“ beitrugen.

Aber auch unsere Jugendlichen haben einen großen Anteil am Gelingen der Veranstaltung, denn als „Event – Staff“ sorgten sie sich um



Intersports Day: Flag Football, eine Ballsportart, die aus dem American Football entstanden ist.

unsere Gäste, betreuten verschiedene Angebote, wie z. B. Das Bungee-Run, organisierten den Verkauf von Kaffee und Kuchen und halfen überall da aus, wo Not am Manne war.

Alle Akteure und die Besucher dieser Veranstaltung wünschten sich am Abend eine Fortsetzung und freuen sich auf ein Wiedersehen zum 5. „Inter – Sports – Day“ 2015.

Damit greifen wir eine alte Tradition in der Südstadt wieder auf, denn es gab bereits in den 1950er Jahren Stadtteilstefest unter dem Namen „Maifest“, bei welchem sich alle stadtteilansässigen Einrichtungen und Institutionen beteiligten.

In diesem Jahr fanden wieder die „Mädchen-Aktions-Tage“ in der letzten Sommerferienwoche statt. Die Angebote wurden mit den Mädchen des „Mädchenclubs“ gemeinsam abgesprochen und organisiert. Vom ersten Patchwork-Kissen aus alten T-Shirts, einem Besuch im Tiergarten Nürnberg, Disney-Filmklassiker mit Kakao und Kuchen, aber auch einfach nur Sportspiele im Südstadtpark oder ein leckeres Eis in der Eisdiele um die Ecke, wurden von den Mädchen gewünscht und umgesetzt. An dieser Ferienaktion nahmen 12 Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren teil.

Diese Aktions-Tage sind ein fester Bestandteil der Ferienplanung im Südstadttreff und finden auch 2015 wieder statt. Die Herbstferien standen ganz unter dem Motto: „Gruslig schöne Ferien“ Jede Aktion, jedes Angebot war auf die große Halloween-Party ausgelegt. So hat der MädchenClub am Montag lecker gruslige CakePops hergestellt. Es wurden Masken und Dekorationen gebastelt um am 30.10. dann mit allen Besuchern eine gruslig schöne Halloween-Party durchzuführen.



Der Mädchen Club hat Spaß auch ohne Jungs

Am 02.11.2014 fand, der von den Jugendeinrichtungen Zett 9 und Catch up organisierte „FAIRdreht – der Markt für Klamotten, Klunker und Gedöns“ statt und der Südstadttreff war mit einem eigenen Stand dabei.

Junge Nachwuchstalente zeigten ihr Können. Hier gab es von Taschen, Klamotten, Hörspielen und Schnickschnack einfach alles, was das Herz begehrt. Selbstgemacht, z.T. recycelt und auf jeden Fall individuell, zeigte der Designernachwuchs aus der Region, was er alles auf dem Kasten hat.

Schon ab den Sommermonaten und an vielen Wochenenden wurde mit fast allen Besucherinnen des Hauses für diesen Markt gebastelt, geklebt, genäht und es kamen viele super Sachen dabei heraus, die während des Marktes Anklang fanden, aber auch, dank Facebook bis an die Ostseeküste verschickt wurden.

Im Rahmen des „FAIRdreht – der Markt für Klamotten, Klunker und Gedöns“ haben wir uns an der Spendenaktion von „Lillis Elfenwerkstatt“ (Feucht) beteiligen können. Wir haben, zu Gunsten des Tierheims Feucht, unter dem Motto „Ein Knochen fürs Tierheim“, Leseknochen genäht und diese beim FAIRdreht Markt verkauft. Dabei konnten wir eine Gesamtspendensumme von 190,00 € dem Tierheim übergeben und erhielten dafür ein „Prötchen“ als Spender an der Spendenwand.

Im November besuchten uns die Schulsozialarbeiterinnen der Otto-Seeling-Schule und der Hans-Böckler-Realschule mit Ganztagsklassen, um den Schülern die Angebote des Hauses vor zu stellen.

Außerdem besuchte uns im November die Kinderarche wieder mit ihren Schützlingen, um gemeinsam mit Jugendlichen unseres Hauses in der Werkstatt ihr Können am Schweißgerät zu testen.

Im Dezember organisierten die Jugendlichen des ClubAbends einen Adventsmarkt, zu welchem vor allem auch die Eltern unserer Besucher geladen worden waren. Leider lies die Resonanz der Eltern zu wünschen übrig, was aber sicherlich auch am gewählten Tag (2. Advent) gelegen hat.

Zum Jahresende wurde dann mit allen Besuchern des Südstadttreff eine große Weihnachtsfeier organisiert, bei welcher mehr als 25 Gäste anwesend waren.

Neben all diesen Großveranstaltungen beteiligte sich der Südstadttreff an folgenden Aktionen der Einrichtungen der Abteilung Jugendarbeit mit:

Holiday on Hard – Übernachtung für Mädchen im Jugendhaus Hardhöhe
Weltkindertag im Südstadtpark – schweißen von kleinen Kunstgegenständen
Fairdreht – der Markt für Klamotten, Klunker und Gedöns

PROBLEME SCHWIERIGKEITEN

Die Besucherzahlen beim Inter – Sports - Day sind rückläufig. Diese Aktion, die auch für das öffentliche Außenbild des Jugendhauses wichtig ist, muss konzeptionell überarbeitet werden, um sie auch für „Nichtsportler“ attraktiv zu machen. Die Einbindung von mehr Einrichtungen und Organisationen aus dem Stadtteil wäre wünschenswert und wird in diesem Jahr verstärkt in Angriff genommen. Außerdem ist zu überlegen, ob man den Flüchtlingen, die bereits seit längerer Zeit in der Fürther Südstadt untergebracht sind, hier nicht eine Mög-

page des Südstadttreffs wird regelmäßig aktualisiert, um allen Besuchern und deren Eltern einen Überblick über Aktionen zu vermitteln.

Der Südstadttreff besitzt bei Facebook ein eigenes Profil, um über kurze Wege unsere Jugendlichen und deren Eltern zu allem Aktuellen zu informieren.

Außerdem werden verschiedene Gruppen in Facebook organisiert, wie z.B. der „Club-Abend“ oder der „MädchenClub“. Dort werden Veranstaltungen gepostet und bekannt gegeben, aber auch Kontakte gepflegt.

In der örtlichen Presse wurde in diesem Jahr auch über verschiedene Aktionen berichtet, wie z. B. Schweißprojekt mit der Kiderlinschule.



Arbeit am selbstgebautes Elektroauto in der Werkstatt des Südstadttreffs

lichkeit bieten kann, für eine interessante Abwechslung zu ihrem Alltag im Flüchtlingsheim. Hier gibt es bereits erste Gespräche mit der Caritas, die sich hauptamtlich um die Anliegen der Flüchtlinge kümmern.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Aushänge in Posterform und allgemeine Informationen über das Geschehen im Südstadttreff informiert im „klassischem“ Stil unser Schaukasten. Flyer und Poster für unsere Aktionen wurden in einem breiten Umfeld verteilt und in öffentlichen Einrichtungen ausgelegt. Speziell zu unseren großen Aktionen gab es in verschiedenen Foren Videos. Die Home-

KOOPERATIONSPARTNER SOZIALRAUM-BEZUG

Jugendamt Abteilung Jugendarbeit der Stadt Fürth und ihren angegliederten
Jugendeinrichtungen – hier zu nennen wären insbesondere Jugendhaus Hardhöhe

Schulsozialarbeiterinnen der Kiderlinschule,
Hans-Böckler-Realschule und Otto-Seeling- Schule
Frauensschule
Hardenberg Gymnasium
St. Heinrich
Alpha 1
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Sportamt der Stadt Fürth
Landesbund für Vogelschutz
Nürnberg
Kirchengemeinde St. Paul

PLANUNGEN FÜR 2015

Mai / Juni – 5. „Inter – Sports – Day“
Teilnahme am Weltkindertag im September 2015

Neuorganisation des ClubAbends für Jugendliche ab 14 Jahre

Ferienaktionen für die Besucher des Hauses
Mädchen-Aktions-Woche in den Sommerferien
Planungen für das Jubiläumsjahr 2016 (30 Jahre Südstadttreff)

Jugendtreff Poppenreuth



Hans-Vogel-Str. 142
90765 Fürth
Tel.: 0911/ 80 15 690
Fax: 0911/ 80 15 691
Email: oase-pop@gmx.de

Leitung:
Peter Bischoff

Team:
Bernd Guggenberger

Halbjahrespraktikantin bis Februar 2015:
Katherina Engelhardt-Glück

Honorarkräfte:
Murat Basak (zweimal wöchentlich)
Silja Wolter (Garten in den Sommermonaten)
Katherina Engelhardt-Glück (zweimal wöchentlich)

Öffnungszeiten:
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 20.00 Uhr

BESUCHERSTRUKTUR

Die Geschlechterverteilung setzt sich übers Jahr verteilt aus ca. 25 % Mädchen und 75 % Jungen zusammen. Den Besucherschwerpunkt bildete die Altersgruppe der 9 - 14 jährigen. Vor allem in den Abendstunden besuchten dann zudem viele 16 - 20 jährige die Einrichtung. Entsprechend der Bevölkerungsstruktur sind die Jugendlichen international vertreten.

Ein Großteil der Jugendlichen besucht die Hauptschule bzw. Grundschule. Die restliche Bandbreite erstreckt sich über die Förderschulen Nord und Süd sowie über Realschulen bis hin zum Gymnasium.

Die Ausbildungssituation für unsere Jugendlichen hat sich auch 2014 weiterhin verbessert und nahezu alle Schulabgänger konnten eine Ausbildung antreten. Nach Ausbildungsbeginn im September entdeckten viele jüngere Besucherinnen und Besucher den Jugendtreff.



Selbstgezogener Riesenkürbis aus dem Garten der OASE

ZIELE SCHWERPUNKTE 2014

Die Anlage eines Beachvolleyballplatzes war nur durch die finanzielle Unterstützung des Grünflächenamtes und der Abteilungsleitung Jugendarbeit möglich. Es wurden mit der tatkräftigen Hilfe der Kinder und Jugendlichen mehr als 56 Tonnen Sand bewegt.

Im Garten haben wir mit unseren Besuchern Hochbeete angelegt und dabei 12 Tonnen Natursteine verbaut. Die Hochbeete wurden mit 24 Kubikmetern Gartenerde aufgefüllt und mit 30 Kubikmetern Rindenmulch haben wir neue Gartenwege befestigt. Die Außensandflächen haben wir mit 10 Tonnen neuem Material saniert.

Unser 1800 qm großer Bolzplatz wird zu allen Jahreszeiten sehr gut angenommen. Viele Sport- und Bewegungsaktivitäten fanden darauf statt. Auch die Gartensaison wurde sehr gut genutzt - sechs Beete wurden von Kindern bestellt, gepflegt und der Ertrag geerntet.

Die Einführung einer monatlichen Hausversammlung erwies sich als voller Erfolg. Im Schnitt über 20 Kinder und Jugendliche waren dabei anwesend. Alle Belange des Jugendtreffs wurden vorgetragen, relevante Termine bekannt gegeben und gemeinsam über neue Ideen und Aktionen diskutiert. Die Kinder und Jugendlichen können sich so noch aktiver an der Gestaltung ihres Jugendtreffs beteiligen und nutzen diese Möglichkeit intensiv. Die jeweilige Besprechung des Inhalts der Wunschbox rundet dieses Angebot ab.

Das Oase-Sommerfest am 14.06.2014 war in den Pfingstferien etwas schwächer besucht als in den Vorjahren. Neben zahlreichen Angeboten fand auch wieder ein stadtteilübergreifendes Fußballturnier statt. Es waren ca. 250 Besucher zugegen. Durch den gut besuchten Flohmarkt, attraktiven Angeboten wie der äthiopischen Kaffeezeremonie oder einer Live-Band konnten viele Erwachsene einen Einblick in die Oase und deren Arbeit bekommen. Auch für Kinder und Jugendliche waren neben einem Fußballturnier, einer Kindermal-

stunde und den Pfadfindern viele interessante und spaßige Programmpunkte geboten.

In unserer Küche wurde im Schnitt einmal pro Woche mit den Jugendlichen gekocht. Außerdem bietet das Haus Möglichkeiten zum Spielen, Kickern, Malen. Die Sofas eignen sich hervorragend zum Chillen und werden von allen Besuchern gern genutzt.

Die Vermietungen des Gebäudes und Geländes an den Wochenenden für Familienfeste, Geburtstage, Nachbarschaftsbrunch und Ähnliches wurden von den Stadtteilbewohnern in Anspruch genommen.

PROGRAMM 2014 REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

- Kochen, Backen
- Monatliche Hausversammlung
- Unterstützung bei Hausaufgaben
- Spielen, Kickern
- Streetart Kreativangebot
- Malen, Basteln, Kneten
- Kostenlose Benutzung des Internets bei schulischen und ausbildungsrelevanten Themen
- Motivierte Helfer für die Pflege und Außengestaltung des Freigeländes, der Bauwagen und der Möblierung
- Einzelfallhilfe in persönlichen und familiären Notsituationen
- Pflege- Pflanz- und Erntearbeiten im eigenen Nutzgarten
- Gartentage mit den jugendlichen Pächtern der Nutzbeete
- Zubereitung von Speisen mit anschließendem gemeinsamen Essen aus der eigenen Gemüse-, Obst- und Salaternte
- Grillen
- Fußballtraining
- Mädchentag mit mädchenspezifischen Angeboten
- Erweiterung des Boxangebotes
- Brettspieltage mit Schach und Backgammon
- Mädchenwagen
- Multimediale Angebote (Internetraum, PS3-Wagen)
- Kunstprojekt „Streetart“ mit Murat

HIGHLIGHTS BESONDERE ERFOLGE

Oase – Sommerfest am 14. Juni mit Vertretern der Politik, Verbänden und Gästen, insgesamt ca. 250 Besuchern.

Einmal nutzten Schüler der Pestalozzischule mit ihren Eltern unsere Einrichtung um sich von Ihren Grundschul – Lehrer(innen) feierlich zu verabschieden.

„Oase-Schnupper-Ticket“: Besucher werben Besucher und werden mit Snack/Getränk belohnt. Dadurch wurden wieder zahlreiche neue Besucher(innen) angelockt.

Freundschaftsspiel gegen eine brasilianische Austauschgruppe mit anschließender interkultureller Austauschrunde in Kooperation mit



Die Kids beim Umgraben der Beete

dem Jugendtreff Downstairs.

Monatliche Hausversammlungen wurden von den Besuchern sehr gut angenommen.

Die Anschaffung der Grafikausstattung hat sich bezahlt gemacht und so konnte sich anhand der positiven Gruppendynamik eine wöchentliche Streetart Gruppe etablieren.

Durch die gute Beziehungsarbeit fanden sich im vergangenen Jahr viele fleißige Helferinnen und Helfer, die uns bei der Neugestaltung des Außengeländes, des Beachvolleyballplatzes und der Hochbeete tatkräftig und mit viel Spaß an der Arbeit unterstützten

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Breitgefächerte Werbung durch 4.000 Flyer und Plakate für das Stadtteilst und Stadtteilveranstaltungen
- Veranstaltungen wurden durch Pressearbeit beworben und es gab diverse Programmhinweise
- Alle Neugierigen (Nachbarn), Eltern, Lehrer(innen) der Pestalozzi Schule, Dozenten, Mieter und sonstige Interessierte erhielten Führungen mit Erläuterungen über unsere Arbeit. Die Resonanzen waren durchweg positiv
- Besuch der Pestalozzi-Schule an deren Sommerfest zur Bewerbung der Einrichtung
- Erstellung und Verteilung von Mädchenflyern – und Plakaten
- Web- Auftritt und Facebookaccount

KOOPERATIONSPARTNER SOZIALRAUMBEZUG

- Nutzung des Freigeländes durch den Verein „Die Sonnenkäfer“ für ihren Kinderhort außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendtreffs
- Informeller Austausch mit Stefan Morbach, Jugendpastor und Leiter des Jugendtreffs „Downstairs“
- Kooperation und Organisation beim Sommerfest mit den Weltenbummlern
- Führungen und Besichtigungen des Außengeländes und der Bauwagen für alle Interessierten
- Die Pfadfindergruppe der Weltenbummler nutzt die Oase für Gruppenstunden am Montag zwischen 16:30 und 19:00 Uhr und gelegentlich am Wochenende
- Benachbarter Kindergarten „Freche Fröschchen“ bekam den Schlüssel für den Bolzplatz für eigenständige Nutzung
- Kooperationen mit der Schulsozialarbeiterin der Pestalozzi- und Seeackerschule
- Zwei Besuche der Schulsozialarbeiterin der Kidderlinschule mit einigen Jugendlichen zur Vorstellung des Jugendtreffs

PROBLEME UND SCHWIERIGKEITEN

Im Torbereich entstehen Pfützen, die sehr schlecht im Erdreich versickern. Alle Versuche diese zu beseitigen sind gescheitert

Die Schneetragfähigkeit der Regendächer und des Zeltes wurden von der Bauaufsicht bemängelt. Ab einer gewissen Schneehöhe muss die Einrichtung aus Sicherheitsgründen (nach Rücksprache mit unserer Abteilungsleiterin) geschlossen bleiben.

PLANUNGEN FÜR 2015

- Weiterentwicklung unseres jährlichen Sommerfests hin zum Stadtteilst unter Einbindung (sozialer) Organisationen und Institutionen sowie interessierten Kooperationspartnern des Stadtteils wie den Weltenbummlern, FFW Poppenreuth, Jugendhaus Downstairs und dem SV-Poppenreuth mit stadtteilübergreifendem Fußballturnier, Flohmarkt und Liveband für Kinder, Jugendliche und Nachbarn
- Gartengruppe zur Planung und Gestaltung der neuen Hochbeete
- Verbesserung der Beleuchtung des Außengeländes
- Pfadfinder Weltenbummler gestalten ihren Gruppen-Container neu und werten somit den Beachvolleyballplatz auf Fußballturniere bzw. Freundschaftsspiele mit verschiedenen Einrichtungen
- Mädchenangebote in Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin Anja Görner
- Anlegen eines multifunktionalen Beachsportbereichs (Volleyball, Badminton, Fußballtennis, etc.)

- Bau einer „Eine-Welt-Villa“ in Kooperation mit dem Stadtjugendring Fürth unter der Projektleitung von Kunstschloss B. Klier
- Zirkusprojekt in den Sommerferien auf unserem Gelände
- Monatliche Hausversammlungen zur Stärkung der partizipativen Strukturen Kinder und Jugendlicher für und bei der Programm – und Ausstattungsgestaltung der Einrichtung
- Kooperation mit der ev. Jugendarbeit St. Peter und Paul sowie mit dem Kinderwohnheim St. Michael
- Helferfest mit Grillangeboten für engagierte Kinder und Jugendlichen
- Einrichtung einer Thekendienstgruppe täglich 16-18 Uhr
- Stadtteilst soll am 13. Juni stattfinden
- Entwicklung der Hausaufgaben- und Lerngruppe
- Aufbau „Runder Tisch Ronhof / Poppenreuth“



Da wird angepackt



Eine Mauer wird gebaut



Im Bauwagen ist es kuschelig

Jugendtreff Die Hütt'n



Herboldshoferstr.49
90765 Fürth

Leitung

Bernd Guggenberger
(Dipl. Sozpäd. FH)
Engagierte Jugendliche und junge Erwachsene

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag ab 19 Uhr
Die Zeiten zu aktuellen Veranstaltungen hängen vor Ort aus

ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Der Jugendtreff ist konzipiert als Jugendraum, der von Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst gestaltet und verwaltet wird. An diesem Prinzip änderte sich seit der Eröffnung der „Hütt'n“ 1986 nichts. Auch 2014 wurde der Jugendtreff nach dem Grundsatz der größtmöglichen Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen geführt: sie sollen und können ihren Raum mit ihren Ideen und Vorstellungen füllen und ihre Freizeit selbständig gestalten.

2014 bestand die „Hütt'n-Crew“, die sich hauptsächlich um alle Belange des Treff kümmert, aus neun männlichen und sechs weiblichen Mitgliedern im Alter von 17 - 23 Jahren. Sie organisierten den Offenen-Tür-Betrieb, veranstalteten Partys und Grillabende, trafen sich zu Sitzungen und Besprechungen und hielten dort Trainingsstunden für Auftritte bei diversen Faschings- und Kirchweihveranstaltungen ab.

Die Mitglieder der „Hütt'n-Crew“ engagieren sich sehr verantwortungsbewusst in dem Jugendtreff: sie halten das Gelände sauber und das Haus in Schuss. Eigenverantwortlich sind sie zur Stelle, um kleinere Reparaturen zu erledigen oder das Haus und das Gelände neu zu gestalten, Partys und Feste zu organisieren und durchzuführen.

Daneben gibt es die „Musikinitiative Stadeln“, eine Gruppe von 20 ehemaligen Gruppenleitern, die seit vielen Jahren im Jugendtreff engagiert sind. Ihr Ziel ist es, gemeinsam mit der „Hütt'n-Crew“ Musikveranstaltungen zu organisieren und mit abzuhalten. Beide Gruppen unterstützen und helfen sich dabei gegenseitig.



Das legendäre „KRACH Open Air“ wie jedes Jahr das Highlight in Stadeln

BESUCHERINNEN-STRUKTUR

Jugendliche und junge Erwachsene aus Stadeln und den umliegenden Ortsteilen besuchen die „Hütt'n“. Der Mädchen- bzw. junge Frauenanteil liegt dabei bei ca. 40 %. Die Besucher sind analog der Wohnbevölkerung überwiegend deutsche Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15- 24 Jahren aus allen Bildungsschichten.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

An den regelmäßigen Öffnungszeiten am Abend, dem Wochenende und in den Ferien verbringen die Besucherinnen der „Hütt'n“ ihre Zeit mit Musikhören und -machen, Spielen innen und auf dem Außengelände, Tischtennis, Kicker, dem Treffen mit Freunden, Jugendpartys zu verschiedenen Gelegenheiten (Geburts-tage, Fasching, Halloween, Weihnachten und Silvester), selbstorganisierten Fußball- und Basketballturnieren und kleinen Konzerten sowie dem Trainieren für Auftritte beim Karnevalsverein und der Kirchweih in Stadeln.

HIGHLIGHTS 2014

Ende Februar ging es übers Wochenende zum Skifahren nach Tschechien. Zwölf Mitglieder der „Hütt'n-Crew“ sowie fünf Vertreter der „Musikinitiative Stadeln“ fuhren mit dem für den Jugendtreff zuständigen Vertreter des Jugendamtes gemeinsam für drei Tage in den Schnee. Dort stand neben dem Skifahren auch ein Rückblick auf das vergangene Jahr sowie die Planung für 2015 auf dem Programm: es wurde zusammen über Inhaltliches und Bauliches reflektiert und diskutiert, und es wurde gemeinsam das neue Jahresprogramm geplant und beschlossen.

Im Juli fand das mittlerweile 17. „Krach Open Air“ statt. An einem sonnigen Tag spielten sieben Bands aus den Musikrichtungen „Metal“ und „Crossover“ - mit Bands aus Südtirol, Hessen und Bayern. Es fanden sich circa 300 zahlende Gäste ein, die friedlich und fröhlich feierten. Alles, von der Planung der Veranstaltung (Casting der teilnehmenden Bands, Plakatierung, Logistik, Bewerben des Open Air, etc.) bis zur ihrer Durchführung (Einkauf der Lebensmittel, Verkauf von Essen und Getränken, Organisation der einzelnen Dienste, Abrechnung der Kosten, etc.), fand auf ehrenamtlicher Basis der beiden beteiligten Gruppen des Jugendtreffs statt. Als Belohnung für die grandiose Arbeit, ohne die eine Durchführung eines solchen Events nicht möglich wäre, gab es eine Woche später eine fröhliche Feier inklusive „Helferessen“.

Die „Ü-40“-Party der Eltern der jetzigen Gruppenleiter hat schon seit Jahren einen festen Termin im „Hütt'n“-Kalender. Viele von ihnen waren früher selbst im Jugendtreff engagiert und schauen auch heute noch öfters mal vorbei. Auch sie sind noch involviert in die Belange des selbstverwalteten Treffs und diskutieren eifrig mit ihren „Nachfolgern“, geben Tipps und sind immer da, wenn es um Hilfe bei Erledigungen geht.

Geburtstagspartys der „Hütt'n“-Mitglieder fanden auch 2014 in der Einrichtung statt. Hierbei wurde sehr darauf geachtet, frühere Probleme (Lärmbelästigung der Anwohner) zu vermeiden. Dieses Ziel, gemeinsam mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen festgelegt, wurde erreicht. Auch hier zeigen sich wieder die Ernsthaftigkeit und das Engagement, mit der die Selbstverwaltung betrieben wird.

Kleinere Renovierungsarbeiten und die Instandhaltung des Geländes wurden eigenverantwortlich von den Mitgliedern erledigt. Bei einem selbst organisierten Fußballturnier wurden Spenden in Höhe von 300 € für die KiTas Waldringstraße und Regnitzgrund gesammelt und überreicht.

KOOPERATIONEN

Regelmäßige und gute Zusammenarbeit gibt es im Stadtteil mit Eltern, dem Sportverein, den Kirchweihburschen und der Freiwilligen Feuerwehr.

PROBLEME UND SCHWIERIGKEITEN

Frühere Probleme wie Beschwerden von Anwohnern durch zu laute Partys waren 2014 nicht vorhanden. Hier hat es sich ausgezahlt, in den Dialog mit den Anwohnern zu treten und Missverständnisse auszuräumen.

Die bauliche Beschaffenheit der Hütt'n und des Geländes erfordert viel Arbeit von den Jugendlichen und den Mitgliedern der Musikzentrale.

ZIELE FÜR 2015

- Abhalten des 18. „Krach Open Air“
- Benefizfußballturnier mit anschließender Feier in der „Hütt'n“
- Gemeinsamer Skiausflug nach Österreich
- Eigenständige Renovierung und Neugestaltung des Zauns
- Zeltfreizeit im Sommer
- Planung von Partys an Fasching und Halloween
- Regelmäßige Gruppentreffen der „Hütt'n-Crew“ sowie der Faschings- und Kirchweihburschengruppe in den Räumen des Treffs
- Einstieg jüngerer Jugendlicher in die „Hütt'n-Crew“

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz



Roland Holzheimer
Sozialrathaus
Telefon 0911-9741561
Email:
Roland.Holzheimer@Fuerth.de



Jugendschutz-Seminar auf der Burg Feuerstein

Im Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes ist ein Sozialpädagoge tätig, der zur anderen Hälfte seiner Arbeitszeit die Kinderferienprogramme organisiert.

Der Kinder- und Jugendschutz ist ein sehr breit gefächertes Arbeitsgebiet, das, entsprechend dem KJHG, in der Hauptsache präventiven Charakter hat. Medien, Sucht, Gewalt, Mißbrauch, aber auch Rechtsgrundlagen sind die wesentlichen Inhalte. Als Zielgruppen wurden zum einen Multiplikatoren, zum anderen junge Menschen selbst angesprochen.

Information und Beratung von Eltern und pädagogischen Fachkräften in Kindergärten, Schulen und Jugendhäusern, Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitskreisen (auf kommunaler und überregionaler Ebene) gehörten ebenso zum Arbeitsalltag wie Medienarbeit mit Kindern oder Jugendlichen. Auch gelegentliche Kontrollgänge in Internetcafés und Gaststätten waren und sind Bestandteil der Aufgaben.

Besonderes Gewicht liegt im Zeitalter von EDV und globaler Vernetzung auf der Kenntnis und Information über moderne Medien und ihren Möglichkeiten, illegale „Waren“ (wie Kinderpornos, indizierte Videos und Computerspiele) aber auch rechtsextreme politische Gesinnung an den Mann zu bringen. Hier sind junge Menschen, in der Regel mit großem technischen Know how und perfekter technischer Ausstattung mit Computer und Internet, besonders gefährdet, Zugang zum gut sortierten Schwarzmarktangebot zu erlangen. Dabei wurde auch der Ansatz verfolgt positive Beispiele für kinder- und jugendgerechte Medien durch Beratung von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern zugänglich zu machen und zu empfehlen.

Den Verlockungen der schillernden und finanzkräftigen Medien-, Drogen- und Konsumwelt konnten und können Sozialpädagoginnen neben sachlicher Information und Beratung

nur die Prävention entgegensetzen: Stützung des Selbstwertes, Stabilisierung der Persönlichkeit, anbieten von realen Erlebnissen als Kontrapunkt zum „virtuellen Leben“ via Medien. Wesentlich war auch, den kreativen Umgang mit Medien im Unterschied zum reinen Konsum aufzuzeigen, die Aktivität in der Gruppe im Gegenzug zur Isolation vor dem Bildschirm. Vor diesem Hintergrund bildet aktive Medienarbeit im Rahmen der Ferienprogramme einen festen Bestandteil. Bücher und Spieleausstellungen in Zusammenarbeit mit Schulen und Büchereien sollten



Alternativen zu TV & PC als Freizeitbeschäftigung aufzeigen. Dazu gab und gibt es auch einen Verleih-Service über den eine digitale Videocamerausrüstung, Brettspiele und eine Buttonmaschine von Privatpersonen oder Initiativen kostengünstig ausgeliehen werden kann. Zu Sucht, Gewalt und sexuellem Mißbrauch wurden in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten Theaterstücke mit präventivem Charakter angeboten. Darüber hinaus fanden vielschichtige Kooperationen mit Initiativen und freien Trägern statt, die mit der geschilderten Zielsetzung arbeiten. Im Bereich

der Suchtprävention war dies vor allem der Sucht-Präventionsarbeitskreis für Stadt und Landkreis Fürth in dem sich Drogenpräventionslehrer, Mitarbeiter von Beratungsstellen und verschiedene andere Fachleute zusammengeschlossen haben.

DIE SCHWERPUNKTE

- Streitschlichterausbildung der Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule vom 3. - 5. Februar
- In Zusammenarbeit mit der städtischen Volksbücherei wurde der 9. Fürther Lesefrühling vom 12. - 23. Mai organisiert.
- Im Rahmen der Alkoholsuchtprävention wurden, zusammen mit Wilfried Kohl vom Gesundheitsamt,
- am 25. März an der Kiderlinschule für zwei 7. Klassen
- am 1. April an der Seeackerschule für eine 7. Klasse
- am 6. Mai und 25. Juni an der Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule für drei 7. Klassen
- am 8. Mai an der Soldnerschule für zwei 7. Klassen
- jeweils eine Präventionsunterrichtseinheit durchgeführt.
- Organisation eines Sexualpädagogikprojektes unter Leitung der Sexual- und Schwangerschaftsberatung incl. Theateraufführungen zum Thema am 15. Oktober
- Organisation, Vorbereitung und Durchführung des 7. Fürther Brettspielmarathons: mit dem 7. Brettspielfieber vom 30. Oktober bis 2. November mit nahezu 500 Spiebegeisterten und den 34. Fürther Brettspieletagen vom 3. bis 14. November mit ca. 700 Besucherinnen und Besuchern.
- Interkulturelles Simulationsspiel bei der Klassensprechertagung der Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule am 20. November

Ferienprogramm



Roland Holzheimer

Maria Livadiotou

Königsplatz 2

90762 Fürth

Zi. 323 und Zi. 328

Tel.: 0911/974-1561 und -1566

E-Mail: roland.holzheimer@nefkom.net

und maria.livadiotou@fuerth.de

Das Kinderferienprogramm richtet sich an alle Kinder aus dem Stadtgebiet Fürth im Alter von 6 bis 14 Jahren (davon gibt es in Fürth etwa 8000). Es bietet in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien ein umfangreiches und vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten, welche durch die Zusammenarbeit und Kooperation mit verschiedensten Partnern gewährleistet und bereichert wird. Das Programmheft des Kinderferienprogramms wird an allen Fürther Schulen, in der Bürgerberatung, der Touristinformation und im Sozialrathaus etwa zwei Wochen vor den jeweiligen Ferien verteilt.

UNSERE ZIELE:

- Kinder haben Spaß, finden Erholung und erleben Abenteuer
- Kinder leben ihr Bedürfnis nach Kreativität und Bewegung aus und entdecken Freude an ihrem kreativen Potential und entwickeln eine positives Körperbewusstsein.
- Durch Gruppenerlebnisse lernen Kinder andere Kinder und neue Freizeitmöglichkeiten kennen
- Kinder entdecken ihre weitere Lebensumwelt neu
- Kinder werden in ihrer Selbständigkeit und Gruppenfähigkeit gefördert
- Familien werden entlastet und bekommen Anregungen für ihre eigene Freizeitgestaltung
- Kinder gewinnen Lust an Kultur und Geschichte

TAGESAUSFLÜGE

Die Tagesausflüge sind überwiegend eintägige Freizeitfahrten mit unterschiedlichsten Inhalten und Zielorten. Die Beliebtheit dieser Fahrten, die seit über 30 Jahren Tradition hat, hat sich auch in diesem Jahr bewährt. An jedem Tagesausflug entsteht eine täglich neu zusammen gewürfelte Gruppe von 10 bis 50 Kindern. Die Bandbreite der Angebote

geht von einer kleinen Gruppe beim herausfordernden Hochseilgarten, der Groß und Klein an seine Grenzen bringt, zu bildenden und wissensvermittelnden Führungen in Museen wie im Industriemuseum Lauf bis hin zu Ausflügen, die einfach Spaß machen, wie das Rutschenparadies Galaxy in Erding, oder das Legoland in Günzburg.

Dem, bei allen Kindern und Eltern bekannte und beliebte Ausflugsteam unter der Leitung von Maria Livadiotou sei an dieser Stelle auch in diesem Jahr wieder ein riesengroßes Dankeschön für seine brillante Arbeit gewidmet!

Die Ausflugsziele wurden nach verschiedenen Kriterien ausgewählt wird sowohl auf die pädagogischen Inhalte der Angebote und deren kindgerechte Vermittlung größter Wert gelegt, als auch die Grundlage beherzigt, sich an den Bedürfnissen der Kinder zu orientieren. Das Entscheidende dabei ist die Vielfalt aufrechtzuerhalten, die 2014 erneut angeboten wurde:

erlebnispädagogische Tagesfahrten wie In-



doorklettern und Hochseilgärten, kulturpädagogische kindgerechte Museumsführungen aller Art, freizeit- und konsumorientierte Ausflüge in Erlebnisparks und -bäder, umweltbezogene Projekte wie die Umweltstation Liasgrube, sportorientierte Unternehmungen wie Wasserskifahren und noch viele mehr.

Die Nachfrage in den Oster- Pfingst- und Sommerferien war 2014 nach wie vor groß und die Teilnehmerplätze bei den Tagesfahrten waren gut ausgebucht. Verstärkt gefragt war der Bedarf nach einer ganzwöchigen Betreuung der Kinder. Diesen Bedürfnissen, vorallem von berufstätigen Eltern werden wir im kommenden Jahr versuchen stärker nachzugehen.

DIE HIGHLIGHTS 2014

- Zahlreiche und immer ausgebuchte Kletterkurse unter Leitung von der bezaubernden Kollegin Susanne Denz vom Jugendhaus Hardhöhe
- Tagesfahrten zur Thermenwelt und Rutschenparadies „Galaxy“ nach Erding
- „Holiday on Hard“, ein Projekt mit jahrelanger Tradition, nur für Mädchen und eine Kooperation der Einrichtungen aus der Abteilung Jugendarbeit

- das erfolgreiche Kirchweihprojekt mit einem abschließenden Fest in Kooperation mit dem Spielhaus Fürth
- eine viertägige Abenteuerfreizeit am Brombachsee
- ein atemberaubendes Rundflugerlebnis rund um Herzogenaurach und Erlangen

KREATIVPROGRAMM

Im Rahmen unseres Kreativbereiches versuchen wir immer wieder neue Impulse zu setzen durch außergewöhnliche Angebote wie „Bumerangbau“, „Kräuterküche“ oder „Internet & Computer“. Daneben selbstverständliche auch die bewährten Angebote vom „Kindermalkurs“, „Camera Obscura“, „Tanzen“, „Klettern“, usw. Hierbei sind uns vor allem die Entwicklung der Kreativität, der Motorik, der eigenen Fähigkeiten und Bedürfnisse der einzelnen Kinder wichtig, aber auch die Weiterentwicklung der Gruppenfähigkeit und das miteinander Umgehen der Kinder in der Gruppe.

Von Fürther Künstlerinnen und Künstler wird in der Reihe „Atelierbesuche“ Kindern die Möglichkeit geschaffen, sowohl einen Einblick in das künstlerische Schaffen verschiedenster Art zu erhalten, als auch selbst die unterschiedlichsten Kunsttechniken auszuprobieren.

SPORT ANGEBOTE

Ergänzt und abgerundet werden die Ferienangebote schließlich durch zahlreiche Sportaktivitäten, die dank der teilweise schon jahrelangen Unterstützung Fürther Sportvereine in dieser Vielfalt

nicht möglich wären. Daher an dieser Stelle unser herzlichster Dank an die Vereine und Ihre Betreuer und Betreuerinnen, die durch ihre Teilnahme an den Ferienprogrammen eben auch eine Unterstützung bekommen, da doch ein gewisser Teil der Ferienteilnehmer/-innen nicht nur eine neue Sportart kennengelernt haben sondern diese dann in den Vereinen weiter betreiben.

ALLGEMEINES

In diesem Jahr bewährte sich erneut das computergestützte Anmeldeprogramm für das Ferienprogramm ebenso wie das erneuerte Erscheinungsbild des Programmheftes.

Das 2013 eingeführte Online-Anmeldeprogramm wurde bestens von den Eltern und den Veranstaltern angenommen und funktioniert zu aller Zufriedenheit. Es ist unter der Internetadresse www.ferien.fuerth.de zu erreichen. Die Anmeldung ist jedoch auch nach wie vor persönlich oder telefonisch möglich.

Kinderferienprogramm

Ostern 2014 - Programmübersicht

Nr.	Tag	Zeit	Angebot	Ort / Treff	Alter	Veranstalter	real TN	max. TN
1. Woche vom 14. bis 20. April								
1	14. - 17.4.	7:30 - 15:30	Osterferienwoche	Finkenschlag 41	6 - 12	Jugend St. Martin	22	25
2	14.4.	8:00 - 20:30	Bavaria Filmstudios	Frauenstr. 13	8 - 14	Ausflugsteam	15	20
3	14.4.	8:00 - 20:30	Thermenwelt Galaxy	Frauenstr. 13	10 - 14	Ausflugsteam	12	24
4	14. - 16.4.	9:30 - 12:00	Collagen auf Leinwand	Hardstr. 231	6 - 10	Cornelia Schumacher	3	3
x	14. - 16.4.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Concordia Fürth		
5	14. - 15.4.	10:00 - 15:00	Selbstbehauptung Mäd.	Hardstr. 231	7 - 10	Bea Meyerhofer	12	12
6	14. - 16.4.	10:00 - 13:00	Phantastisches Theater	Wasserstr. 5	8 - 12	Schule der Phantasie	2	3
7	15.4.	8:00 - 17:30	Bauernhofmuseum	Frauenstr. 13	6 - 10	Ausflugsteam	3	6
8	15.4.	9:00 - 12:00	Krerkativnähen	Gustavstr. 58	6 - 16	Café Nählust	2	3
9	15.4.	9:30 - 13:30	Fotos aus der Dose	Frauenstr. 13	10 - 13	Karl-Friedrich Hohl	3	4
10	15.4.	9:30 - 17:00	Megaplay Schwanstetten	Hauptbahnhof	6 - 10	Ausflugsteam	14	13
11	15.4.	10:00 - 13:00	Osterzopf selber backen	Mohrenstr. 6	7 - 10	Beate Ludwig	8	8
12	15.4.	10:00 - 17:30	Klettern Fränk.Schweiz	Hardstr.231	8 - 12	Jugendhaus Hardhöhe	12	12
13	15.4.	10:30 - 12:00	Igel töpfen	Cuxhavener Str. 54	6 - 10	Zdena Bentler	10	10
14	15.4.	13:30 - 15:00	Keramik bemalen 1	Carl-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	7	8
15	16.4.	9:00 - 12:00	Krerkativnähen	Gustavstr. 58	6 - 16	Café Nählust	6	6
16	16.4.	13:30 - 15:00	freies Töpfen	Cuxhavener Str. 54	12 - 15	Zdena Bentler	3	4
17	16.4.	16:00 - 17:00	Osterhasen filzen	Kellermannstr. 40	7 - 14	Frauke Gugat	1	3
18	16.4.	17:15 - 18:15	Perlentiere u. -figuren	Kellermannstr. 40	8 - 14	Frauke Gugat	5	7
19	17.4.	9:00 - 17:00	Jugendfarm Erlangen	Hauptbahnhof	6 - 11	Ausflugsteam	20	20
20	17.4.	9:00 - 12:00	Krerkativnähen	Gustavstr. 58	6 - 16	Café Nählust	6	6
21	17.4.	9:30 - 18:00	Badeparadies Bambados	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	15	17
22	17.4.	10:00 - 13:00	Osterzopf selber backen	Mohrenstr. 6	9 - 14	Beate Ludwig	1	5
23	17.4.	10:00 - 15:00	Ohren auf	Theresienstr. 9	11 - 15	Connect	5	5
24	17.4.	10:00 - 13:00	Rubbing	Wasserstr. 5	7 - 14	Schule der Phantasie	2	2
25	17.4.	14:00 - 15:30	Keramik bemalen 2	Carl-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	7	8
26	17.4.	15:00 - 17:30	Elefanten töpfen	Cuxhavener Str. 54	9 -	Zdena Bentler	2	2
27	17.4.	17:15 - 21:45	Tiergarten Abend	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	20	20
28	19.4.	14:00 - 17:00	Osterwerkstatt	Fronmüllerstr. 34	6 - 14	Dt. Wanderjugend	3	3
2. Woche vom 21. bis 27. April								
29	22. - 25.4.	7:30 - 15:30	Bühne frei - Vorhang auf	Finkenschlag 41	6 - 12	Jugend St. Martin	20	20
30	22.4.	9:00 - 12:00	Krerkativnähen	Gustavstr. 58	6 - 16	Café Nählust	1	1
x	22. - 24.4.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Concordia Fürth		
31	22.4.	10:00 - 18:45	Freizeitbad Atlantis	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	14	17
32	22.4.	10:00 - 15:00	FotoGirls	Theresienstr. 9	11 - 14	Connect	8	8
33	22.4.	10:00 - 13:00	Holzwerkstatt	Wasserstr. 5	8 - 14	Schule der Phantasie	12	12
34	22.4.	10:00 - 12:00	Lesecafé:Leah Goldberg	Königstr. 89	5 - 10	Jüdisches Museum	3	3
35	22.4.	11:30 - 13:00	Keramik bemalen 3	Carl-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	4	6
36	23.4.	9:00 - 11:00	Perlenmobile	Farnstr. 25	8 - 14	Brigitte Schönweiß	1	1
37	23.4.	9:00 - 12:00	Krerkativnähen	Gustavstr. 58	6 - 16	Café Nählust	3	3
38	23.4.	9:30 - 11:30	Indiander, Piraten u. Co.	Friedrichstr. 17 / RG	6 - 12	Inge Gutbrod	2	3
39	23.4.	10:00 - 17:30	Abenteuerpark	Hauptbahnhof	9 - 14	Ausflugsteam	12	12
40	23.4.	10:00 - 16:00	Comic mit App	Theresienstr. 9	10 - 13	Connect	7	8
41	23.4.	10:00 - 13:00	Mosaik für Kids	Wasserstr. 5	8 - 14	Schule der Phantasie	1	1
42	23.4.	11:00 - 17:00	Lochgefängnisse	Fronmüllerstr.34	10 - 14	JUZ Alpha1	9	10
43	23. - 24.4.	12:00 - 10:00	Holiday on Hard	Hardstr. 231	10 - 16	Jugendhaus Hardhöhe	10	10
44	23.4.	13:30 - 15:00	Gefäße töpfen	Cuxhavener Str. 54	8 -	Zdena Bentler	5	6
45	23.4.	16:00 - 17:00	Ohringe - klein aber oho	Kellermannstr. 40	7 - 14	Frauke Gugat	2	6
46	23.4.	17:15 - 18:15	Spieglein, Spieglein	Kellermannstr. 40	8 - 14	Frauke Gugat	3	6
47	24.4.	8:00 - 19:30	Legoland Günzburg	Frauenstr.13	7 - 12	Ausflugsteam	31	38
48	24.4.	9:00 - 12:00	Acrylmalerei - Stadt	Farnstr. 25	8 - 14	Brigitte Schönweiß	0	1
49	24.4.	9:00 - 12:00	Krerkativnähen	Gustavstr. 58	6 - 16	Café Nählust	0	2
50	24. + 25.4.	10:00 - 15:00	Let's Play	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	8	8

Nr.	Tag	Zeit	Angebot	Ort / Treff	Alter	Veranstalter	real TN	max. TN
51	24.4.	10:00 - 12:00	Schiefertafel & Fabrik	Kirchenplatz	6 - 12	Geschichte für Alle	3	5
52	24. + 25.4.	10:00 - 15:00	Trickfilm-Labor	Theresienstr. 9	10 - 13	Connect	5	6
53	24.4.	13:30 - 16:30	Acrylmalerei - Tiere	Farnstr. 25	8 - 14	Brigitte Schönweiß	1	2
54	24.4.	14:30 - 16:00	Keramik bemalen 4	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	3	4
55	24.4.	15:00 - 17:30	Schildkröten töpfen	Cuxhavener Str. 54	10 -	Zdena Bentler	2	3
56	25.4.	9:00 - 12:00	Kreativnähen	Gustavstr. 58	6 - 16	Café Nählust	1	1
57	25.4.	9:00 - 18:00	Kristall PalmBeach	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	15	19
58	25.4.	9:30 - 13:00	Theater RootsLöffel	Hauptbahnhof	6 - 12	Ausflugsteam	3	6
59	25.4.	10:00 - 13:00	Reif für die Insel	Friedrichstr. 17 / RG	7 - 12	Inge Gutbrod	0	0
60	25.4.	10:30 - 12:00	Eidechsen & Schlangen	Cuxhavener Str. 54	7 -	Zdena Bentler	9	9
Auslastung des Osterferienprogrammes: 84,5 %						Summe	419	496

Pfingsten 2014 - Programmübersicht

Nr.	Tag	Zeit	Angebot	Ort / Treff	Alter	Veranstalter	real TN	max. TN
1. Woche vom 10. - 13. Juni								
01	10.6.	9:00 - 17:00	Jugendfarm Erlangen	Hauptbahnhof	6 - 11	Ausflugsteam	20	20
02	10.6.	10:00 - 16:30	3. Spielhaus-Hoffest	Theaterstr. 7	8 - 13	Spielhaus	16	25
03	10. - 12.6.	10:00 - 15:00	Ferienreporter	Theresienstr. 9	10 - 14	Connect	6	8
04	10. - 12.6.	10:00 - 15:00	Games Redaktion	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	8	8
05	10.6.	14:00 - 15:30	Keramik bemalen 1	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	9	10
08	11.6.	9:30 - 13:30	Camera Obscura	Frauenstr. 13	10 - 13	Karl-Freidrich Hohl	0	8
09	11.6.	13:00 - 14:30	Eulen töpfen	Cuxhavener Str. 54	8 - 15	Töpferatelier Zdena	10	10
10	11.6.	13:30 - 15:00	Keramik bemalen 2	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	3	10
11	11.6.	15:00 - 17:30	Kajak fahren	Buckweg 81	8 - 15	SG Nbg.-Fürth	15	15
12	11.6.	16:00 - 17:15	Armbänder gestalten	Kellermannstr. 40	7 - 14	Frauke Gugat	5	8
13	11.6.	17:15 - 21:45	Tiergarten Abendführung	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	20	20
14	11.6.	17:30 - 18:30	Ringe gestalten	Kellermannstr. 40	7 - 14	Frauke Gugat	0	8
15	12.6.	8:45 - 18:15	Altmühltherme	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	21	32
16	12.6.	10:00 - 12:00	Abenteuer Pegnitz	Jakobinenstraße	8 - 14	LBV	0	15
17	12.6.	13:30 - 15:00	Keramik bemalen 3	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	2	10
18	12.6.	15:30 - 17:30	Lichter-Türme töpfen	Cuxhavener Str. 54	12 - 15	Töpferatelier Zdena	0	10
19	13.6.	9:15 - 16:30	Playmobil Funpark	Hauptbahnhof	ab 6	Ausflugsteam	27	32
20	13.6.	10:30 - 12:00	Vogel im Nest töpfen	Cuxhavener Str. 54	6 - 11	Töpferatelier Zdena	7	10
21	13.6.	11:00 - 15:00	Lieblings App	Theresienstr. 9	11 - 14	Connect	5	10
22	14.6.	14:00 - 17:00	Mosaikspiegel	Fronmüllerstr. 34	6 - 14	Dt. Wanderjugend	2	10
23	15.6.	8:30 - 18:00	Räuber im Wald	Hauptbahnhof NBG	6 - 80	Dt. Wanderjugend	14	15
2. Woche vom 16. - 20. Juni								
24	16.6.	9:00 - 18:00	Experimenta	Frauenstr. 13	8 - 14	Ausflugsteam	14	14
25	16. - 18.6.	10:00 - 15:00	Trickfilm-Werkstatt	Theresienstr. 9	10 - 14	Connect	8	8
26	16.6.	13:00 - 14:30	Keramik bemalen 4	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	10	10
06	16.6.	16:00 - 17:30	Judo schnuppern	Coubertinstr. 9-11	7 - 12	TV 1860 Fürth	12	12
07	16.6.	17:30 - 19:15	Judo schnuppern	Coubertinstr. 9-11	12 - 16	TV 1860 Fürth	0	12
27	16. - 20.6.	17:30 - 19:30	Bogenschießen	Kronacher Str. 63	10 - 15	SSG Dynamit	12	12
28	17.6.	9:30 - 18:00	Abenteuerwald	Hauptbahnhof	9 - 14	Ausflugsteam	12	12
29	17.6.	10:00 - 12:00	Stadtpark-Zauber	Auferstehungskirche	8 - 13	LBV	6	15
30	17. - 18.6.	10:00 - 15:00	Girls Fotografie	Theresienstr. 9	11 - 15	Connect	8	8
31	17.6.	13:00 - 14:30	Blumengefäße töpfen	Cuxhavener Str. 54	10 - 15	Töpferatelier Zdena	6	10
32	18.6.	8:00 - 18:45	Luftmuseum u. Bad	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	10	20
33	18.6.	10:00 - 12:00	Naturdetektive	Auferstehungskirche	6 - 13	LBV	13	15
34	18.6.	13:00 - 14:30	Lustige Zwerge töpfen	Cuxhavener Str. 54	6 - 11	Töpferatelier Zdena	9	10
35	20.6.	9:15 - 13:00	Rundflug	Hauptbahnhof	8 - 15	Ausflugsteam	14	14
36	20.6.	10:30 - 12:00	Hund & Katze töpfen	Cuxhavener Str. 54	10 - 15	Töpferatelier Zdena	4	10
Auslastung des Pfingstferienprogrammes: 68,90 %						Summe	328	476

Kinderferienprogramm

Sommer 2014 - Programmübersicht

Nr.	Tag	Zeit	Angebot	Ort / Treff	Alter	Veranstalter	real TN	max. TN
1. Woche vom 30. Juli - 03. August								
1	30.7. - 1.8.	8:00 - 15:30	Natur hautnah erleben	Finkenschlag 41	6 - 12	Jugend St. Martin	29	29
2	30.7.	9:45 - 16:30	Kletterwald Weiherhof	Hauptbahnhof	ab 8	Ausflugsteam	12	12
3	30.7.	13:00 - 14:30	Stifte-Igel selbstgemacht	Cuxhavener Str. 54	6 - 15	Töpferatelier Zdena	6	10
4	30.7.	15:15 - 19:00	Spiel & Spaß auf Rollen	Hauptbahnhof	7 - 14	Ausflugsteam	6	10
5	31.7.	8:00 - 19:30	Freizeitpark Tripsdrill	Frauenstr. 13	8 - 13	Ausflugsteam	21	21
6	31.7. - 1.8.	10:00 - 16:00	Stempelwerkstatt	Theaterstr. 52	8 - 12	B. Ahrenz / A. Klar	1	10
7	1.8.	9:30 - 18:10	Königsbad Forchheim	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	19	32
8	1.8.	10:00 - 13:00	Soap-Manufaktur	Wasserstr. 5	10 - 14	Schule der Phantasie	10	10
9	1.8.	10:30 - 12:00	Lustige Elefanten töpfen	Cuxhavener Str. 54	8 - 15	Töpferatelier Zdena	7	10
10	1. - 3.8.	14:00 - 17:30	Sommeraction Zeltcamp	Nordostbhf. NBG.	ab 6	Dt. Wanderjugend	0	15
11	1.8.	14:00 - 17:00	Amazing Dogs	Würzburger Str. 400	8 - 15	Team Hund Mensch	15	15
12	2.8.	8:30 - 14:30	Luisenburg Festspiele	Frauenstr. 13	5 - 99	Ausflugsteam	0	15
13	2.8.	14:00 - 17:00	Kegeln	Coubertinstr. 9-11	10 - 14	TV Fürth 1860	18	30
2. Woche vom 04. - 10. August August								
14	4.8.	9:30 - 11:30	Masken & Geister	Friedrichstr. 17 / RG	8 - 12	Inge Gutbrod	6	8
15	4.8.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Fürth	12	12
16	4. - 6.8.	10:00 - 10:45	Zumba Kids	Coubertinstr. 9-11	6 - 10	TV Fürth 1860	18	18
17	4. - 6.8.	11:00 - 11:45	Zumba Kids	Coubertinstr. 9-11	11 - 15	TV Fürth 1860	7	18
18	5.8.	9:00 - 12:00	Kreativnästkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	6	6
19	5.8.	9:00 - 11:00	Abenteuer Sporthalle	Coubertinstr. 9-11	6 - 9	TV Fürth 1860	5	10
15	5.8.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Fürth	11	12
20	5.8.	10:00 - 12:00	Lesecafé	Königstr. 89	6 - 12	Jüdisches Museum	5	15
21	5.8.	10:00 - 12:00	Zauberhafter Stadtpark	Auferstehungskirche	8 - 13	LB Vogelschutz	5	15
22	5. - 8.8.	13:00 - 12:30	Brombachsee-Freizeit	Hauptbahnhof	10 - 15	Ausflugsteam	16	16
18	6.8.	9:00 - 12:00	Kreativnästkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	6	6
15	6.8.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Fürth	9	12
24	6.8.	9:30 - 13:30	Camera Obscura 1	Frauenstr. 13	10 - 13	Karl-Friedrich Hohl	0	8
25	6.8.	9:30 - 11:30	Tier-Karavane	Friedrichstr. 17 / RG	6 - 12	Inge Gutbrod	4	10
26	6. - 8.8.	10:00 - 12:00	Buchwerkstatt	Königstr.89	6 - 12	Jüdisches Museum	10	10
27	6.8.	10:00 - 12:00	Sportabzeichen	Coubertinstr. 9-11	6 - 11	TV Fürth 1860	12	15
28	6.8.	13:00 - 15:00	Leuchten selbstgemacht	Cuxhavener Str. 54	11 - 15	Töpferatelier Zdena	3	10
18	7.8.	9:00 - 12:00	Kreativnästkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	6	6
15	7.8.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Fürth	8	12
30	7.8.	9:30 - 17:00	Pétanque	Am Kanal	11 - 16	TV Fürth 1860	3	12
31	7.8.	10:00 - 12:00	Naturdetektive	Auferstehungskirche	6 - 13	LB Vogelschutz	15	15
32	8.8.	9:00 - 12:00	Skike 1	Geißäckerstraße	10 - 16	Erich Kreutner	12	12
18	8.8.	9:00 - 12:00	Kreativnästkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	6	6
33	8.8.	10:30 - 12:00	Drachen & Dinos töpfen	Cuxhavener Str. 54	8 - 15	Töpferatelier Zdena	5	10
34	8.8.	13:00 - 16:00	Skike 2	Geißäckerstraße	10 - 16	Erich Kreutner	0	12
35	9.8.	14:00 - 17:00	Brandmalerei	Fronmüllerstr. 34	6 - 15	Dt. Wanderjugend	10	10
3. Woche vom 11. - 17. August August								
36	11. - 15.8.	8:00 - 15:30	Künstler-Werkstatt	Finkenschlag 41	6 - 12	Jugend St. Martin	25	25
37	11. - 13.8.	9:00 - 15:30	Klettern für Jungs	Hauptbahnhof	9 - 14	Ausflugsteam	12	12
15	11.8.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Fürth	11	12
38	11. + 12.8.	10:00 - 12:00	Kindertanzen	Bayernstr. 51	6 - 9	TSG Fürth	12	13
39	11.8.	14:00 - 15:30	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	10	10
40	11. - 15.8.	17:30 - 19:30	Bogenschießen 1	Kronacher Str. 63	10 - 15	SSG Dynamit	12	12
18	12.8.	9:00 - 12:00	Kreativnästkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	6	6
15	12.8.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Fürth	11	12
18	13.8.	9:00 - 12:00	Kreativnästkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	6	6
15	13.9.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Fürth	11	12
41	13.8.	9:30 - 14:00	Erste Hilfe für Kids	Henri-Dunant-Str. 11	9 - 11	Jugendrotkreuz	12	15
42	13.8.	9:30 - 13:30	Camera Obscura 2	Frauenstr. 13	10 - 13	Karl-Friedrich Hohl	4	8

Kinderferienprogramm

Nr.	Tag	Zeit	Angebot	Ort / Treff	Alter	Veranstalter	real TN	max. TN
43	13.8.	10:00 - 13:00	Pizzablitz	Mohrenstr. 6	7 - 14	Süßkramladen	7	7
15	14.8.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Fürth	10	12
44	13. + 14.8.	10:00 - 14:00	Fotoshooting Mädchen	Theresienstr.9	11 - 14	Connect	6	8
45	13. + 14.8.	10:00 - 12:00	Schnuppertanzen	Bayernstr. 51	10 - 14	TSG Fürth	0	12
46	13.8.	13:00 - 14:30	Lustige Raben töpfern	Cuxhavener Str. 54	10 - 15	Töpferatelier Zdena	1	10
47	13.8.	14:00 - 15:30	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	6	10
48	13.8.	16:00 - 17:00	Schlüsselanhänger	Kellermannstr. 40	7 - 14	Frauke Gugat	3	8
49	13.8.	17:15 - 18:15	Mosaikkugel	Kellermannstr. 40	7 - 14	Frauke Gugat	2	8
50	14.8.	8:00 - 20:30	Themenwelt Galaxy	Frauenstr. 13	10 - 14	Ausflugsteam	22	22
51	14.8.	8:00 - 20:30	Bavaria Studios	Frauenstr. 13	8 - 14	Ausflugsteam	26	26
52	14.8.	9:45 - 16:30	Schokoladenspaziergang	Hauptbahnhof	8 - 14	Beate Ludwig	16	16
53	14.8.	14:00 - 15:30	Kugeltiere töpfern	Cuxhavener Str. 54	10 - 15	Töpferatelier Zdena	6	10
54	14.8.	14:00 - 15:30	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	7	10
18	15.8.	9:00 - 12:00	Kreativnähkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	3	6
55	15.8.	9:45 - 17:00	Erfahrungsfeld	Hauptbahnhof	6 - 11	Ausflugsteam	20	20
56	15.8.	10:00 - 12:00	Schiefertafel & Fabrik	Kirchenplatz	6 - 12	Geschichte für Alle	1	25
4. Woche vom 18. - 24. August August								
57	18. - 22.8.	9:00 - 14:00	Maskenbau	Wasserstr. 5	7 - 14	Schule der Phantasie	2	6
58	18. - 20.8.	9:00 - 15:30	Klettern für Mädchen	Hauptbahnhof	9 - 14	Ausflugsteam	12	12
59	18.8.	13:30 - 15:00	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	10	10
60	18.8.	10:00 - 13:00	Schneckenparade	Mohrenstr. 6	7 - 10	Süßkramladen	7	7
61	19.8.	13:30 - 15:00	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	3	10
62	20.8.	10:00 - 13:00	Flammkuchen	Mohrenstr. 6	7 - 14	Süßkramladen	7	7
63	20.8.	9:30 - 14:00	Erste Hilfe für Kids	Henri-Dunant-Str. 11	9 - 11	Jugendrotkreuz	3	15
64	20.8.	13:00 - 14:30	Eidechsen töpfern	Cuxhavener Str. 54	10 - 15	Töpferatelier Zdena	9	10
65	21.8.	9:00 - 12:00	far, far away - Fürth	Königsplatz 1	8 - 12	kunst galerie fürth	0	15
66	21.8.	9:15 - 13:15	Rundfunkmuseum Fürth	Hauptbahnhof	6 - 12	Ausflugsteam	18	20
67	21.8.	10:00 - 13:00	Fruchttörtchen	Mohrenstr. 6	9 - 14	Süßkramladen	7	7
68	21.8.	13:30 - 15:00	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	5	10
69	22.8.	9:00 - 17:00	Jugendfarm Erlangen	Hauptbahnhof	6 - 11	Ausflugsteam	20	20
70	22.8.	10:30 - 12:00	Monster & Co. töpfern	Cuxhavener Str. 54	6 - 15	Töpferatelier Zdena	10	10
5. Woche vom 25. - 31. August								
71	25. - 30.8.	9:00 - 18:00	Circus Sternschnuppe	Hans-Vogel-Str. 142	9 - 14	Spielhaus / Oase	32	32
72	25.8.	9:15 - 17:20	Kneebord & Wasserski	Frauenstr. 13	ab 9	Ausflugsteam	26	26
73	25. - 28.8.	10:00 - 12:00	Collagen auf Leinwand	Hardstr. 231	6 - 10	Cornelia Schumacher	5	8
74	25.8.	10:00 - 13:00	Holzwerkstatt	Wasserstr. 5	9 - 14	Schule der Phantasie	5	12
75	25.8.	14:00 - 15:30	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	6	10
76	26.8.	9:30 - 18:00	Badeparadies Bambados	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	18	32
77	26. - 28.8.	10:00 - 15:00	Videoworkshop Mädchen	Theresienstr. 9	11 - 15	Connect	6	6
78	26.8.	13:30 - 15:00	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 15	Keramikmalstudio	2	10
79	27. + 28.8.	10:00 - 12:00	Sportschießen 1	Kronacher Str. 63	12 - 16	SSG Dynamit	6	6
80	27.8.	13:00 - 14:30	Namensschilder töpfern	Cuxhavener Str. 54	8 - 15	Töpferatelier Zdena	6	10
81	27.8.	8:30 - 16:00	Umweltstation Liasgrube	Hauptbahnhof	6 - 10	Ausflugsteam	9	20
82	28.8.	9:00 - 12:00	far, far away - Fürth	Königsplatz 1	8 - 12	kunst galerie fürth	2	15
83	28.8.	9:30 - 17:00	Pétanque	Am Kanal	11 - 16	TV Fürth 1860	0	12
84	28.8.	10:00 - 14:00	Pimp up your T-Shirt	Wasserstr. 5	10 - 14	Schule der Phantasie	1	8
85	28.8.	17:15 - 21:45	Abendführung Tiergarten	Hauptbahnhof	ab 8	Ausflugsteam	19	20
86	29.9.	9:00 - 13:00	Neues Museum Nbg.	Hauptbahnhof	ab 7	Ausflugsteam	8	20
87	29.8.	10:30 - 12:00	Schutzengelchen töpfern	Cuxhavener Str. 54	10 - 15	Töpferatelier Zdena	2	10
6. Woche vom 1. - 7. September								
88	1.9.	8:30 - 14:15	Walderlebniszentrum	Hauptbahnhof	6 - 10	Ausflugsteam	18	20
89	1.9.	9:00 - 16:00	Steinbildhauer-Werkstatt	Kapellenstr.47	10 - 15	Into Africa	8	8
90	1.9.	10:00 - 12:00	Schiefertafel & Fabrik	Kirchenplatz	6 - 12	Geschichte für Alle	2	25
91	1. - 4.9.	10:00 - 12:00	Collagen auf Leinwand	Hardstr. 231	6 - 10	Cornelia Schumacher	2	8
92	1. + 2.9.	10:00 - 13:00	Flamenco Tanz	Theaterstr.7	8 - 13	Ausflugsteam	8	8

Kinderferienprogramm

93	1. + 2.9.	10:00 - 15:00	Selbstbehauptg Mädch.	Hardstr. 231	11 - 14	Bea Mayerhofer	8	
Nr.	Tag	Zeit	Angebot	Ort / Treff	Alter	Veranstalter	real TN	max.
94	1. - 4.9.	10:00 - 16:00	Die Wondaas	Wasserstr. 5	8 - 14	Schule der Phantasie	1	
95	1. - 5.9.	17:30 - 19:30	Bogenschießen 2	Kronacher Str. 63	ab 10	SSG Dynamit	12	
18	2.9.	9:00 - 12:00	Kreativnähkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	1	
96	2.9.	9:00 - 17:00	Tiergarten Nürnberg	Hauptbahnhof	8 - 13	Ausflugsteam	5	
97	2.9.	10:00 - 12:00	Wiesenforscher	Mauerstraße	6 - 10	LB Vogelschutz	4	
18	3.9.	9:00 - 12:00	Kreativnähkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	1	
98	3.9.	9:45 - 13:00	FeuerwehrFürth	Königsplatz 2	6 - 10	Ausflugsteam	21	
99	3. + 4.9.	10:00 - 12:00	Sportschießen 2	Kronacher Str. 63	12 - 16	SSG Dynamit	6	
100	3.9.	10:00 - 17:00	Fürthmare	Scherbsgraben 15	8 - 14	Ausflugsteam	17	
101	3. - 4.9.	10:00 - 15:00	Trickfilmlabor	Theresienstr. 9	10 - 14	Connect	8	
102	3.9.	13:00 - 14:30	Pinguine töpfern	Cuxhavener Str. 54	8 - 15	Töpferatelier Zdena	8	
103	4.9.	8:45 - 16:30	Industriemuseum Lauf	Hauptbahnhof	6 - 10	Ausflugsteam	12	
18	4.9.	9:00 - 12:00	Kreativnähkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	4	
104	4.9.	10:00 - 16:00	Comic selbstgemacht	Theresienstr. 9	10 - 13	Connect	8	
105	4.9.	14:00 - 16:00	Abenteuer Pegnitz	Jakobinenstraße	8 - 14	LB Vogelschutz	5	
18	5.9.	9:00 - 12:00	Kreativnähkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	4	
106	5.9.	9:15 - 13:00	Rundflug H'aurach	Hauptbahnhof	8 - 15	Ausflugsteam	28	
107	5.9.	10:00 - 12:00	Eulen töpfern	Cuxhavener Str. 54	10 - 15	Töpferatelier Zdena	4	
108	5. - 6.9.	10:00 - 13:00	Filzwerkstatt	Theaterstr. 52	8 - 12	B. Ahrenz / A. Klar	2	
23	6.9.	9:00 - 12:00	Komm mit ins Boot 1	Sportboothafen	8 - 14	1. Fürther WSC	12	
29	6.9.	13:00 - 16:00	Komm mit ins Boot 2	Sportboothafen	8 - 14	1. Fürther WSC	12	
7. Woche vom 8. - 12. September								
109	8.9.	9:30 - 18:00	Schloss Thurn	Hauptbahnhof	ab 7	Ausflugsteam	32	
110	8. - 10.9.	10:00 - 15:00	Experimente Sendung	Theresienstr. 9	11 - 15	Connect	10	
111	8.9.	10:00 - 13:00	Monster - AG	Wasserstr. 5	10 - 14	Schule der Phantasie	1	
112	8.9.	15:00 - 17:00	Abenteuer Sehen	Wasserstr. 5	10 - 14	Schule der Phantasie	1	
15	8.9.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Fürth	12	
113	9.9.	8:00 - 19:30	Legoland Günzburg	Frauenstr. 13	ab 7	Ausflugsteam	48	
18	9.9.	9:00 - 12:00	Kreativnähkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	6	
15	9.9.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Fürth	7	
18	10.9.	9:00 - 12:00	Kreativnähkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	5	
15	10.9.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Fürth	7	
114	10.9.	10:00 - 13:00	Flammkuchen	Mohrenstr. 6	7 - 14	Süßkramladen	7	
115	10. + 11.9.	10:00 - 12:00	Sportschießen 3	Kronacher Str. 63	12 - 16	SSG Dynamit	6	
116	10.9.	10:00 - 15:00	Mosaik& Glas	Wasserstr. 5	10 - 14	Schule der Phantasie	4	
117	10.9.	13:00 - 15:00	Käferhäuschen töpfern	Cuxhavener Str. 54	11 - 15	Töpferatelier Zdena	0	
118	10.9.	17:15 - 21:45	Abendführung Tiergarten	Hauptbahnhof	ab 8	Ausflugsteam	20	
18	11.9.	9:00 - 12:00	Kreativnähkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	2	
15	11.9.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Fürth	6	
119	11. - 12.9.	10:00 - 16:00	Kochen & TV	Theresienstr. 9	11 - 15	Connect	10	
120	11.9.	10:00 - 16:00	Radio-Schnuppertag	Theresienstr. 9	11 - 15	Connect	8	
18	12.9.	9:00 - 12:00	Kreativnähkurs	Königstr. 125	6 - 14	Atelier Nahtlust	6	
121	12.9.	9:00 - 12:00	Basketball	Coubertinstr. 9-11	6 - 8	TV Fürth 1860	10	
122	12.9.	10:00 - 13:00	Schneckenparade	Mohrenstr. 6	7 - 10	Süßkramladen	7	
123	12.9.	10:00 - 18:45	Freizeitbad Atlantis	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	26	
124	12.9.	10:30 - 12:00	Stifte-Käfer töpfern	Cuxhavener Str. 54	6 - 15	Töpferatelier Zdena	10	
125	12.9.	13:00 - 16:00	Basketball	Coubertinstr. 9-11	9 - 12	TV Fürth 1860	24	
126	15.9.	15:15 - 19:00	Spiel & Spaß auf Rollen	Hauptbahnhof	7 - 14	Ausflugsteam	10	
	Summe						1384	19
x = keine Anmeldung erforderlich			Auslastung des Sommerferienprogrammes				71%	100%



echt!

Dia-Log.In

Fürth

Gib's uns
jetzt...!



www.echt-fuerth.de



STADTJUGENDRING FÜRTH



Stadt
Fürth